Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.300 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

22. Jahrgang | Donnerstag, 17. August 2017 | Kalenderwoche **33**

VON POLL IMMOBILIEN®

Haus-Bewertungen
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Die „Trenkwalder“ mit Philipp Haniger an der Gitarre, Hubsi Trenkwalder am Akkordeon und Bassist „Demibata“ Peter Wille machen das, was sie am besten können: Gas geben, und das von Anfang an beim Open-Air-Konzert bei der Seulberger Feuerwehr. Foto: Ehmler

Seulberger zeigen sich von der besten Seite

Von Bernd Ehmler

Seulberg. Ein Open-Air-Konzert mit Alpenrock und Schneekanone, Eisstockschießen und viel Gaudi war das Highlight beim Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Seulberg am vergangenen Wochenende.

Schon am Freitag kamen 200 Menschen zum „Blaulichtgottesdienst“des Hochtaunuskreises für alle Hilfsorganisationen, der von Pfarrerin Corneia Synek und Pfarrer Ralf Fettback gehalten wurde. Nachdenklich und besinnlich war die Stimmung, denn es wurde auch von Unfallerlebnissen berichtet.

Ganz anders war es am Samstagabend. Etwas Großes sollte es an diesem Abend werden, mit viel Musik. Deshalb ist die die Alpenrock-Band „Trenkwalder“ nach Seulberg gekommen. Schon seit 1994 ist die Band bekannt, da spielte sie die Titelmelodie für den „Bergdoktor“. Die Fernsehserie ist in ihrem Heimatdorf Wildermieming gedreht worden. Und wenige Monate später waren die „Trenkwalder“ mit „Marianne & Michael“ schon auf Tour durch alle großen Hallen Deutschlands, als Newcomer des Jahres. Ein Jahr später gehörten sie schon zu den beliebtesten TV-Acts im deutschsprachigen Raum. Innovative Alben und Kompositionen machten die „Trenkwalder“ über die Jahre zu Vorreitern in Sachen „Junge Volksmusik“.

Das bekamen die Seulberger zu spüren. Kaum standen die „Trenkwalder“ auf der Bühne, wurden im Stehen die Bierkrüge geschwenkt und zum Schluss tanzten die Besucher ausgelassen vor der Bühne. Kein Wunder, der Gitarrist lag rücklings auf der Bühne und spielte „Satisfaction“ von den Rolling Stones. Hubsi Trenkwalder, Bassist „Demibata“ Peter Wille und Philipp Haniger an der Gitarre machten eben das, was sie am besten können: Gas geben. Und die Seulberger haben sich von ihrer besten Seite gezeigt.

Der Festplatz bebt

„Das war überwältigend“, resümiert Stadtbrandinspektor Ulrich Neeb. Vor allem auch, dass es 450 Besucher am frühen Abend waren und 500 Gäste zum Schluss. Schneetreiben, Maßkrugstemmen, Eisstockschießen, Hüttenalarm, ausgelassene Partystimmung – die 500 Besucher haben am Samstagabend zusammen mit den „Trenkwaldern“ den Festplatz der Feuerwehr Seulberg zum Beben gebracht. Und das bei dicht verhangenem Himmel und niedrigen Sommertemperaturen. Da kamen die „Schneeflocken“ aus der Schneekanone gerade recht.

Das Eisstockschießen gewann die Freiwillige Feuerwehr aus Hausen-Arnsbach, einem Stadtteil von Neu-Anspach. Ein Hubschrauber-Rundflug und ein Pokal waren der Lohn. Im Maßkrugstemmen siegten der Seulberger Küster Michael Greiner und Andrea Lebeau. Sie freuten sich über 50 Euro-Geschenkgutscheine.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Stadtbrandinspektor Ulrich Neeb moderiert vor dem Auftritt der „Trenkwalder“ auf der Bühne. Foto: Ehmler

Klein
feinköstlich seit 1926
www.metzgerei.de

FAMILY :DAYS
CITROËN
BRINGT DIE FAMILIE AUF TOUR

ENTDECKEN SIE UNSERE ATTRAKTIVEN ANGEBOTE
CITROËN GRAND C4 PICASSO
www.citroen.de
LE CARACTÈRE
KARL AUTOMOBILE GMBH (H) • 61440 Oberursel • Telefon: 06171/919760
www.karl-automobile.de
(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug
1 MIO. FARBEN TO GO
Wir mischen alles für Sie
Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

Volkswagen Fest in Bad Homburg.
SAFE THE DATE!
Am 30. September 2017, 10.00 – 16.00 Uhr.
Volkswagen
www.blaue-welle.de
Die Angebote für den Hochtaunus.
Auto Bach
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg,
Tel. 06172/3087-901, info-homburg@autobach.de, www.autobach.de

Ladies Night
29. September, 20 Uhr
An diesem Abend zeigen wir wieder exklusiv den Damen, wie sie zuhause handwerklich brillieren können.

Eintritt: € 19.95
Infos unter www.maeusel.de
Bauzentrum Maeusel
Hier sind Sie gut beraten
Maeusel GmbH Zeppelinstraße 25 Bad Vilbel

Besuchen Sie unser Bäderstudio
Kreativität trifft Zuverlässigkeit

Wir planen & bauen Ihr neues Traumbad!
SEIT 1925
huhn BÄDERSTUDIO
Niederstedter Weg 11, 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72-9 30 63, www.huhn-badstudio.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 14 Uhr

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Energieversorger vor Ort

www.stadtwerke-bad-homburg.de

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE
- ARBEITSRECHT
- MIET- UND PACHTRECHT
- WEG-RECHT
- PATIENTENVERFÜGUNGEN
- VERTRAGSRECHT

DIETMAR R. WOLF
RECHTSANWALT
LOUISENSTRASSE 84 · 61348 BAD HOMBURG
FON: 06172-8504720 · www.kanzlei-wolf-mayer.de
E-MAIL: wolf@kanzlei-wolf-mayer.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Blickachsen 11“, Skulpturenausstellung im Kurpark und Schlosspark (bis 1. Oktober); Führungen im Kurpark donnerstags 18.30 Uhr sowie sonn- und feiertags 11 Uhr (Treffpunkt Schmuckplatz), im Schlosspark sonn- und feiertags 15 Uhr (Treffpunkt große Zeder, Eingang Löwengasse/Dorotheenstraße)
„Malerei als sozialer Akt“ – Werke von Ingrid Jureit, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, geöffnet dienstags - freitags 16-19 Uhr sowie samstags + sonntags 14-18 Uhr (bis 3. September)
„Werke von Joana Vasconcelos“, Galerie Scheffel, Jakobshallen, Dorotheenstraße 5 (bis 21. Oktober)
„Nach der Natur. Material, Form, Struktur“, Altana-Kulturstiftung, Sinclair-Haus, Löwengasse 15/Eingang Dorotheenstraße, geöffnet dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (bis 10. September)
„Jagdmomente und planetarischer Raum“ – Werke von Heide Weidele, Kunstverein Bad Homburg-Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (19. August bis 10. September)
„Fest der Farben“ – Bilder von Said Tiraei, Tanja Bergmann, Uriel Cazes, „Art e Cafè“ Louisenstraße 78, geöffnet montags bis samstags 9-19 Uhr (18. August bis Ende September)
„Porträts auf Münzen, Medaillen und Plaketten“ – Münzkabinett, Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr (bis 26. November)
„Modellwechsel – Sammlung Richard Berger, Horex-Museum, Horexstraße 6, geöffnet mittwochs 10-14 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 12-18 Uhr (Horex-Museum bis 23. August geschlossen; 26. August bis September 2018)
„Frauen geben Gas“ – neue Werke von Björn Maute, Central Garage, Niederstedter Weg 5, geöffnet mittwochs - sonntags 12-16.30 Uhr (bis Ende Oktober)
Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-18 Uhr mit der Sonderausstellung „Gonzenheimer Hochzeitsbilder im Wandel der Zeit“ (derzeit geschlossen; ab 20. August wieder geöffnet)
Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41, sonntags und mittwochs 15-17 Uhr, Sonderausstellung „Struwwelpeter – schon vergessen? Zur Geschichte eines Kinderbuchklassikers“ (derzeit geschlossen; ab 20. August wieder geöffnet)
„1125 Jahre Ersterwähnung Kirdorfs“ – Sonderausstellung Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41, geöffnet sonntags und mittwochs 15-17 Uhr (20. August bis 31. Dezember)

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Freitag, 18. August

Benefizkonzert „Bad Homburger Nacht der Chöre 2017“, Veranstalter: Lions Förderverein Bad Homburg-Weißer Turm, Schlosskirche, 19.30 Uhr
Eröffnung „Jagdmomente“ von Heide Weidele, Musik von Christopher Herrmann (Cello), Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr
Eröffnung „Fest der Farben“ – Bilder von Said Tiraei, Tanja Bergmann, Uriel Cazes, „Art e Cafè“ Louisenstraße 78, 19.30 Uhr

Freitag, 18., und Samstag, 19. August

40. Saalburg-Konzert mit dem Landesjugendsinfonieorchester Hessen, Veranstalter: Lions Club Friedrichsdorf-Limes, Römerkastell Saalburg, 20 Uhr

Freitag, 18., bis Sonntag, 20. August

Jubiläumsfest zur Ersterwähnung Kirdorfs vor 1125 Jahren, Veranstalter: Vereinsring Kirdorf, Am Brunnen, St. Johanneskirche, Bachstraße und Hof des Schwesternhauses, Freitag geschichtlicher Abend Ausstellungsöffnung Samstag 15 Uhr, Fassanstich Samstag 18 Uhr

Samstag, 19. August

Kulturmeilenfest, Veranstalter: Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, Dorotheenstraße und Schlosspark, 11 Uhr
Sommerfest, Arbeiterwohlfahrt, Eschenplatz in Ober-Eschbach, 11-17 Uhr
Vernissage „1125 Jahre Ersterwähnung Kirdorfs“ – Sonderausstellung Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41, 15 Uhr
Taschenlampenführung „Blickachsen“, Treffpunkt: Sschmuckplatz, 22 Uhr

Sonntag, 20. August

Tauschtag des Vereins für Briefmarkenkunde, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 9,30 Uhr
Kunstführung „Blickachsen” mit Esther Walldorf, Veranstalter: Volkshochschule, Treffpunkt: Schmuckplatz, Kaiser-Friedrich-Promenade 10 Uhr
Sommerfest mit Flohmarkt, Haus Luise, Saarstraße, 10.30-18 Uhr
Führung „Die Landgräfliche Gartenlandschaft Bad Homburg“ mit Elzbieta Dybowska, Stadt Bad Homburg, Treffpunkt: Eingang zum Kleinen Tannenwald, Mariannenweg 36 (Ecke Kreuzallee), 15 Uhr

Dienstag, 22. August

Vortrag „Neuigkeiten und Bewährtes aus der Augenheilkunde“, Referent: Dr. Steffen Herting, Facharzt für Augenheilkunde, Veranstalter: Kneipp-Verein Bad Homburg, Kurhaus, 19 Uhr

Mittwoch, 23. August

Stadtforum „Fokus Zukunft – Bad Homburg 2030“, Landgraf-Friedrich-Saal des Kurhauses, 19 Uhr

Donnerstag, 24. August

Informationstag „Wiedereinstieg in den Beruf für Frauen“, Frauenbeauftragte der Stadt, Kurhaus, 9.30-16.30 Uhr
Vorlesestunde „Der schaurige Schusch“, Bücherei, Am Schwesternhaus 2, 16-17 Uhr

Freitag, 25. August,

Tag der offenen Tür, Jugendzentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 14a, 15-21 Uhr
Theaterstück „Kasperl geht auf Reisen“ mit Gabi Ziesch, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 16 Uhr
Märchenstunde „Und sie hielten einander die Treue“ mit Michaele Scherenberg, Schloss Bad Homburg, Treffpunkt: Museumshop Schloss, 19 Uhr

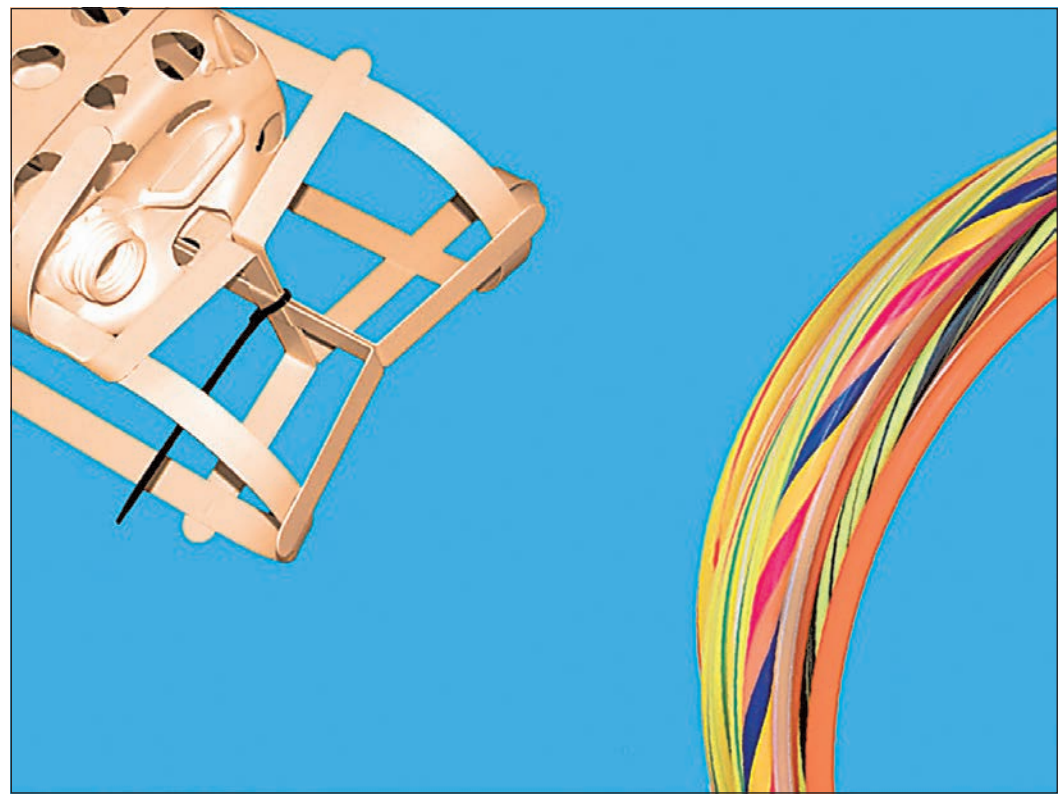
Freitag, 25., bis Sonntag, 27. August

Komödie „Venedig im Schnee“, Louisen Arkaden – Lichthof, Freitag und Samstag 20 Uhr, Sonntag 11 Uhr

Samstag, 26. August

Basar, ev. Kirchengemeinde Ober-Eschbach, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 9-12 Uhr; Schwangere ab 8.45 Uhr

Eröffnung von „Jagdmomente“



Ausgehend von der Raumsituation der Galerie Artlantis zeigt Heide Weidele ab Freitag, 20. August, ihre Installation unter dem Titel: Jagdmomente und planetarischer Raum. Dafür hat die Künstlerin ihre vorhandenen Arbeiten erneut zerlegt und aus den Fragmenten andere Varianten gebaut. Das „Baumaterial“ besteht vorwiegend aus alltäglichen Plastikgegenständen. Die entstehenden Objekte und Installationen treiben ein ironisches Wechselspiel zwischen den beiden Polen ‚Alltäglichkeit‘ und ‚befremdliche Künstlichkeit‘. Zur Eröffnung gibt sich ab 20 Uhr Cellist Christopher Herrmann die Ehre. Zu sehen sind die Werke vom 19. August bis 10. September.
Foto: Galerie Artlantis

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Ausstellungen

„Mein Sellwich“ zum 1250. Jubiläum Seulbergs, Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46, mittwochs und donnerstags 9-12.30 Uhr und sonntags 14-17 Uhr (bis 1. Oktober)
„Italienische Motive auf Olivenholz“ von Reiner Harscher, „Die Foto-Galerie“, Philipp-Reis-Passage 1, samstags 10-14 Uhr (bis Ende 2017)
„Musik – Music – Musique“ – Werke des Kunstkreises, Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße 29 (bis 20. Oktober)

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Tel. 06175-1039; www.kinokoeppern.de)
Sommerpause bis 31. August

Donnerstag, 17. August

KomiKaze-Kabarett „Die Hölle des positiven Denkens“ mit Patrizia Moresco, Parkdeck am Rathaus, Hugenottenstraße 55, 20 Uhr

Freitag, 18. August

Soul-Classices mit „Dr. Soul & The Chain of Fools“, Sportpark, Edouard-Désor-Straße 1, 20 Uhr

Samstag, 19. August

Grillabend, ev. Kirchengemeinde Köppern, Gemeindezentrum, Dreieichstraße, 19 Uhr
Live-Musik mit „Walk-a-Tones“,Sportpark, Edouard-Désor-Straße 1, 20 Uhr

Sonntag, 20. August

Jubiläumsfest „125 Jahre TSG”, rund ums Rathaus, Hugenottenstraße 55, 11 Uhr
Jazzmatinee mit „Swingstars, Reihe 125-Jahr-Feier TSG Friedrichsdorf, Rathausvorplatz, Hugenottenstraße 55, 11 Uhr

Mittwoch, 23. August

Kindertheater „Hans im Glück“ mit „Theater Tom Teuer“, Freibad, Dr. Friedrich-Neiß-Straße 1, 15 Uhr
Kabarett „Vor der Ehe wollt’ ich ewig leben“ mit Stephan Bauer, Parkdeck am Rathaus, Hugenottenstraße 55, 20 Uhr

Donnerstag, 24. August

Vortrag „Happy Birthday Norma Jeane!“ von Thomas Sander, Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße, 19.30 Uhr
A-capella-Konzert mit „Unduzo“, Parkdeck am Rathaus, Hugenottenstraße 55, 20 Uhr

Freitag, 25. August

Live-Musik mit „Celebration“,Sportpark, Edouard-Désor-Straße 1, 19.30 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

Bad Homburg
Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapoheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 17. August
Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Freitag, 18. August
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Taunus-Apotheke, Oberursel, Eppsteiner Straße 1c, Tel. 06171-54700

Samstag, 19. August
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Sonntag, 20. August
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Montag, 21. August
Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-96860

Dienstag, 22. August
Franziskus-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 25, Tel. 06171-981143
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Mittwoch, 23. August
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2, Tel. 06171-4461

Donnerstag, 24. August
Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Freitag, 25. August
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Samstag, 26. August
Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Sonntag, 27. August
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Zeppelinstraße 20 montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr sonntags 7 bis 24 Uhr und samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr	
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr	116117
Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis	069-31063322
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Hüttenalarm gibt es bei Max und Tobi, die mit einer Kusshaltestelle unterwegs sind und Schnaps ausschenken. *Foto: Ehmler*

Seulberger zeigen sich …

(Fortsetzung von Seite 1)

Und: Im Anschluss an das Konzert konnte in der Sektbar noch das eine oder andere Getränk zu sich genommen werden. Mitten im Geschehen gab es Hüttenalarm mit Max und Tobi, die mit einer Kusshaltestelle unterwegs waren und Schnaps ausschenkten.
Am Sonntag lief es ruhiger ab. Obwohl der Tag zunächst ganz im Zeichen der Blasmusik mit dem Blasorchester „Eintracht Glauburg“ stand. Neben Kulinarischem vom Grill sowie dem ein oder anderen Kaltgetränk war die Blasmusik zu hören. Für Kinder wurde eine Hüpfburg aufgeblasen. Dazu gab es Kinderschminken und Malen. Und am Nachmittag wartete auf die Gäste ein großes Kuchenbüfett.
„Das Wochenende haben viele Leute genutzt, zur Feuerwehr zu gehen. Es war rundum richtig toll. Unser Konzept ist voll aufgegegangen. Und so soll es im kommenden Jahr wieder werden“, so Stadtbrandinspektor Ulrich Neeb.

Viel Spaß bei „das Friedrichs“

Zwei Wochen lang konnten Jugendliche ab zwölf Jahren von 16 bis 21 Uhr bei „das Friedrichs – action&lounge im Bottigtal“ ein abwechslungsreiches Programm nutzen. Aufgrund des Wetters waren dieses Jahr zwei Standorte nötig. Bei Regen konnte in den Jugendtreff Burgholzhausen ausgewichen werden, auch da hatten die Jugendlichen und Betreuer jede Menge Spaß. Eröffnet wurde „das Friedrichs“ am 24. Juli mit einem professionellen Fotoshooting und Foto-Make-up. Die Fotografin Elena Reinsch und die Stylistin Shirley Schmidt waren begeistert, mit wie viel Leidenschaft die Jugendlichen vor der Kamera performten, und kamen in der zweiten Woche noch eimal. Außer der Wahrnehmung sportlicher Angebote wie Flag-Football, Beachvolleyball, Ultimate Frisbee, Einrad fahren und Basketball konnten sich die Besucher auch kreativ betätigen. So wurden Paracord-Bänder geflochten oder klassische Freundschaftsbänder aus Wolle gefertigt. Natürlich wurde auch dieses Jahr „gekocht“: bei Obstsalat, Crepes, Waffeln und Sandwiches bewiesen die Jugendlichen ihre kulinarische Leidenschaft, die Zubereitung hat ihnen viel Freude bereitet und beim Verzehr wurde, wie immer, viel gequatscht und gelacht.

Buchdurst feiert Abschlussparty

Friedrichsdorf (fw). Mit den Sommerferien endet der „Buchdurst“-Sommerleseclub der Stadtbücherei. Zur „Buchdurst“-Abschlussparty sind alle Clubmitglieder für Montag, 21. August, um 16.30 Uhr in Garniers Keller, Institut Garnier 1, eingeladen. Durch das Programm führt Klaus Adam aus Köln, der alle Gäste mit „Romeo und Julia“ verzaubern wird. Kulturamtsleiter Bert Jonas überreicht allen Clubmitgliedern die Urkunden und Preise.

Sonntagstreffen verschoben

Seulberg (fw). Wegen der Veranstaltung „Offene Höfe“ im Rahmen der 1250-Jahr-Feier Seulbergs verschiebt der Obst- und Gartenbauverein Seulberg sein sonntägliches Treffen im Vereinsgarten von Sonntag, 20., auf Sonntag, 27. August, ab 14 Uhr.

Ausweiskontrolle auf dem Wertstoffhof

Friedrichsdorf (fw). Für die Anlieferung von Abfällen auf den Wertstoffhof der Stadt wird die Firma Knettenbrech & Gurdulic ab sofort Ausweiskontrollen durchführen. Nur noch Anlieferer, die ihren Wohnsitz in Friedrichsdorf haben und sich dementsprechend ausweisen können, dürfen Abfälle bringen. Anlieferer, die nicht über die deutsche Staatsbürgerschaft verfügen, müssen durch andere Dokumente einen Nachweis erbringen.

Yoga- und Power-Zirkel

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 19. August, 15 bis 16.30 Uhr, startet in der Hardtwaldhalle das neue Kursangebot „Power Zirkel“. Dieses Zirkeltraining versteht sich als Ganzkörper-Workout, bei dem sämtliche Muskelgruppen in einem rotierenden System trainiert werden.
Die Kursinhalte und somit die Gestaltung des Zirkels ändern sich wöchentlich. Perfekt definierte Muskeln und intensive Fettverbrennung sind das Ziel. Der Kurs richtet sich sowohl an männliche als auch weibliche Erwachsene. Die Leitung des Power Zirkels übernimmt der Personal Fitness Trainer und Bodybuilder Klaus Klein.
Am Donnerstag, 17. August, 9 bis 10.30 Uhr, startet darüber hinaus ein neuer Kurs „Entspannung mit Yoga“. Mit Hilfe sanfter Yoga- und Entspannunsübungen wird das Körperbewusstsein und die Körperwahrnehmung entwickelt, um mehr Ruhe und Gelassenheit im Körper und dadurch auch im Geist zu erfahren.
Der Kurs wird von Gitte Weisbecker, Übungsleiterin Sport in der Prävention „Stressbewältigung und Entspannung“, geführt.

Grillabend mit Live-Musik

Friedrichsdorf (fw). Die evangelische Kirchengemeinde Köppern lädt ein zum sommerlichen Grillabend mit Live-Musik am Samstag, 19. August, ab 19 Uhr vor dem Gemeindezentrum in der Dreieichstraße 20. Für das leibliche Wohl wird René See am Grill sorgen und es gibt Bier vom Fass. Für die Musik zeichnet Peter Saeger verantwortlich. Das Vorbereitungsteam möchte damit insbesondere auch die „mittlere Generation“ ansprechen und freut sich auf zahlreiche Besucher. Der Eintritt ist frei. Bei Regen findet die Veranstaltung im Gemeindehaus statt.

Zusatzkurs „Musikgarten“

Friedrichsdorf (fw). „Musikgarten“ ist ein musikpädagogisches Konzept, das schon Kinder ab dem Säuglingsalter und deren Eltern zum gemeinsamen Musizieren anregt, um so die Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern. Das Familienzentrum fambinis bietet einen Zusatzkurs ab 29. August an. Informationen im Internet unter www.fambinis.de.

„Jugend forscht“ entdeckt:
Schwarzkümmelöl verhindert Zeckenbisse
Reformhaus
Reformhaus Herrmann
natürlich gesund leben
Louisenstraße 89 und Haingasse 1
61348 Bad Homburg

accadis International School Bad Homburg
Weitere Infos auf www.accadis-isb.de
Sport-Angebote
Bilingualer Kindergarten | Bilinguale Eingangsstufe | Bilinguale Grundschule | Bilinguales Gymnasium
Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren
Trainingszeiten jeweils 15:30 - 17:00 Uhr
in der accadis ISB-Sporthalle

Montag	Tanz
	Volleyball
Dienstag	Tischtennis
Donnerstag	Parkoursport

accadis move

Norsk-Data-Straße 5
61352 Bad Homburg
Fon +49 6172 9841-41
school@accadis.com
www.accadis-isb.de
CAMBRIDGE International Examinations
Cambridge International School
ib
one step ahead

RENAULT Passion for life
Renault KADJAR
SUV à la Renault

Renault Kadjar Life ENERGY TCe 130
ab
18.295,– €
5 Jahre Garantie*
• 16-Zoll-Stahlräder mit Radabdeckung „Pragma“ • LED-Tagfahrlicht vorne • Manuelle Klimaanlage mit Pollenfilter • Radio CD MP3 mit Bluetooth-Freisprecheinrichtung und Plug & Music • Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer
Renault Kadjar ENERGY TCe 130: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,9; außerorts: 5,0; kombiniert: 5,7; CO_2-Emissionen kombiniert: 127 g/km. Renault Kadjar: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,2 – 3,8; CO_2-Emissionen kombiniert: 139 – 99 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).
Abb. zeigt Renault BOSE Edition mit Sonderausstattung.
Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.
AUTOHAUS WEIL GMBH
Renault Vertragspartner
Max-Planck-Str. 7,
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172-59120, Fax 06172-591212
www.autohaus-weil.de
*2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen.

Activate your life Coach
(4-teilig) Konzept nach Prof. Dr. Ingo Froböse

Kursleiter/in Augenschule
(4-teilig) Ganzheitliches Sehtraining

Kraftquelle Natur
(3-tägig) Ratgeberin für Körper, Geist und Seele

1956-2016
ÜBER 60 JAHRE
ERFAHRUNG

WWW.AKADEMIE-GESUNDES-LEBEN.DE
AKADEMIE GESUNDES LEBEN
GOTISCHE STR. 15
61440 OBERURSEL

Sommerfest: Dienststellen zu

Friedrichsdorf (fw). Anlässlich des Sommerfests der Bediensteten der Stadt Friedrichsdorf werden die städtischen Dienststellen, die Stadtbücherei, das Stadtarchiv in Burgholzhausen sowie die Kindertageseinrichtungen inklusive der Betreuungsgruppen in den Grundschulen Friedrichsdorf, Köppern und Burgholzhausen sowie das Freibad am Mittwoch, 23. August, ab 14 Uhr geschlossen. Für den Bereich der Stadtwerke, Färberstraße 13 – 15, ist unter Telefon 06172-7310 ein Bereitschaftsdienst eingerichtet.

Vortrag zu Marylin Monroe

Friedrichsdorf (fw). Am Donnerstag, 24. August, hält um 19.30 Uhr Thomas Sander von der Musikschule Wetzlar einen Vortrag über Marily Monroe „Happy Birthday Norma Jeane!“ in der Aula der Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße. Der Eintritt ist frei.

Freuen sich über die Leistung der Friedrichsdorfer: Albert Langsdorf von der Naturschutz-Akademie, der Sprecher der AG Landschaftsschutz Friedrichsdorf Helmut Fremerey, Peter Klingmann von der MGH und Martin Heil vom Apfelweinverband (v.l.). Foto: BALLCOM

Friedrichsdorf hat Hessens beste Streuobstwiesen-Schützer

Friedrichsdorf (fw). Die Jury hatte es nicht leicht: 21 Bewerbungen um den Goldenen Apfel 2017 gingen bei ihr ein, eine interessanter als die andere. Gleich zwei Sieger gingen dieses Mal aus dem Auswahlprozess hervor: die Arbeitsgruppe Landschaftsschutz Friedrichsdorf sowie der Streuobstwiesenbesitzer Jochen Stoos aus Allendorf. Auf dem Apfelweinfestival in Frankfurt überreichte Stadtrat Stefan Majer ihnen den Goldenen Apfel – das Symbol für besondere Verdienste um den Schutz und die Pflege der hessischen Streuobstwiesen. Das Preisgeld in Höhe von 1000 Euro teilten sich die Gewinner. Den Betrag werden sie in ihr Engagement für die hessischen Streuobstwiesen einfließen lassen. Verliehen wird der Goldene Apfel seit 2007 von der Naturschutz-Akademie Hessen, der Marketinggesellschaft (MGH) „Gutes aus Hessen“ sowie dem Verband der hessischen Apfelwein- und Fruchtsaft-Keltereien.

„Die diesjährigen Gewinner überzeugten die Jury vor allem mit Vielfalt, Nachhaltigkeit und Sachverstand, mit dem sie sich um die hessischen Streuobstwiesen bemühen“, sagte Stadtrat Majer bei der Preisverleihung.

Die Arbeitsgruppe Landschaftsschutz ist aus der Lokalen Agenda 21 in Friedrichsdorf hervorgegangen. Neben ihrem erklärten Ziel, die hessischen Streuobstwiesen zu erhalten und zu pflegen, ist es vor allem das Projekt „Apfeltag“, mit dem es der Gruppe gelungen ist, die Bedeutung des heimischen Obsts wieder in das Bewusstsein der Menschen zu rücken und mit dem Friedrichsdorfer Apfelsaft ein Produkt der lokalen Identifikation zu schaffen. Beeindruckt hat die sechsköpfige Jury, bestehend aus Vertretern der Initiatoren des Goldenen Apfels, auch der naturpädagogische Aspekt, den die Gruppe in ihre Arbeit einbringt: Indem sie Grundschulen in das Projekt einbezieht, habe sich ein wichtiger pädagogischer Baustein an den Schulen etabliert, der den Schülern Verständnis für die Natur vermittelt.

„Der Goldene Apfel hat sich als eine begehrte Auszeichnung etabliert“, freute sich MGH-Geschäftsführer Peter Klingmann. „Die Resonanz ist in den vergangenen fünf Jahren stetig gewachsen. Waren es zu Beginn der Ausschreibung acht Bewerbungen, haben wir inzwischen jährlich mehr als 20 Bewerbungen, von Privatpersonen und Streuobstwiesenbesitzern ebenso wie von Schulklassen, Vereinigungen, Gemeinden und Tierschutzorganisationen“.

„Streuobstwiesenschutz ist aktuell und präsenter denn je“, stellte Albert Langsdorf, Leiter der Naturschutz-Akademie Hessen, fest. „Das ist auch enorm wichtig, denn unsere Streuobstwiesen bieten Lebensraum für mehr als 5000 Tier- und Pflanzenarten und sind damit wertvolle Biotope.“ Auch Stadtrat Majer betonte in seiner Laudatio die große Bedeutung der Streuobstwiesen: „Die Streuobstwiesen verdienen als wertvolle Biotope Hessens besonderen Schutz. Die Wiesen prägen weite Teile unseres Landschaftsbildes. Sie können aber nur langfristig erhalten werden, wenn eine sinnvolle Nutzung des Obsts gewährleistet wird und ein Bewusstsein und Akzeptanz in der Bevölkerung für die heimischen Obstwiesen geschaffen wird.“

Jedes Jahr bleiben auf hessischen Streuobstwiesen wertvolle Naturalien ungenutzt. „Unter dem Motto ‚Äpfel gehören ins Glas!’ rufen wir Streuobstwiesenbesitzer dazu auf, mitzuhelfen, möglichst alle der heimischen Streuobstwiesenäpfel zu Apfelwein und Apfelsaft zu verarbeiten. Wer seine Äpfel zum richtigen Zeitpunkt erntet und zur Kelterei bringt, leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Streuobstwiese“, erläuterte Martin Heil, Vorsitzender des Verbandes der Hessischen Apfelwein- und Fruchtsaft-Keltereien.

Das Apfelweinfestival 2017 auf dem Frankfurter Rossmarkt dauert noch bis Sonntag, 20. August. Dort können Besucher hessische Spezialitäten genießen und sich über die hessische Streuobstwiese informieren.

FAMILIENANZEIGEN

Senioren lassen Glocken klingen

Seulberg (fw). Beim Herbstausflug am Dienstag, 19. September, wollen die Seulberger Senioren die Glocken erklingen lassen. Dazu geht es mit dem Bus von Seulberg zunächst zur Glockengießerei Rincker in Sinn. Dort erfahren die Senioren, wie das Glockengießen funktioniert, und dürfen einen Blick über die Schultern der Glockengießer werfen. Nach dieser „Anstrengung“ geht es mit dem Bus hoch nach Greifenstein, wo man sich in „Gitti’s Berghütte“ bei einem herrlichen Blick über das Sinntal stärken kann. Frisch gestärkt wird von dort hinauf zur Burg Greifenstein spaziert, um die Burg zu besichtigen, die bereits im 13. Jahrhundert urkundlich erwähnt wurde. Die Senioren gehen auch in das Glockenmuseum mit der ältesten Glocke aus dem 11. Jahrhundert, die Barockkirche mit der darunterliegenden Katharinenkapelle und den Kasematten. Die Tagesfahrt wird in der Altstadt von Herborn ausklingen, entweder bei einem Bummel oder zum Kaffeetrinken, bevor es mit dem Bus zurück in die Heimat geht. Abfahrt ist an der Bushaltestelle Berliner Straßw/Ecke Ostpreußenstraße um 8.25 Uhr und Am Placken bei der Feuerwehr Seulberg um 8.35 Uhr. Die Rückfahrt in Herborn wollen die Senioren je nach Witterung gegen 17.45 Uhr antreten, um gegen 19 Uhr in Seulberg einzutreffen. Die Kosten betragen 25 Euro pro Person. Busfahrt und Führungen sind im Preis inbegriffen, Speisen und Getränke sind selbst zu zahlen. Der Kartenverkauf findet am Mittwoch, 23. August, von 14 bis 15.30 Uhr im Seniorentreff Seulberg, Herrnhofstraße 1, statt.

Altes Handwerk bei den „Offenen Höfen“

Friedrichsdorf (fw). Der ehemalige Ortsvorsteher Julius Schmidt, bekannt als „Scherenschleifer“ an Weihnachtsmärkten, hat sich bereit erklärt, bei den „Offenen Höfen“ in Seulberg (19./20. August) wieder einmal mit seiner Schleifmaschine Messer, Scheren, Beile, Brotmaschinenmesser und noch viel mehr zu schleifen. Die Preise sind wie vor 25 Jahren und der erschliffene Betrag geht an die ev. Pfadfinder der Seulberger Gemeinde. Herrn Schmidt findet man im Hof von R. Juhnke neben dem Heimatmuseum. Also: die stumpfen Werkzeuge einpacken und mitbringen!

Basar, Gymnastik und Farbberatung

Friedrichsdorf (fw). Wo können Kinder das Jonglieren lernen, in den Ferien betreut werden oder Geschenke für Oma, Opa, Mama oder Papa herstellen? Wo können sie an einem Laternenumzug teilnehmen oder Kürbisse schnitzen? Das alles und vieles mehr ist im fambinis Familienzentrum möglich.

Am 10. September bietet Debora Gerhardt eine Farb- und Stilberatung an. Der Selbstverkäuferbasar findet am 28. Oktober in der TSG-Halle, Hugenottenstraße 58, statt. Gleich nach den Sommerferien starten Wirbelsäulengymnastik, Rückbildung nach der Geburt, Babymassage und der Musikgarten mit einem Sonderkurs für Babys oder Kleinkinder. Er findet ab 29. August an fünf Terminen jeweils dienstags von 9.15 bis 10 Uhr statt.

Weitere Infos zu den Angeboten des Familienzentrums gibt es im Internet unter www.fambinis.de.

SOMMER-SALE
IN UNSERER GARTENMÖBEL-ABTEILUNG
Mauk GARTENWELT

Viele Möbelgruppen und Einzelstücke stark reduziert, z.B.:

Lounge-Gruppe „Trinidad“
4-teilig, bestehend aus 2 Seitenteilen, 1 Beistellhocker, 1 Tisch, mit atmungsaktivem Sensotex-Bezug, für In- und Outdoor, Stellfläche 250 x 250 cm

Set-Preis
~~1998.00~~
1499.00 BEST FREIZEITMÖBEL

Lounge-Sofa „Lukas“
2-teilig, bestehend aus 1 Eckelement (zusammengesetzt aus einer Ottomane und 1 Zweisitzer) und 1 Tisch mit Glasplatte, aus breitem Kunststoffgeflecht, für In- und Outdoor, inklusive Polster, Stellfläche 185 x 170 cm

Abb. Tisch ähnlich

Set-Preis
~~999.00~~
799.00 living MAXPHIL

Grill-Aktion: 10% auf alle nicht reduzierten Grills!

online bestellen
Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel

Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr

24/7 einkaufen!

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.

www.mauk-gartenwelt.de

Die **Friedrichsdorfer Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:
Am Römerhof: Am Zollstock/Höhenweg/Triebfeldstr.
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Erfrischende Sommerklänge

Schon mehrfach hatte das Duo Con Classica Cronberg die Musikfreunde im Kurstift Bad Homburg mit seinen Gesangsdarbietungen erfreut. Dennoch war es überraschend und gar nicht selbstverständlich, dass sich ungeachtet der beträchtlichen Schwüle so viele Zuhörer einfanden. Beglückt wurden sie mit einem farbigen Programm unter dem Motto „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“, freilich ging es mit reizvollen Arien und Duetten weit über den Rahmen des Sommerlieds von Paul Gerhardt hinaus. Die Sopranistinnen Margarita Kopp und Konstanze Callwitz glänzten mit Solo-Arien aus Oper und Operette. Mehrfach vereinten sie sich zu Duetten von Mozart und Offenbach, am Ende zum klangvollen Blumen-Duett aus Delibes‘ „Lakmé“. Für die unvermeidliche Zugabe ergänzte die Kronberger Altistin Yelena Korban das Ensemble für das Terzett der Nixen aus Dvoraks „Rusalka“. Der anspruchsvolle Klavierpart lag wie immer in den Händen von Gerhard Schroth. Der Pianist aus Eschborn führte auch durch das Programm. Zustande gekommen war das mit herzlichem Beifall aufgenommene Konzert auf Vermittlung von Gerda Nehrlich. Pläne für eine Fortführung wurden bereits geschmiedet. Foto: privat

Kasperl geht auf Reisen

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 25. August, zeigt Gabi Ziesch im Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße, ihr Theaterstück „Kasperl geht auf Reisen. Sie feiert damit ihr 20-jähriges Jubiläum. Das Fest beginnt um 16 Uhr mit zusätzlichem Caféangebot und einer Überraschung am Ende für die Kinder. Der Eintritt beträgt fünf Euro.

ARIA
Teppich-Werkstatt
Reparatur & Fachwäsche
über 40 Jahre Erfahrung
➤ gratis Hol- und Bringdienst ➤
P im Hof
Wallstraße 22 · Bad Homburg
Tel. 06172-68 23 93

Besuch des Flersheim-Stifts

Hochtaunus (how). Für Mittwoch, 6. September, lädt der Betreuungsverein der Lebenshilfe Hochtaunus zum Besuch des Alten- und Pflegeheims Flersheim-Stift, Paul-Ehrlich-Weg 4 in Bad Homburg. Die Leiterin Selina Deppe wird die Einrichtung vorstellen und Informationen zu Aufnahmevoraussetzungen, Finanzierung und den täglichen Aufgaben geben. Treffpunkt zu der etwa zweistündigen Veranstaltung ist um 18 Uhr im Flersheim-Stift. Der Abend ist gebührenfrei. Anmeldung unter Telefon 06172-182990 oder 24275, Fax 06172-20541 oder per E-Mail an bv@lebenshilfe-hochtaunus.de.

maw MerzArnoldWüpper
WIRTSCHAFTSPRÜFER STEUERBERATER RECHTSANWÄLTE

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir neben unserer Hauptniederlassung in Darmstadt ab sofort nun auch mit einer weiteren Kanzlei in Bad Homburg vertreten sind.

Zu unserer anspruchsvollen Klientel gehören kleine und mittlere Unternehmen sowie Privatpersonen.

Ob Steuerberatung, Rechtsberatung, Buchführung oder Bilanzierung, wir sind gerne für Sie da!

Kaiser-Friedrich-Promenade 31 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 685283 · Fax 06172 - 685285 · info@maw-united.com

Kein Ausgleich für Spielbank-Städte

Bad Homburg (hw). Dass der FDP-Landtagsabgeordnete Dr. Frank Blechschmidt seiner SPD-Kollegin Elke Barth zustimmt, kommt nicht alle Tage vor. „Doch in dieser Hinsicht“, so der Bad Homburger Anwalt, „hat Frau Barth recht: Das Verhalten des Landes ist dreist!“

Was den FDP-Politiker so ärgert, ist die einsame Entscheidung des Innenministeriums, die Ausgleichszahlungen für den Wegfall der Umsatzsteuerbefreiung auf Spielbankeinnahmen zu streichen. Das spart dem Land zwar 2,3 Millionen Euro, führt aber dazu, dass diese Summe den vier hessischen Spielbank-Standorten Wiesbaden, Bad Homburg, Kassel und Bad Wildungen schon vom kommenden Jahr an in den städtischen Haushalten fehlen wird. Konkret sind es für Wiesbaden eine Million Euro, für Bad Homburg 930 000 Euro, für Kassel 300 000 Euro und für Bad Wildungen 73 000 Euro. Seit 2006 haben diese vier Städte die Ausgleichszahlungen erhalten, weil ihnen massive Einnahmenverluste entstanden, nachdem sie eine Umsatzsteuer auf ihre Einnahmen abführen müssen. „Im Falle von Bad Homburg fast eine Million Euro aus dem Haushalt zu streichen – das tut auch der Kurstadt weh“, ist sich Blechschmidt sicher. „Das geht nur über Einschnitte, die auch die Bürger spüren werden.“ Die Entscheidung über die Abschaffung der Ausgleichszahlung war Bad Homburg nebenbei im Bescheid für 2017 aus Wiesbaden mitgeteilt worden.

Grundsätzlich ist der Liberale durchaus der Auffassung, dass es nicht die Aufgabe des Landes sein kann, die Spielbank über die Hintertür einer Ausgleichszahlung zu subventionieren. „Was aber gar nicht geht, ist, dass diese Ausgleichszahlung nach zehn Jahren urplötzlich abgeschafft wird, dass die betroffenen Städte nicht angehört und nicht langfristig vorher über eine mögliche Abschaffung informiert werden“, sagt Blechschmidt und erinnert daran, dass 2006 von einer zeitlichen Begrenzung der Ausgleichszahlung keine Rede gewesen sei. Da sei es kein Wunder, dass die Stadt Bad Homburg von einem „unfairen Umgang miteinander“ spricht. Schließlich hätten alle vier Städte in gutem Glauben davon ausgehen können, dass auch in den nächsten Jahren ein Ausgleich gezahlt werde.

„Wenn das Land der Meinung ist, dass dies nicht mehr nötig ist, kann man das den Städten mit einem entsprechenden Vorlauf von zwei oder drei Jahren mitteilen.“ So aber bekommt die ganze Sache einen mehr als schalen Beigeschmack. Denn die Begründung, dass nach zehn Jahren der Wegfall der Umsatzsteuerbefreiung keine besondere Härte mehr darstelle, sei eine billige Ausrede und diene nur zur Rechtfertigung des eigenen Vorgehens, das die vier Städte teuer zu stehen kommt. „Ich möchte mir nicht vorstellen, wie die Landesregierung gejammert hätte, wenn der Bund so mit ihr verfahren wäre“, so Blechschmidt.

Mehrere Verkehrsunfälle

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 5. August, parkte ein 48-jähriger Bad Homburger seinen grauen Pkw Renault Megane ordnungsgemäß am rechten Fahrbahnrand in der Langen Meile. Erst am 12. August kam er wieder zu seinem Pkw und stellte fest, dass dieser an der kompletten linken Fahrzeugseite beschädigt ist. Ein Zeuge gab an, dass er den Schaden schon am 6. August bemerkt hat. Vermutlich hat ein anderer Verkehrsteilnehmer mit seinem Pkw das geparkte Fahrzeug touchiert und entfernte sich, ohne seinen Pflichten als Unfallverursacher nachzukommen. Der Schaden am Fahrzeug liegt bei etwa 8000 Euro. Am vergangenen Freitag streifte eine bisher unbekannte Person mit ihrem Fahrzeug drei Fahrzeuge, die in der Saalburgstraße auf dem Parkstreifen am rechten Fahrbahnrand ordnungsgemäß geparkt waren. An allen drei geparkten Fahrzeugen entstand Sachschaden in einer Höhe von insgesamt 8000 Euro. Wie es zu dem Unfall kam, ist bisher nicht bekannt. Ein 29 Jahre alter Mann aus Bad Homburg parkte seinen schwarzen Audi A3 am Samstag vor seiner Wohnung im Haberweg. Da es sich um eine Einbahnstraße handelt, parkte er den Audi in Fahrtrichtung am linken Fahrbahnrand. Als er später zum Fahrzeug kam, stellte er fest, dass dieses an der Stoßstange vorne rechts beschädigt war. Ein anderer Verkehrsteilnehmer beschädigte vermutlich beim Rangieren mit seinem Fahrzeug den geparkten Pkw. Der Verursacher entfernte sich von der Unfallstelle ohne seinen Pflichten als Unfallbeteiligter nachzukommen. Der Audi wurde in einer Höhe von 27 bis 74 Zentimeter beschädigt, die Schadenshöhe wird auf 2000 Euro geschätzt. Es gibt Hinweise, dass der Verursacher einen dunkelblauen Ford gefahren hat. Um Hinweise bei der Polizeistation Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 wird gebeten.

med. Fußpflege
Isabella Ullmann
Tel.: 0152 - 233 900 71
Viktoriaweg 18
(Klinik Dr. Baumstark)
61350 Bad Homburg
Mo - Sa > Termine nach tel. Vereinbarung
auch für „Nicht“-Patienten der Klinik

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM
AWO
• Vollstationäre Pflege
• Kurzzeitpflege
• Essen auf Rädern
traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

Rundum-Sorglos-Service
für Business und Privat
PIOCH-IT Service
Bad Homburg · Telefon 928197
www.it-pioch.de
PC SPEZIALIST WIR MACHEN DAS!

Drei Abende mit Luther

Bad Homburg (hw). Die evangelische Kirchengemeinde Gonzenheim lädt zu drei Leseabenden zum Reformationsjubiläum jeweils für Donnerstag, 17., 24. und 31. August, um 19.30 Uhr in das evangelische Gemeindehaus Gonzenheim, Kirchgasse 3a, ein. Die drei Luther-Abende werden vom langjährigen Pfarrer der Erlöserkirche Dr. Alexander von Oettingen geleitet, der auch jeweils eine kurze Einführung in das Thema des jeweiligen Textes geben wird. Martin Luther selber zu lesen, ihm in seinen geistlichen, reformatorischen und politischen Schriften neu zu begegnen und dabei womöglich ökumenische Impulse zu erfahren, das ist es worum es an den drei Leseabenden in Gonzenheim geht. Allen Teilnehmern wird ein Luther-Lesebuch an die Hand gegeben, für das ein Kostenbeitrag von fünf Euro erbeten wird. Eine Anmeldung im Gemeindebüro unter Telefon 06172-456117 ist erwünscht.

Gesundheit weiter gedacht
Ab 21.08.2017
am neuen Ort für Sie da
Sie finden uns ab 21.08.2017 am neuen Standort:
Horexstraße 28-30
61352 Bad Homburg
Tel. 0800 333 1010*
Fax 0800 333 0090*
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
09:00 - 18:30 Uhr
Freitag
09:00 - 16:00 Uhr
Bei Fragen helfen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BARMER Bad Homburg gerne persönlich weiter.
*Anrufe aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz sind für Sie kostenfrei!

Nutzen Sie unseren Rabatt-Vorteil für eines der abgebildeten Produkte.
Damit Ihr Volkswagen immer ein Original bleibt. Für alle Volkswagen Pkw mit Zulassungsdatum vor dem 01.12.2014.
Kommen Sie vorbei und profitieren Sie.
[1] Der ausgewiesene Rabatt-Vorteil gilt einmalig für eines der aufgeführten Angebote exklusive Einbau. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gültig vom 14.08. bis 30.11.2017.
Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.
Volkswagen
Ihr freundlicher Volkswagen Partner
Auto Bach GmbH in Bad Homburg
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087-0, www.autobach.de
www.facebook.com/autobach
Auto Bach UNTERNEHMENSGRUPPE

Auf der Kulturmeile selbst zum Künstler werden

Bad Homburg (hw). Ganz offiziell trägt die Dorotheenstraße seit ihrer Sanierung vor vier Jahren den Beinamen „Kulturmeile“, inoffiziell tut sie das schon wesentlich länger. Mit einem großen Straßen- und Sommerfest feiern der Magistrat der Stadt Bad Homburg und die Kulturinstitutionen, die der Meile ihren Namen geben, am Samstag, 19. August, von 11 Uhr bis 17 Uhr mit den Bürgern Geschichte und Gegenwart dieser Straße.

Das Fest beginnt mit dem Läuten der Glocken von Erlöserkirche und St. Marien. Um Punkt 11 Uhr enthüllt Oberbürgermeister Alexander Hetjes gemeinsam mit Vertretern der Kultureinrichtungen das Schild „Kulturmeile“ an der Ecke Dorotheenstraße/Löwengasse.

Wer Kontakte zu den Kultureinrichtungen sucht, kann dies den ganzen Tag am Stand vor der Erlöserkirche tun. Der Oberbürgermeister und Vertreter der Einrichtungen sind dort anwesend. Beteiligt am Kulturmeilenfest sind die katholische Pfarrei St. Marien, die evangelische Erlöserkirche, die Stadtbibliothek, das Schloss mit dem Kuratorium Schlosskirche, das Museum Sinclair Haus sowie die Jakobshallen der Galerie Scheffel. Alle Kultureinrichtungen präsentieren sich mit einem eigenen Programm.

Direkt im Anschluss an Glockenläuten und Enthüllung des Schildes lädt die Erlöserkirchengemeinde ein. Das große Luthergemälde des aus dem Rheingau stammenden Künstlers Michael Apitz steht im Mittelpunkt. Entstanden ist es 2017 aus Anlass des Reformationsjubiläums. Das Kunstwerk mit dem Titel „Luther 95“ setzt sich aus 95 einzelnen Holztafeln zusammen und nimmt damit Bezug auf die 95 Thesen, die der Reformator 1517 in Wittenberg an die Kirchenportale geschlagen hat. Bürger Bad Homburgs, Mitglieder der Kirchengemeinden, Kinder und Erwachsene werden das Gemälde zum Auftakt des Kulturmeilenfests zusammen mit dem Künstler aufbauen.

Mit einer Bühnenbearbeitung von Christine Brückners „Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen“ geht es auch vor der katholischen Stadtkirche um die Reformation, dort ebenfalls aus einem etwas anderen Blickwinkel: Katharina von Bora, gespielt von Madeleine Vermont, gibt um 15 Uhr unter dem Titel „Wie ich dich wieder mal satt habe, Doktor Luther“ einen Einblick in die Alltagsnöte der Ehefrau Martin Luthers.

Eine Bühne bietet auf dem Platz vor der Kirche St. Marien allen Menschen mit künstlerischen Talenten und Neigungen die Möglichkeit, sich als Sänger, Breakdancer, Pantomime oder Comedian zu betätigen. Anmeldung per E-Mail an kultur@bad-homburg.de mit dem Stichwort „Talentbühne beim Kulturmeilenfest“.

Unter dem Motto „Wein, Wasser und mehr“ stehen die Aktivitäten vor der katholischen Kirche St. Marien. Außerdem lüftet das Gotteshaus eines seiner Geheimnisse bei einer Führung zu einem – fast – unbekannten Ort. Sie führt ab 13 Uhr durch die Krypta, der Eingang dazu findet sich links gegenüber dem Gemeindehaus St. Marien. Bei einer Führung über die Baustelle im Innenraum kann man sich ab 14 Uhr zudem vom Fortgang der Renovierungsarbeiten in und an der Kirche überzeugen.

Vor einem Jahr hat Galerist Christian Scheffel, Initiator und Motor der Skulpturenbiennale „Blickachsen“, die „Jakobshallen“ in der umgebauten ehemaligen Jakobskirche eröffnet. Zum Kulturmeilenfest öffnet er ganztägig das Tor zu den momentan dort ausgestellten Installationen der portugiesischen Künstlerin Joana Vasconcelos, die bei den diesjährigen Blickachsen auch mit einer mehr als fünf Meter großen Skulptur im Bad Homburger Kurpark vertreten ist. Damit es in den Hallen nicht zu eng wird, können nur 30 Personen gleichzeitig die Ausstellungsräume betreten.

Gleich gegenüber gewährt das Museum im Sinclair-Haus ebenfalls freien Eintritt zu der gegenwärtig laufenden Ausstellung „Nach der Natur“. Künstler und Design-Studenten haben Natur-Materialien zu Kunstwerken verarbeitet.

Die Stadtbibliothek versetzt die Festbesucher heftig in Bewegung: Kinder mit einem Bobby-Car-Parcours, denn das ratternde Plastikauto ist zumindest Kult, wenn nicht bereits fester Bestandteil deutscher Kindheitskultur nach dem Geburtsjahr 1972. Dort, wo sich sonst Leser drängen, finden sich an diesem Tag ein Indoor-Parcours für ferngesteuerte Autos und ein Spinnrad, an dem man keine Geschichten, aber wenigstens einen (roten?) Faden spinnen kann. Ein Schwarzlichttheater entführt in eine Welt, in der Bewegungen Geschichten erzählen können.

Gäbe es das Bad Homburger Schloss mit seinem herrlichen Park nicht, so gäbe es ganz sicher auch keine Kulturmeile Dorotheenstraße. Zum Fest können die Besucher dort in vergangene Jahrhunderte eintauchen, einem Landgrafenpaar begegnen, Tee und Schokolade genießen wie einst Goethe oder in der Schlosskirche Orgelkonzerten lauschen – und natürlich den Weißen Turm besteigen und die Aussicht genießen. Wer einen Obolus für die aufwendigen Restaurierungsarbeiten im Schloss leisten will, kann an diesem Tag auch Stücke von Originaltapeten käuflich erwerben. Ein Kulturmeilenquiz verspricht Beschäftigung für die Kinder, während sich die Erwachsenen bei einem geführten Spaziergang entlang der Kulturmeile Dorotheenstraße über die Geschichte der Häuser, ihrer früheren Bewohner und Baumeister informieren können. Ein Flyer mit Informationen über das Kulturmeilenfest liegt bei den beteiligten Einrichtungen aus.

Voller Symbolik ist das Bild „Luther 95“ des Künstlers Michael Apitz. *Foto: Apitz-Art*

Luther, der aufmüpfige Protestant

Bad Homburg (hw). Das Bild von Michael Apiz zeigt Luther als aufmüpfigen „Protestanten“. Trotzig stellt er sich noch als Mönch gegen die vorherrschende kirchliche Lehre und den Ablasshandel. Seine Handschrift schimmert als Untergrund durch die halbseitig verlaufende blutrote Farbe, die symbolisch auf die Auswirkungen von Luthers Handeln verweist. Die linke Hälfte des Bildes ist hell gehalten.

Er sehe Luther als gespaltene Persönlichkeit, sagte Apitz. Einerseits sei Luther ein Mensch, der viel Positives angestoßen habe, andererseits eine Persönlichkeit mit tiefen Abgründen. Die rote Farbe steht für die blutigen Auseinandersetzungen, die Luther auslöste, aber eben auch für das Blut Christi.

Das Gemälde ist zusammengesetzt genau 398,5 Zentimeter hoch und 360 Zentimeter breit, so ergibt sich mathematisch ein Umfang von 1517 Zentimetern – ein weiterer symbolischer Verweis auf das Reformationsjahr.

Der 1965 geborene Michael Apitz ist ursprünglich bekannt geworden als Comiczeichner und – gemeinsam mit Patrick und Eberhard Kunkel – Erfinder der Rheingauer Kultfigur „Karl, der Spätlesereiter“. Für die Fans der Frankfurter Eintracht entwickelte er die Kicker-Comic-Serie „Adler im Olymp“. Beim Kulturmeilenfest bietet sich die Gelegenheit, den Künstler kennenzulernen. Sein Gemälde „9. November“ zum 20. Jahrestag des Mauerfalls ist im Foyer des Hessischen Landtags in Wiesbaden ausgestellt.

Ausweg aus Stress und Erschöpfung
3-Tages-Seminar im Kloster Engelthal
vom 2.-5.11.2017
Neue Kraft durch Ruhe, Atmen, Yoga
Info: www.wansart-hansen.de oder Tel. 06081-7135
Anmeldung bis 30.8.2017

Schulbus wird umgeleitet

Bad Homburg (hw). Wegen der seit Ende Juli laufenden Bauarbeiten in der Seulberger Straße wird auch die Schulbuslinie 39 in Ober-Erlenbach umgeleitet. Die Wagen fahren morgens von der Haltestelle Spessartstraße aus über die Homburger Straße, die Wetterauer und die Burgholzhäuser Straße direkt weiter über Burgholzhausen zur Philipp-Reis-Schule. Die Haltestelle Seulberger Straße entfällt während der Bauarbeiten bis Anfang September ersatzlos. Die bereits mitgeteilten Änderungen bei den Linien 12 – nur bis Wingertsportpark – und n35 – von der Albin-Göhring-Halle ohne Halt in Ober-Erlenbach direkt weiter nach Friedrichsdorf – bleiben bestehen.

Vorlesenachmittag

Bad Homburg (hw). Die Sommerpause ist vorbei und die regelmäßigen Vorleseveranstaltungen für Kinder in der Bücherei, Am Schwesternhaus 2, beginnen wieder. „Der schaurige Schusch“ wird am Donnerstag, 24. August, von 16 bis 17 Uhr vorgetragen. Die Tiere vom Doggelspitz sind entsetzt. Der Schusch will zu ihnen auf den Berg ziehen. Er soll zottelig, muffig und schaurig sein. Keiner will ihn besuchen. Nur der Hase traut sich.

Hem Schüppel und die Stadt seines Herzens

Bad Homburg (ks). Im Blick auf das „Kulturmeilenfest“, das am Samstag, 19. August, von 11 bis 17 Uhr in der Dorotheenstraße und den dort heimischen kulturellen Einrichtungen stattfindet, werden Erinnerungen an Hem Schüppel wach.

Der Maler und Grafiker, Dichter und Pädagoge, 1923 in Plauen geboren, ist vor 30 Jahren, am 21. August 1987, in Friedrichsdorf gestorben. Er war zuletzt Professor für Ästhetik und Kommunikation in Frankfurt und hat mit seiner Frau Chris und seinen beiden Kindern in Friedrichsdorf gewohnt und dort Spuren hinterlassen, wie den nach seiner Idee entstandenen Töpferbrunnen in Seulberg.

Bad Homburg ganz nah

Aber Schüppels Herz hing vor allem an Bad Homburg. Hier nahm er aktiv am Kulturleben teil: Mit der Präsentation der eigenen künstlerisch-bildnerischen und literarischen Werke und als Vorsitzender des Künstlerbunds Taunus. Wie nahe ihm die Stadt war, bezeugt vor allem das 1982 erschienene Lyrikbändchen „Im Lächeln des Homburger Frühlings“, in dem er seine Verse Menschen, Straßen und Orten widmet, die ihm besonders am Herzen lagen. Er bestätigt darin auch, dass die Dorotheenstraße den Ehrentitel „Kulturmeile“ zu Recht verdient. Gedichte sind dem Sinclair-Haus, der Erlöserkirche und einem Anwohner mit „Adresse Hölderlin, Dorotheenstraße“ gewidmet. Die Bedeutung dieser gradlinigen Verbindung vom Schloss in die Stadt hat Schüppel, der seine Vornamen Horst Ernst Merten zu „Hem“ verbunden hatte, so in Worte gefasst:

dorotheenstraße
entlanggehen auf der sich senkenden Straße,
entlang an der klassik der Fassaden
mit geschichte, mit geschichten ...
von sinclair, vom kaiser, landgrafen,
vom geburtshaus des „homburg“, von hölderlin
und seinem schwärmenden Blick
über das „sanfte wiesenthal“
mit der autobahn heute und dem stadion...
entlang bis zum schuttplatz,
auf dem unter dem parkhaus-klotz
sein haus noch verloren ausharrt …
den spruch erwartend der bürger
oder der bombe – des rammeisens -
und das grab dann - nicht nur
für zwei.
warum eigentlich immer geschichte,
wenn ich die straße geh?
vielleicht um der bücherei willen
und deren erzählungen? -
aber lass uns ans heute gehen,
lass uns von der leichtigkeit sprechen,
reden von der empfindsamkeit,
von dem bitteren tropfen: leben
mitten im rudel der wölfe.

Auch das Schloss, das sich ja ebenfalls am Kulturmeilenfest beteiligt, kommt in diesem Band nicht zu kurz. Das Gedicht „Verhangener Morgen“ ist der großen Zeder gewidmet und „an der romanischen Halle“ hat Hem Schüppel in Hyperions Briefen gelesen, weil er „vom Schweigen dieser Halle etwas lernen wollte...“ Als Leitwort hat er dem Gedichtband das berührende Bekenntnis vorangestellt: „Manchmal ist mir diese Stadt so nahe, dass mich ihr Herzschlag trifft, ich zusammenzucke und aufschreie ...“

Bis 30% auf Restposten (gültig bis 26.8.17)
MATRATZEN • MOTORROSTE • BETTEN
SPRINGER SENIORENBETTEN
BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

Bilder, die die seelische Stimmung sichtbar machen

Bad Homburg (ks). Gedrungene, kompakte Gestalten ohne ausgeprägte Gesichtszüge in überwiegend verhaltenen Farben: Die Menschen, die Ingrid Jureit auf die Leinwand bannt, „sprechen“ durch ihre Gestik, ihre Haltung, ihr Mit- und Gegeneinander mit dem Betrachter. Und was sie wiedergeben, sind Stimmungen und Erfahrungen aus der Gegenwart, einer Zeit, die für viele Menschen durch Krieg, Angst, Flucht und Not geprägt ist – und in realen Bildern täglich über das Fernsehen oder in den Printmedien vor Augen geführt wird.

Doch die engagierte Malerin und Kunstdozentin will mit ihrem sozialkritischen Blick nicht nur zeigen, wie Menschen das Leben in der Gegenwart empfinden, sondern zugleich auch auf die Vielfalt globalen Lebens verweisen, mit seinen schlechten wie guten Situationen: „Ich versuche, das Beste daraus zu machen. Ich stehe mit beiden Beinen im Geschehen und zeige, was ich empfinde“, erklärte die Künstlerin. Anregungen holt sie sich aus den Medien und hält diese in „Tagebuchnotizen“, und „Zeitnotizen“ fest, die, mit Daten aus dem vorigen und diesem Jahr versehen, „brandaktuell“ sind. Ihr Laudator Professor Horst Seller stellte bei der gut besuchten Vernissage in der Englischen Kirche einleitend fest, dass „die Figuren eindeutig nicht mit einer zielgerichteten Handlung befasst sind, sondern in einer anhaltenden Gebärde verharren: Damit werden sie zu einem Zeichen – einer Chiffre – für den Ausdruck einer seelischen Stimmung. Da die seelisch-geistig Energie immateriell und unsichtbar ist, kann sie nur auf diese Weise indirekt durch ihre Einwirkung auf die körperliche Gestalt sichtbar werden …“.

Immer ein Ziel vor Augen

Wenn sie ein Bild beginne, habe sie „ein festes Ziel vor Augen“, sagte Jureit. Diesem nähert sie sich in Acryltechnik „Schicht für Schicht“, bis das Bild dem anvisierten Ziel entspricht. Die weißen Linien, die die Umrisse markieren und nicht nur bei dem imposanten Zyklus in verhaltenen Grautönen in der Apsis auffallen, werden erst ganz am Schluss gezogen. „Wenn ich dann etwas vermassele, muss ich wieder ganz von vorne anfangen“, gesteht sie. Ihre aufwendige Schichtmalerei vermittelt den Bildern ein sanftes Leuchten, das von innen kommt und das Pastose ihrer Malerei akzentuiert, einer Malerei verhaltener Emotionen und großer Empathie für die Menschen und ihre Schicksale in einer chaotischen, globalen Welt. Einer Welt, in der man sich nach menschlicher Nähe in einer Gruppe oder nach einer Umarmung und Geborgenheit bei einem liebevollen Partner sehnt, in der man beschützt werden möchte, weil man Angst vor dem hat, was in einer neuen, fremden Welt auf einen zukommt, in der man aber auch in einem reichen Land verarmen und vereinsamen kann. Es gibt auch Szenen, in denen unbeschwert mit dem Handy herumgespielt wird oder sich junge Menschen fröhlich versammelt haben. Dennoch, das „Schönfärben“ liegt Ingrid Jureit nicht. Sie stellt sich der Realität und fordert sie auch in ihren Bildern ein. Wer in ihre Ausstellung kommt, muss sich ihr ebenfalls aussetzen, ob er will oder nicht; er kann nicht einfach „zappen“, um ihr zu entgehen: „Die gegenwärtige Realität, die schwer lösbaren Probleme der Flüchtlinge, der Umgang mit den Menschen untereinander und die insgesamt auf den Kopf gestellte politische Situation bewegen mich zutiefst und lassen meine Gedanken nicht ruhen“, bekennt Ingrid Jureit im Vorwort zu dem gut gestalteten Ausstellungskatalog. Sie gibt solche Gedanken auch an ihre Studenten an der Kunstakademie von Bad Reichenhall weiter. Sehr zu ihrer Freude haben sich schon einige davon zu ihrer neuen Ausstellung eingefunden. Es ist ihre vierte Ausstellung in der Englischen Kirche, und diese mit dem Titel „Malerei als sozialer Akt“ hinterlässt wieder einen nachhaltigen und wegen seiner ungeschminkten Realität auch verstörenden Eindruck – mit reichlich Stoff zum Nachdenken.

Ingrid Jureit wurde 1944 in Hofheim am Taunus geboren, wo sie noch immer lebt. Seit 1980 arbeitet sie als freischaffende Künstlerin, die sich auch immer gern der Arbeit mit jungen Menschen an verschiedenen Schulen und Kunstwerkstätten gewidmet hat. Seit 2006 nimmt die Künstlerin einen Lehrauftrag an der Kunstakademie Bad Reichenhall wahr, und seit 1984 stellt sie ihre Arbeiten in Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen aus. Arbeiten von ihr finden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen.

Die Ausstellung im Kulturzentrum Englische Kirche am Ferdinandsplatz dauert bis zum 3. September und ist dienstags bis freitags von 16 bis 19 Uhr, samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. In den beiden letzten Ausstellungswochen ist die Künstlerin persönlich anwesend und steht gern Rede und Antwort.

Auf Ingrid Jureits Bild „Tagebuchnotiz“ suchen Menschen aneinander Halt. Foto: Staffel

Ingrid Jureit (rechts) erklärt Freunden aus Hofheim ihren Bildzyklus „Zeitnotizen“ in der Apsis der Englischen Kirche. Foto: Staffel

Dr. J.-Dietrich Reinking (2.v.r.) übergibt an Sebastian Ott, Stephanie Kristandl, Stephanie Kobel und Benjamin Düwal (v.l.) vom Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe einen Scheck in Höhe von 500 Euro. *Foto: Ehmler*

Bauwagen des Cafés Zugvogel ist im Winterquartier

Hochtaunus (eh). Am 14. August sind nicht nur die Sommerferien zu Ende gegangen und die Schüler starten in ein neues Schuljahr, auch das Präventionsprojekt „Café Zugvogel" vom Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis wurde erfolgreich zum Abschluss gebracht.

Das Café Zugvogel ist ein bewährtes Präventionsprojekt für Jugendliche und junge Erwachsene ab zwölf Jahren im Hochtaunuskreis. Es findet während der Sommerferien in einigen Städten im Kreis, darunter auch in Bad Homburg und Oberursel, statt. Markenzeichen des Sommerprojekts sind ein bunter Bauwagen, ein orangefarbenes Sonnensegel als Schutz vor Sonne und Regen, zahlreiche Ideen aus dem kreativen und sportlichen Bereich sowie ein reichhaltiges Angebot an fantasievoll zubereiteten alkoholfreien Cocktails, die mittlerweile schon fast Kult bei allen „Insidern" sind.

Seine Winterruhe darf der bunt besprühte Bauwagen des Cafés Zugvogel auf dem Gelände der Syna in Bad Homburg halten. Schon seit seit drei Jahren hält der Bauwagen dort seinen „Winterschlaf". „Das ist für uns wirklich ein ganz großer Vorteil", sagt Sebastian Ott vom vom Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis. Denn zuvor stand der Wagen auf einem Sportplatz und hatte dort auch ungebetene Besucher. Sebastian Otts Vater arbeitete bei Syna und er ermunterte seinen Sohn, den Standortleiter Dr. J.-Dietrich Reinking zu fragen, ob der Bauwagen auf dem Syna-Gelände überwintern kann. Und da die Syna Jugendaktionen fördert, sagte Dr. Reinking zu. Und nicht nur das: Dr. Reinking überreichte an die Café-Zugvogel-Truppe mit Sebastian Ott, Benjamin Düwal, Stephanie Kobel und Stephanie Kristandl, die den Bauwagen zur Syna brachten, einen Scheck in Höhe von 500 Euro. „Mit diesem Geld konnte ein weiterer Übungsleiter enagiert werden und wir konnten eine zusätzliche Aktion in Oberursel ausrichten", freute sich Stephanie Kobel. Mit der Aktion meinte sie ein Bubble Soccer in Oberursel. „Das war eine gute Aktion, um mit Leuten ins Gespräch zu kommen", sagte sie.

Reinking sieht in dem Projekt Café Zugvogel eine gute Möglichkeit, dass Jugendliche ihr Selbstwertgefühl steigern und Ängste abbauen können. Die vier Mitarbeiter vom Zentrum bedankten sich bei ihm. „Der Stellplatz hier ist wirklich unkompliziert", sagte Sebastian Ott. Und Dr. Reinking meinte: „Man sieht beim Café Zugvogel direkt, wofür das Spendengeld verwendet wird."

Letzte Chance für Bewerbung um hessischen Gründerpreis

Hochtaunus (how). Nur noch wenige Tage Zeit haben junge Unternehmen, die sich um den hessischen Gründerpreis bewerben wollen. Am 21. August endet die Bewerbungsfrist, es gibt keine Verlängerung.

Elisabeth Neumann, Projektleiterin der Gründertage Hessen, hat bereits zahlreiche Bewerbungen auf dem Tisch liegen und ist gespannt auf die vielen interessanten, die noch kommen werden. „Viele schicken ihre Bewerbung erst kurz vor Schluss, aber dieses Jahr sind alle Termine beim Preis – Verleihung, Halbfinale, Vorauswahl und also auch der Bewerbungsschluss – zwei Wochen früher als sonst. Ich bin sehr gespannt, mit welchen pfiffigen Ideen sich weitere junge hessische Unternehmen um den Preis bewerben und natürlich darauf, wer sich in den drei Wettbewerbsrunden durchsetzen wird", so Neumann weiter.

Junge Unternehmen, die sich um den hessischen Gründerpreis bewerben, profitieren selbst dann, wenn sie es nicht ins Finale schaffen. Denn die Teilnehmer werden schon in der Bewerbungsphase vom führenden deutschen Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen KPMG mit Trainings und Netzwerkmöglichkeiten unterstützt. Sie können aber auch mit den Wirtschaftsjunioren professionelles Pitchen, Präsentieren üben. Auch Beratung bei der professionellen Erstellung von Messeständen ist Teil der Unterstützung. Halbfinalisten und Finalisten können bei eigenen Veranstaltungen im KPMG-Gebäude The Squaire am Frankfurter Flughafen von exzellenten Networking-Möglichkeiten profitieren. Teilnehmer der letzten beiden Runden, aber auch der Vorjahre, werden durch die Gründertage Hessen aktiv in die Pressearbeit einbezogen, was zu vielen Veröffentlichungen in lokalen, regionalen und nationalen Medien sowie Radio und Fernsehen führt. Um den hessischen Gründerpreis können sich alle hessischen Unternehmen bewerben, die nicht länger als fünf Jahre am Markt sind. Konzepte oder Gründungsideen werden nicht ausgezeichnet, und die Gründer dürfen für den Lebensunterhalt nicht auf staatliche Mittel angewiesen sein. Bewerbungen sind eigeninitiativ und auf Vorschlag möglich. Die potenziellen Preisträger müssen im Halbfinale binnen fünf Minuten eine Fachjury von sich überzeugen. Im Finale präsentieren sie sich einem großen Publikum aus der Wirtschaft. Die feierliche Preisverleihung findet mit dem Hessischen Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir in der Orangerie Darmstadt statt. Der Gründerpreis wird in drei Kategorien vergeben: Mutige Gründung – Start aus schwieriger persönlicher Situation; Geschaffene Arbeitsplätze – Zahl und Qualität der geschaffenen Arbeitsplätze; Innovative Geschäftsidee – Innovative Produkte oder neuartige Dienstleistungen. Der hessische Gründerpreis wird seit 2003 verliehen, seit 2006 ist der „Initiativkreis Gründertage Hessen" Veranstalter. In ihm sind Akteure der hessischen Gründungsförderung zusammengeschlossen. Ziel ist Information über und Sensibilisierung für das Thema, damit mehr Menschen erfolgreich eine selbstständige Existenz aufbauen. Auch dem Erfahrungsaustausch und der Netzwerkpflege unter Experten der Gründungsförderung dienen die Gründertage. Um einen Impuls für das regionale Gründungsklima zu geben finden sie jährlich in einer anderen hessischen Region statt. Im Rahmen der Gründertage gibt es auch eine Fachtagung für Gründungsförderer.

Zusammenkunft der SPD-AG 60plus

Bad Homburg (hw). Für Donnerstag, den 17. August, lädt die Arbeitsgemeinschaft 60plus der SPD Bad Homburg zu ihrem monatlichen Treffen in die „Gut Stubb'" in der Ober-Eschbacher Straße 30 ein. Als Referent wird Landtagsabgeordnete Elke Barth, über ihre Arbeit im hessischen Landtag und die Vorbereitungen auf die kommende Bundestagswahl berichten. Anschließend ist Zeit für eine Diskussion. Außerdem wird aus erster Hand über Neuigkeiten aus der Kommunalpolitik informiert werden. Gäste sind willkommen.

Hamburger mit Ahler Worscht und Handkäs für die Polizei

Bad Homburg (eh). Ein Radio-Team von YOU FM, dem jungen Sender des Hessischen Rundfunks, hat die Polizei in Bad Homburg mit Gratis-Burgern aus einem Foodtruck verköstigt. Moderatorin Freddie Schürheck kam mit einem Burger-Serviceteam in der Polizeidienststelle in der Saalburgstraße vorbei und stillte den Hunger der Beamten.

Hintergrund der Gratis-Verköstigung ist die Aktion „Freddies Burger-Bauerei" des Senders. „Diese Freddie" alias Freddie Schürheck hat zusammen mit den Radiohörern den besten Burger Hessens gebaut. Von ihnen hat sie Vorschläge für außergewöhnliche Zutaten gesammelt: Handkäse, Melone, grüne Soße – alles war erlaubt. Daraus sind drei Burger-Rezepte für neue Kreationen entstanden: für den „XXL-Hessen", den „Peanut-Proll" und das „Veggie-Wonder". Ein Burger-Experte aus Frankfurt hat diese Burger gebaut und die Hörer und Nutzer konnten auf Facebook für den beliebtesten Burger abstimmen. Aus den Votern für den besten Burger – es ist der „XXL-Hesse" – wurde ein Gewinner gekürt. Der Gewinn: Der Sieger und seine Arbeitskollegen werden mit den Burgern aus einem Foodtruck gratis versorgt.

Gewinner war der 28-jährige Andreas Ernst, der Polizeibeamter in Bad Homburg ist. Der Eppsteiner hatte sich beim Burger-Voting auf Facebook beteiligt. So rollte der Foodtruck in den Hof der Polizeistation und die Beamten griffen herzhaft bei den Burgern mit Ahler Worscht, Handkäs und Grüner Soße zu.

Die Beamten greifen im Hof der Polizei gerne bei den Burgern zu, die Moderatorin Freddie Schürheck serviert. *Foto: Greulich*

- Anzeige -

Barrierefreier Neubau in Bad Homburg am Schloss für die Generation 65+

Geselligkeit & gute Laune im Artis Bistro.

Selbstbestimmt und eigenständig bis ins hohe Alter in gewohnter Umgebung wohnen entspricht der Vorstellung vieler Senioren. Aber was tun, wenn Alltagsarbeiten schwer fallen, Barrieren Aktivitäten verhindern oder Kommunikation fehlt? Der Umzug in eine komplett barrierefreie Wohnform für die Generation 65+ gibt hier die Antwort.

Im Januar 2018 eröffnet im Zentrum der Kurstadt Bad Homburg Artis Service-Wohnen für Senioren. 64 hochwertig ausgestattete Mietwohnungen mit 2 oder 3 Zimmern, Küche und Balkon verfügen über Wohnflächen von 54 bis 137 qm. Als lebendiger Mittelpunkt bietet Artis für alle Bewohner die gemütlich eingerichteten Gemeinschaftsbereiche wie Kommunikations-Foyer, Artis-Bistro, Gartenterrasse, Clubraum und Service-Center. Artis Service-Mitarbeiter sind Ansprechpartner rund ums Wohnen und bieten täglich umfangreiche Serviceangebote und Veranstaltungsprogramme. Bei Bedarf steht ambulante Pflege über das hauseigene Pflege-Center „Deutsches Rotes Kreuz" mit 24-Stunden-Hausnotrufsystem zur Verfügung.

Artis fördert die individuelle physische und kognitive Fitness für ein erfülltes und spannendes Leben im Alter.

Service wird im Artis großgeschrieben.

Terminvereinbarung für die Besichtigung der Musterwohnung unter:
Telefon 06172 - 67 95 65
badhomburg@artis-senioren.com
www.artis-senioren.com
youtube artis-senioren

Die **Bad Homburger Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:
Hardtwald: Am Rabenstein/Höllsteinstr./Fichtestr.
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

19. bis 25. August 2017

Widder 21.3.–20.4.
In einer Sache, die schon oft zu heftigen Diskussionen im Familienkreis geführt hat, will eine bestimmte Person jetzt Stärke demonstrieren. Wollen Sie das hinnehmen?

Stier 21.4.–20.5.
Jemand stellt Ihnen Bedingungen, die Sie weder akzeptieren wollen noch können. Es lohnt nicht, sich darüber auch noch zu ärgern oder einen Streit zu riskieren. Gehen Sie Ihren Weg!

Zwillinge 21.5.–21.6.
Sie segeln auf dem richtigen Kurs. Lassen Sie sich von Querulanten und Dauernörglern bloß nicht von Ihrem Ziel abbringen: Der Erfolg lohnt die harte Arbeit!

Krebs 22.6.–22.7.
Auch wenn Sie am Wochenende gern etwas mit Ihren Freunden unternehmen möchten, sollten Sie keine Aktivitäten mitmachen, durch die Sie Ihre Gesundheit belasten würden.

Löwe 23.7.–23.8.
Sie werden in dieser Woche etwas mehr Geduld als sonst aufbringen müssen. Dafür wird der Erfolg, der sich hinterher einstellt, auch von langfristiger Natur sein!

Jungfrau 24.8.–23.9.
Im Beruf sind Aufgaben zu bewältigen, die Ihnen neue Perspektiven eröffnen. Und Sie erhalten heute die Gelegenheit, sich ein Stück weiter nach oben zu kämpfen.

Waage 24.9.–23.10.
In einer finanziellen Angelegenheit hilft nur energisches Vorgehen, sonst müssen Sie die Investitionen abschreiben. Reden Sie Klartext, damit auch wirklich jeder Sie versteht!

Skorpion 24.10.–22.11.
Lassen Sie sich in dieser Woche in beruflichen Dingen keine voreiligen Entschlüsse abringen. Derjenige, der zur Eile mahnt, hat nur seine eigenen Interessen im Blick.

Schütze 23.11.–21.12.
Machen Sie Energiereserven für Reformmaßnahmen mobil! Gehen Sie dabei nicht nur von den alten Erfahrungswerten aus. Neuerungen sind das, was Sie anstreben sollten.

Steinbock 22.12.–20.1.
Wenn Sie sich in diesen Tagen zu sehr gehen lassen, kann das schnell gravierende gesundheitliche Folgen haben. Ihr Partner wird wissen, was Ihnen gut tut und was nicht.

Wassermann 21.1.–19.2.
Der frühe Vogel fängt den Wurm: Wenn Sie jetzt einen ordentlichen Schritt weiterkommen wollen, sollten Sie sich lieber etwas zu früh als zu spät auf den Weg machen.

Fische 20.2.–20.3.
Sie sollten für den Freundeskreis etwas mehr Verständnis aufbringen, sonst provozieren Sie unnötige Auseinandersetzungen, die schwer zu beheben sein werden.

Umleitung der Busse zum Kirdorfer Fest

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 20. August, findet das Stadtteilfest in Kirdorf statt. Die Haltestelle „Kirdorfer Kreuz“ kann ganztägig nicht angefahren werden. Bedingt durch die Sperrung eines Teilstücks der Bachstraße zwischen Kirdorfer Straße und Friedensstraße werden die Busse der Stadtbuslinien 2, 3, 6,12 und 22 über Weberstraße – „An der Gedächtniskirche“ zum Götzenmühlweg und zurück umgeleitet. Die erforderlichen Ersatzhaltestellen werden wie folgt eingerichtet: In der Weberstraße/Ecke „An der Gedächtniskirche“ und in der Straße „An der Gedächtniskirche“/Ecke Götzenmühlweg beidseitig für die Linien 2, 6, 12, 22 und für die Linie 3 nur in Richtung Waldfriedhof; in der Friedensstraße/Ecke Bachstraße für die Linie 6 beidseitig, für die Linie 3 nur in Richtung Waldfriedhof.

(Wieder-)Einstieg in den Beruf für Frauen

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 24. August, von 9.30 bis 16.30 Uhr lädt die kommunale Frauenbeauftragte der Stadt in das Kongress-Center im Kurhaus, Louisenstraße 58, ein. In Kooperation mit der Agentur für Arbeit und dem Arbeitskreis Frau und Beruf im Hochtaunuskreis gibt es Vortrags-, Beratungs- und Informationsangebote für den Weg zum Wiedereinstieg in das Berufsleben. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.bad-homburg.de oder bei der kommunalen Frauenbeauftragen Gaby Pilgrim unter Telefon 06172-1004010.

Geschäftsleben

Die **Barmer** eröffnet am Montag, 21. August, ein modernes Kundencenter in der Horexstraße. Mathias Rönz, seit 15 Jahren Geschäftsführer in Bad Homburg ist, ist „sehr stolz darauf, jetzt ein Teil des neu gestalteten Bahnhofsquartiers zu sein“. an einer Empfangstheke in hellen, offenen Räumen werden Kunden begrüßt und können dort kleinere Anliegen erledigen. Für weiterführende Gespräche und Beratungen stehen individuelle Bereiche zur Verfügung, die mit Computern ausgestattet sind. Durch den Aufbau einer neuen Telefongeschäftsstelle ist unter Telefon 0800-3331010 eine 24 Stunden-Beratung gesichert. Seit 80 Jahren ist die Barmer in Bad Homburg vertreten.

Kronenhof
Hofgut · Brauhaus Graf Zeppelin
Pfifferlingkarte ab 17.07.2017

Cremesuppe mit Pfifferlingen	€ 5,50
Pfifferlinge in Kräuterrahm und Bandnudeln	€ 12,80
Sommerlicher Blattsalat mit Pfifferlingen und Croutons	€ 13,50
Hacksteak mit Rahmpfifferlingen und Bratkartoffeln	€ 13,90
Rosa gebratenes Roastbeef mit Pfifferlingen und Bratkartoffeln	€ 18,90
Kalbsschnitzel mit Rahmpfifferlingen und Bratkartoffeln	€ 24,50

Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstraße 10 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/288662 · www.hofgut-kronenhof.de

HirschGarten
Komm zu den Hirschen
Unsere preiswerten und leckeren Mittagsmenues vom 22. 8. bis zum 25. 8. 2017:
Immer mit Tagessuppe und Tagesdessert!

Gebackener Ziegenkäse an Saisonsalat mit Apfelchutney	9,90 €
Gebratene Lachswürfel auf Gurkencarpaccio mit Ruccolasalat	10,90 €
Saltimbocca vom Landschwein auf Tomatenrisotto	11,80 €
Wildhackklößchen in pikanter Tomatensoße und Basmatireis	8,90 €

DAS Event im Wald: WildGrillen! Jeden Dienstag ab 17 Uhr

HirschGarten | Elisabethenschneise 1
61350 Bad Homburg
www.hirschgarten-badhomburg.de
Reservierungen nehmen wir gerne unter **06172-99 76 88** entgegen.

Professional Make-Up Artist und Hairstylist
Braut Make-Up, Ball Make Up, Events, Film, TV und Shootings
Adeline Desor, **Tel: 0176 99217904**

vogelsberger-buchenbrennholz.de
5% im Frühbezug!
06044 / 1624

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

40 Jahre
war ich mit Leib und Seele gerne für Sie da.
Jetzt ist es Zeit für den wohlverdienten Ruhestand.
Classic Aktuell
schließt seine Pforte zum **15. Oktober 2017.**
Ich danke all meinen Kunden sehr herzlich
für das langjährige Vertrauen.
… und zum Schluss geht's ab sofort noch einmal rund:
TOTALAUSVERKAUF
Ich freue mich auf Sie.
Ihre Rose Hess
Hauptstraße 31 · 61462 Königstein

Gehirn-Gymnastik
BRAIN-GYM
Kurse für Kinder und Senioren,
Heilmagnetismus, Kinesiologie
im **Svatis Wellness Studio**
Friedrichsdorf
Frau Desor, Tel 06172-78696

Benefizkonzert für Caritasverband

Hochtaunus (how). Das bekannte Hertfordshire County Youth Orchestra kommt nach Oberursel. Die jungen Musiker zwischen 14 und 21 Jahren geben am Montag, 28. August, in der Stadthalle ein Benefizkonzert zugunsten des Caritasverbands für den Bezirk Hochtaunus. Das Orchester befindet sich derzeit auf einer Konzertreise durch Deutschland. Das Publikum erwartet ein unterhaltsamer Abend mit den talentierten Musikern. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.
Die südenglische Grafschaft Hertfordshire ist zu Recht stolz auf ihre zwei Jugendorchester. So ist das County Youth Orchestra eines der führenden Jugendorchester Englands. Eine Mitgliedschaft im Orchester ist für viele der Beginn einer professionellen Musikerkarriere. Peter Stark, bereits seit über 20 Jahren Chefdirigent des Orchesters, ist bekannt für seine professionelle künstlerische Leitung und seine kreative Programmgestaltung. Das Orchester meistert anspruchsvolle Werke wie Schönbergs „Gurre-Lieder“ und Strawinskys „Das Frühlingsopfer“, das mit Tanz aufgeführt wurde, mit Bravour. In den vergangenen Jahren umfasste das Repertoire des Orchesters Mahlers „Sinfonien Nr. 5 und 6“, Lutoslawskis „Konzert für Orchester“, Bernsteins „Sinfonische Tänze aus der West Side Story“, Bartoks „Der wunderbare Mandarin“ und Holsts „Die Planeten“. Zu der großen Reihe von Aufnahmen des Orchesters gehören unter anderem die hochgelobte Aufnahme von Elgars Violinkonzert, in der David Greed die Geige spielt, aus dem Jahr 2004 und die Aufnahme von Edwin Roxburghs „Saturn“, die durch NMC Recordings 2005 veröffentlicht wurde. Das Orchester nimmt auch an Uraufführungen teil. Zuletzt befand sich die Gruppe auf Musikreise in Madrid.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 300 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 22 vom 1. Januar 2017

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

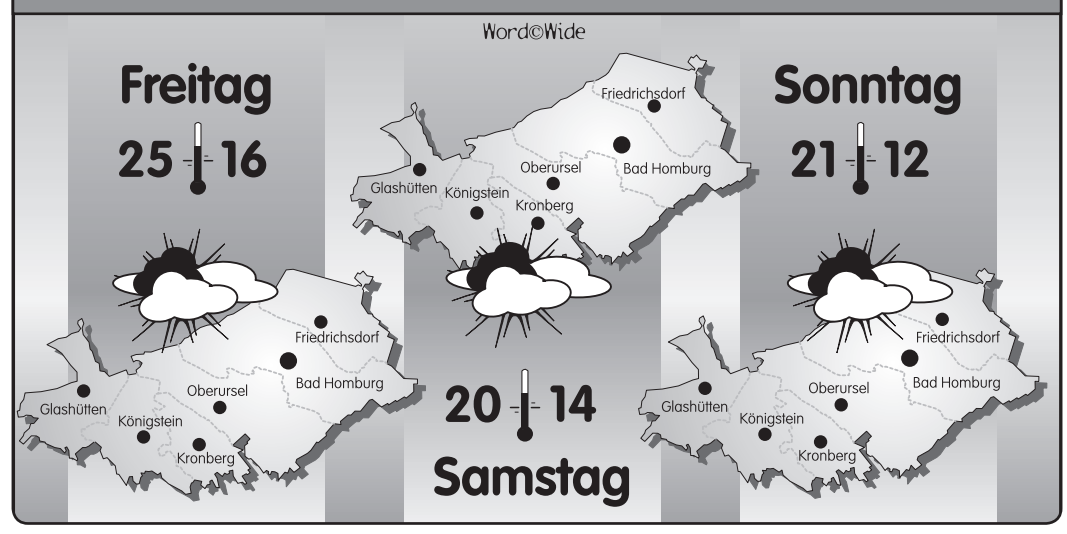
SUDOKU

	9			3		6		
			8	7			2	9
	7		9		1			5
5						7	1	2
3			1		2			6
6	1	2						3
9			7		3		4	
7	2			1	9			
		1		2			9	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	4	5	9	3	8	7	6	1
7	3	9	5	6	1	4	2	8
1	6	8	4	7	2	3	9	5
9	7	4	3	1	6	5	8	2
3	1	6	2	8	5	9	7	4
5	8	2	7	4	9	1	3	6
8	2	3	1	5	7	6	4	9
6	5	7	8	9	4	2	1	3
4	9	1	6	2	3	8	5	7

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Zum Kirdorfer Jubiläumsfest gibt es eine Ausstellung

Kirdorf (eh). Am Freitag, 18. August, geht's um 19 Uhr im Festzelt auf dem Parkplatz am Schwesternhaus los: Die 1125-Jahr-Feier Kirdorfs. „Es wird an diesem Abend kein Remmidemmi geben", verspricht Ortsvorsteher Hans Leimeister, „sondern die Geschichte Kirdorfs mit viel Humor gespickt." Neben vielen Vorträgen wird auch die Kirdorfer Nationalhymne „Hannes im Hei" bei Brezeln und Getränken gesungen.

Am Samstag, 19. August, wird um 15 Uhr im Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41, die Ausstellung „Geschichten und Geschichte aus 1125 Jahren Kirdorf" eröffnet. „Jeder, der beim Feiern in der Bachstraße ein wenig Ruhe sucht, ist hier willkommen", lädt Ursula Stiehler, die mit einem Team die Ausstellung organisiert hat, viele Besucher ein. Vom Auszug aus dem Lorscher Kodex ist die Ersterwähnung aus dem Jahr 892 zu sehen. Darin heißt es: „Eine Schenkung aus dem Dorfe (und der Gemarkung) Kirchdorf. Im Namen Gottes. Ich, Alolf, und Huda, meine Gemahling, machen (folgende) Schenkung an den Heiligen Martyrer Nazarius, dessen Körper im Lorscher Kloster ruht, wo der ehrwürdige Gerhart als Abt vorsteht. Es ist mein entschiedener Wille und mein ganz freiwilliger Entschluss, dass diese Schenkung ewig Geltung habe. (Ich vermache somit) vertragsgemäß unsere sämtlichen im Niddagau und (zwar) im Dorfe (und der Gemarkung) Kirchdorf gelegenen Besitzungen nebst 58 Leibeigenen. Geschehen im Lorscher Kloster am 17. November im Jahre der Menschwerdung 892 unter dem König Arnulf V." 1622 erfolgte die totale Zerstörung im Dreißigjährigen Krieg, und auch die Eingemeindung zu Bad Homburg ist in der Ausstellung ein großes Thema.

Ursula Stiehler hat in der Ausstellung neben der Namensnennung im Speziellen den Themen Auswanderung, Erster und Zweiter Weltkrieg, Schule, und Pfarrer Philipp Maria Keutner in der Ausstellung eine besondere Bedeutung gegeben. Pfarrer Keutner wirkte von 1914 bis 1956 in Kirdorf und hat den Ortsteil geprägt. So sind sein Bett und andere Gegenstände im Museum zu sehen, aber vor allem viel Bildmaterial. „Das Alltagsleben in Kirdorf soll dargestellt werden", sagt Ursula Stiehler. So gab es viele Schneider und Kolonialläden. „Schneider war ein uralter Beruf in Kirdorf", sagt Ursula Stiehler. Auch zu diesem Bereich gibt es viele Gegenstände zu begutachten. Die Ausstellung ist bis zum Frühjahr 2018 jeden Sonntag und Mittwoch von 15 bis 17 Uhr zu sehen. Das Museum öffnet auch auf Anfrage oder organisiert auf besonderen Wunsch individuelle Führungen. Eine Terminvereinbarung ist bei Hans Leimeister unter Telefon 0160-5225047 möglich.

Nach der Ausstellungseröffnung lädt der evangelische Pfarrer Jörg Marwitz um 16 Uhr ein zur „Smartphone-Rallye". „Hier haben sich schon 13 Gruppen angemeldet", sagt er. Um 17 Uhr wird das Festzelt geöffnet, um 18 Uhr findet dort der Fassanstich durch Oberbürgermeister Alexander Hetjes statt. Beim anschließenden Festkommers hört man Grußworte von Hans Leimeister, Alexander Hetjes und Landrat Ulrich Krebs. Danach werden Stefan Ohmeis von „Unser Kirdorf" und Ursula Stiehler als „Alolf und Huda" in Tracht durch die Besucherreihen gehen. Der Festabend wird ab 20 Uhr fortgesetzt mit der „Ockstädter Blasmusik".

Am Sonntag, 20. August, wird richtig gefeiert. Die Bachstraße ist für den Verkehr gesperrt, denn dort wird es eine Ausstellung historischer Traktoren und von Horex-Motorrädern geben. Außerdem baut vor der alten Schule der Energieversorger Süwag seinen Marktplatz auf mit Ständen von der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF), der Ketteler-Francke-Schule, der Kolpingfamilie Kirdorf, des Stadtteil- und Familienzentrums Eichenstahl sowie der evangelischen Gedächtniskirchengemeinde. Die Süwag selbst wird dort einen Segway-Parcours aufbauen und ein Seilspringen mit Zählwerk organisieren. „Für jeden Sprung gibt es zehn Cent als Spende", sagt Standortleiter Dr. J.-Dietrich Reinking. Er schätzt, dass ein vierstelliger Betrag zustande kommt, der abends im Festzelt übergeben wird.

Los geht es am Sonntag um 9.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der St. Johannes-Kirche. Nach dem Gottesdienst, den Pfarrer Jörg Marwitz und Pastoralreferentin Verena Moos halten werden, wird ein neues Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Kirdorf geweiht. Dann geht es in einer Prozession mit dem Feuerwehrauto, Fahnenträgern, den Spielmannszügen der Freiwilligen Feierwehr Kirdorf und des Karnevalvereins „Heiterkeit", zwei Pferdekutschen, einem Oldtimer und zwei Traktoren Richtung Schwesterhaus, wo im Hof eine Hüpfburg für Kinder aufgebaut ist. Um 12 Uhr beginnt im Festzelt der Frühschoppen mit der „Ockstädter Blasmusik". Ab 14 Uhr wird es im Festzelt ein buntes Programm mit Kirdorfer Vereinen geben und ab 15 Uhr stehen etwa 70 Kuchen für die Festbesucher bereit.

Um 17 Uhr werden sieben Personen zur Bachtaufe am Kirdorfer Brunnen geben. „Die müssen in den Brunnen steigen und darin eine Runde laufen", sagt der Täufer Hans Leimeister. Die Täuflinge müssen dann einen Schwur leisten, ehe ihnen Hans Leimeister aus einem Bembel Kirdorfer Bach-Wasser über den Kopf gießt. Zum Trost werden von der Garde der „Heiterkeit", die Füße der Täuflinge abgetrocknet und die Garde begleitet die frisch getauften Kirdorfer ins Festzelt, wo es Urkunden gibt. „Die letzte Bachtaufe hatten wir in Kirdorf im Jahr 2004", sagt Hans Leimeister. Den krönenden Abschluss des Festes wird es um 21 Uhr mit dem Großen Zapfenstreich vor der alten Schule in der Bachstraße geben. Fünf Straßenlaternen werden abgeschaltet, damit die richtige Stimmung entsteht. Die Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Stierstadt wird aufspielen, wenn die Freiwillige Feuerwehr Kirdorf mit Fackeln aus der Grabengasse hinzukommt. Drei Märsche werden gespielt, dann der Zapfenstreich, wo jetzt schon die Besucher um absolute Ruhe gebeten werden. Nach diesem feierlichen Moment ist das Fest beendet.

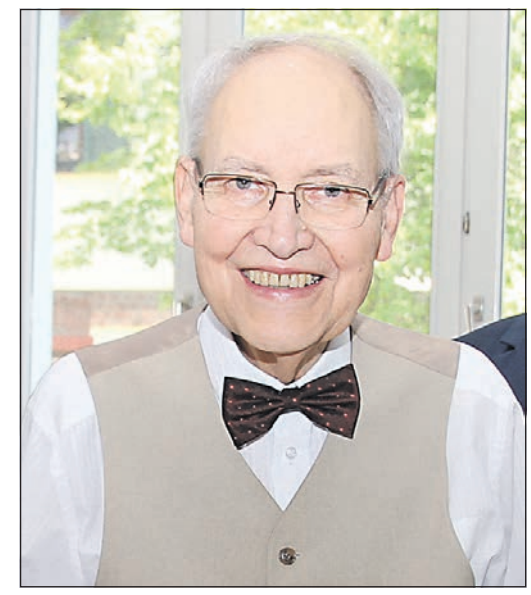
Ursula Stiehler zeigt ein Gesellenstück des Schneiderhandwerks mit Arbeitsproben, wie es im Heimatmuseum Kirdorf zu sehen ist. *Foto: Ehmler*

Auf diesem Foto eilt vor dem Ersten Weltkrieg eine junge Dame zum Modehaus Braun in Kirdorf. *Foto: Ehmler*

Das Bett von Pfarrer Philipp Maria Keutner samt Truhe, Spiegel und Messgewand ist im Kirdorfer Heimatmuseum ausgestellt. *Foto: Ehmler*

Erinnerung an die Zeit, als in Kirdorf noch jeder jeden kannte

Bad Homburg (ks). Günter Ochs ist „mit Leib und Seele" Kirdorfer. Nicht zuletzt für sein langjähriges engagiertes Wirken in der Kolpingfamilie und für die Kirchengemeinde St. Johannes wurde er kürzlich mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Zum Jubiläum 1125 Jahre Kirdorf hat er sich ein paar Gedanken gemacht, in denen auch eine gewisse Wehmut mitschwingt.



Das Kirdorfer Urgestein Günter Ochs kennt nicht nur die Ortsgeschichte, sondern auch viele Geschichten aus dem Ort. *Foto: eh*

Jede Art von Jubiläum weckt das unwiderstehliche Bedürfnis zu einem Blick zurück. Konkret denke ich nicht an die sogenannte „gute alte Zeit". Die gab es nicht. Die Menschen mussten hart arbeiten und lebten in ärmlichen Verhältnissen. Dies änderte sich erst Ende des 19. Jahrhunderts.

Was mir an Kirdorf besonders gefiel, leider muss ich nun in der Vergangenheitsform sprechen, war der enge Zusammenhalt: Man kannte sich, die Familien lebten über viele Generationen hinweg im selben Haus, man stand den Vereinen voller Sympathie gegenüber und war eng mit der katholischen Kirche verbunden. Was nicht verschwiegen werden soll: Dadurch, dass in den unmittelbar angrenzenden Gemeinden der protestantische Glaube dominierte, ergab sich ein deutlicher Gegensatz zu den katholischen Kirdorfern. Die jeweiligen Standpunkte wurden allerdings oft zu sehr betont. Diese Situation hat sich nach dem Zweiten Weltkrieg allmählich verbessert. Heute kann von einer gelebten Ökumene gesprochen werden.

Der Zusammenhalt im Ort führte zu einer großen Hilfsbereitschaft untereinander, etwa in der Ausleihe von Geräten, beim Ernteeinsatz oder bei der Unterstützung des Nachbarn im Krankheitsfall. Die Daten von Geburts- und Ehejubiläen wurden weitergegeben. Damit bei den dabei üblichen Aufmerksamkeiten nicht der gleiche Gegenstand mehrmals verschenkt wurde, führten die Geschäfte entsprechende Listen. Auch die Hausschlüssel hingen jeweils an den Schlüsselbrettern in der Nachbarschaft. Viele Informationen wurden auch bei Treffen auf Vereins- oder Kirchenebene weitergegeben.

Es gab keine Privatautos und keine Omnibusse, aber ein Bedürfnis, auf Wallfahrt zu gehen. Kurzerhand befestigten die Lastwagenbesitzer Valentin Föller und „Add" Nordmann auf den Ladeflächen ihrer Laster – ohne behördliche Genehmigung – einfache Holzbänke, und schon konnte gen Marienthal gestartet werden.

Nur in einer so engen Gemeinschaft konnten Originale wachsen und interessante Vorfälle allgemein bekannt werden. Ich beginne mit dem „Schmidtfranze-Philipp", der Ereignisse aus dem Ersten Weltkrieg in blumiger Darstellung – Felix Krull lässt grüßen – zum Besten gab. In der Hauptstraße betrieb August Jäger mit seiner Frau Eva, der „Bobbe-Ev", eine Landwirtschaft. Die beiden stritten sich oft und sehr laut. Das Schlusswort von der Ev lautete immer: „Geh doch zu deiner Adele", wobei die Adele nur eine Fiktion war.

Diesem Paar spielte die Dorfjugend zweimal übel mit: Einmal wurde das Hoftor ausgehängt und in einer anderen Straße abgestellt. Ein andermal wurde der „Plugg", der Pflug, entwendet, auf einen Baum an der St. Johannes-Kirche hochgezogen und dort festgezurrt. Allgemein bekannt war die Familie „Flaaschworscht", Franz-Josef und Susanna-Maria Hett und ihre Kinder in der „Ginnab" (Baierstraße). In der St. Johannes-Kirche hatten sie ihren „Stammplatz". Wagte es jemand, sich dorthin zu setzen, wurde er mit deutlichen Worten verjagt. Im „Ohrle", wie der Zwischenraum zwischen zwei Grundstücken genannt wurde, hatten sich wilde Katzen eingenistet. Wenn Franz merkte, dass die Tiere da waren, rief er aufgeregt seiner Frau zu: „Sannche, Sannche, Katze, Katze, schnell, schnell, Wasser baafe, Wasser baafe." Baafe heißt schütten. Wie man sich denken kann: Jugendliche warteten ab, bis der Franz weg war, und ahmten seine Stimme und den Ruf nach. Beliebt war die „Katze-Kätt", die in einem winzigen Haus hinter den heutigen Anwesen Leimeister/Denfeld in der Grabengasse wohnte und schöne Märchen erzählen konnte.

Und noch eine Episode fällt mir ein: Die Lore Rack aus der Ginnab hatte einen GI geheiratet und war nach der Hochzeit in die USA geflogen. Da in Kirdorf große Stoffknappheit herrschte, schenkte sie ihr Brautkleid der Pfarrei. Es wurde in ein Priestergewand umgearbeitet!

Ich kann es nicht verhehlen: Ich blicke mit Wehmut daran zurück, als ich auf den Straßen fast jeden kannte, über die familiären Hintergründe informiert war, mit dem Gruß: „Ei gude, wie ?" ein kurzes Gespräch einleiten konnte, die Hinwendung zur Kirche und den Vereinen selbstverständlich war. Ich danke Hans Leimeister und seiner Mannchaft für die Ausrichtung der Jubiläumsfeier, weil damit den in Kirdorf lebenden Menschen die Chance eröffnet wird, sich einmal ohne Zeitdruck zu sehen und hoffentlich ins Gespräch miteinander kommen.

Kirdorfer Brunnen erstmals zum Schulanfang geschmückt

Kirdorf (eh). Am späten Nachmittag des 10. August regnete es wie aus Kübeln, doch in Kirdorf war geplant, den Brunnen in der Bachstraße zum Schulanfang zu schmücken. „Eigentlich ist das ja bei diesem Wetter eine Strafarbeit“, sagte Ortsvorsteher Hans Leimeister. Doch dem Wetter zum Trotz kamen Nicole Kohlhas, Dietmar Schäfer und Günter Gehrsitz, um den Brunnen zu schmücken. Da durfte der Ortsvorsteher nicht fehlen.

Der Kirdorfer Ortsvorsteher Hans Leimeister hisst am Brunnen die Fahne zum Schulanfang. Foto: Ehmler

Kaum war das Werkzeug ausgepackt, hatte Petrus mit den Kirdorfern ein Einsehen – es hörte auf zu regnen. Schließlich wurde der Brunnen zum Schulanfang das erste Mal geschmückt. Und da hatte sich Nicole Kohlhas einiges einfallen lassen: Tafelschwämme, Buntstifte, Wimpel und Schultüten sollten den Brunnen schmücken. Hinzu kamen bunte, laminierte Buchstaben, die die Betreuungskinder der Ketteler-Francke-Schule gebastelt haben, und eine Schiefertafel, auf der „Alles Gute zum Schulbeginn“ steht. Bunte Luftballons, die mit Helium gefüllt wurden, ergänzten das Arrangement.

Bei dem regnerischen Wetter hatte das Team aber das Einsehen, die Schiefertafel, die Luftballons und die Schultüten später anzubringen, wenn das Wetter wieder schöner wird. Und bei der Montage des Grünzeugs wurde schon mal mit dem Ortsvorsteher diskutiert, ob der Brunnen auch über das 1125-Jahr-Fest, das am Wochenende 19. und 20. August dort gefeiert wird, geschmückt bleiben soll. Denn im Brunnen in der Bachstraße soll die Bachtaufe während des Fests vollzogen werden. Und die Täuflinge müssen dabei eine Runde im Brunnen zurücklegen. „Ja, der Brunnen bleibt geschmückt“, lautete das Ergebnis. Zufrieden hisste Hans Leimeister eine Fahne am Brunnen, auf der „Mein erster Schultag“ zu lesen ist. Schon bald wird das Team den Brunnen zu einem anderen Ereignis schmücken: Zum Erntedankfest.

Günter Gehrsitz, Dietmar Schäfer, Hans Leimeister und Nicole Kohlhas (v.l.) haben angefangen, den Brunnen in der Bachstraße zum Schulanfang zu schmücken. Foto: Ehmler

Die IKF präsentiert ihre neue Vereinsstandarte

Kirdorf (eh). Ein Kirdorfer Verein, der etwas auf sich hält, hat auch eine Vereinsfahne oder Standarte. Im zwölften Jahr ihres Bestehens hat sich die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) eine repräsentative Standarte gestalten lassen. Rechtzeitig zum großen Jubiläumsfest in Kirdorf anlässlich der 1125-Jahr-Feier. Zur Wiederkehr der Ersterwähnung des Bad Homburger Ortsteils wurde die IKF-Vereinsfahne fertiggestellt. Ihren ersten Einsatz wird sie beim Fest am Sonntag, 20. August, um 9.30 Uhr beim ökumenischen Festgottesdienst im „Taunusdom“ und beim anschließenden Festumzug haben, wenn der IKF-Vorsitzende Fred Biedenkapp sie durch die Gassen Kirdorfs von der St. Johanneskirche bis zum Festzelt am Schwesternhaus trägt.

Die Idee zur Gestaltung der Standarte stammt von IKF-Mitglied Franz Schöttner, die Vorlage stammt von der Agentur „Auftragsthriller“ aus Bad Homburg, deren Chef Thomas Brähler für die Gestaltung verantwortlich zeichnet. „Mit dieser Fahne kann sich die IKF sehen lassen – im wahrsten Sinne des Wortes,“ sagt Brähler. „Das Ergebnis ist so, wie wir es uns vorgestellt haben,“ so Franz Schöttner. Im Zentrum stehen das Logo der IKF und das Kirdorfer Wappen. Am Rande der Standarte in den vier Ecken sind die Tätigkeiten der IKF bildlich dargestellt: Bewahren, erneuern, pflegen, ernten. Möglich wurde die Herstellung der nicht ganz billigen Standarte durch eine großzügige Spende der Firma Reifen Busch, die die IKF schon seit ihrer Gründung unterstützt. Geschäftsführerin Annedor Busch-Denfeld fördert die Arbeit der IKF gerne: „Das äußerst lobenswerte Engagement der Interessengemeinschaft für das Kirdorfer Feld finde ich sehr gut. Hier werden von ehrenamtlichen Idealisten eine wunderbare Landschaft und ein wichtiger Frischluftlieferant für die ganze Stadt gepflegt und erhalten. Das unterstützt die Firma Busch gerne“, so Annedor Busch-Denfeld. Stellvertretender IKF-Vorsitzender Michael Korwisi, bedankte sich bei ihr für die Unterstützung. „Jetzt können wir uns als IKF einreihen in die schöne Fahnentradition Kirdorfs“.

Ivan Letica, IKF-Vorstandsmitglied und Naturschutzbeauftragter der Stadt für das Kirdorfer Feld, hatte die Standarte im Auftrag der IKF in Kroatien fertigen lassen. Auch er ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden: „Unsere Vereinsfahne ist wirklich vorzeigbar, auch wenn sie etwas kleiner ist als die der meisten Kirdorfer Vereine, aber die sind auch 100 oder gar 150 Jahre älter als die IKF. Das steht ihnen einfach zu“, sagt er mit einem Lächeln.

Michael Korwisi, Franz Schöttner, Ivan Letica Thomas Brähler und Annedor Busch-Denfeld präsentieren im Apfelbaummuseum am Usinger Weg die neue IKF-Vereinsstandarte. Foto: Ehmler

Horex-Museum zeigt Exponate aus Berger-Sammlung

Bad Homburg (hw). Das Horex Museum bereitet den nächsten Modellwechsel vor. Von Samstag, 26. August, an werden in den Räumen hinter dem Bahnhof Motorräder aus der Sammlung Richard Berger zu sehen sein. Das Museum bleibt wegen der Umbauarbeiten am 19., 20. und 23. August geschlossen.

Die Eröffnung der neuen Präsentation ist am Samstag, 26. August, um 11 Uhr im Horex Museum, Horexstraße 6. Die Ausstellung öffnet nach Eintreffen des Motorrad-Korsos, der vom jährlichen, diesmal bereits zum 44. Mal stattfindenden Internationalen Horex- und Oldtimertreffen zum Museum führt. Das Treffen findet vom 25. bis zum 27. August in Burgholzhausen statt.

Richard Berger zeigt einige seiner schönsten Horex-Motorräder. Er gibt sie für ein Jahr als Leihgabe nach Bad Homburg. Gastkurator der Ausstellung ist Christian Thürmer vom Museum für Kommunikation in Frankfurt, der mit Richard Berger Seite an Seite in der Werkstatt steht. Beide zählen zu den besten Kennern der Horex-Motorräder. Sie haben zahlreiche Maschinen aufgebaut und restauriert.

Fotos, Reisetagebücher und andere Objekte zeigen in der Ausstellung darüber hinaus, dass Berger nicht nur exzellenter Kenner der Technik, sondern auch ein leidenschaftlicher Fahrer ist. Über 500 000 Kilometer hat er auf Fahrten quer durch Europa zurückgelegt. Eines der Schmankerl in der Ausstellung ist ein Kistchen mit Teilen, die als Summe aller Ausfälle auf diesen Reisen irreparabel geblieben sind. Das Kistchen gibt auch den Blick frei auf das technische Know-how des Sammlers Richard Berger.

Das Museum ist geöffnet mittwochs von 10 bis 14 Uhr, samstags und sonntags von 12 bis 18 Uhr sowie an Feiertagen von 12 bis 18 Uhr.

ROYAL HOMBURGER GOLF CLUB 1899 e.V.
HOME OF GOLF IN GERMANY

EINSTEIGERKURS

Starten Sie mit uns Ihre Golfkarriere

Dieses Angebot richtet sich an alle Golfinteressierten, die unkompliziert, mit viel Spaß, Freude, und kompetenter Unterstützung mit unseren beiden Golflehrern ganz relaxt in den Golfsport einsteigen wollen. Fühlen Sie sich für zwei Monate, von montags bis freitags, wie ein Mitglied auf unserem traditionsreichen Old Course im Kurpark und auf unserem New Course Röderwiesen.

Leistungen:

- Begrüßungsgetränk
- 12 x Golfunterricht
- 5 Regelabende
- Nutzungsberechtigung für die Driving Range
- Übungsbälle
- Leihschläger
- DGV-Platzerlaubnis
- 1 x „Business Lunch“ - Mittagsmenü im Golfhaus Restaurant Old Course im Kurpark
- 1 x „1899“ - Royales Menü im Restaurant „1899“ in den Röderwiesen
- Individuelle Beratung und Betreuung

Paketpreis: 499,00 Euro pro Person
Teilnehmerzahl: 4 - 6 Personen
Termine: 17. August - 31. September 2017
Kontakt: Judit Günther
Telefon: 06172-306808
E-Mail: info@royal-gc.de

Wir bieten attraktive Mitgliedschaften.
Sprechen Sie uns an!

Wie sieht Bad Homburg 2030 aus? Darüber wird ein Stadtdialog geführt. Foto: Axel Häßler

Zukunft im Blick – Stadt stellt die Weichen für 2030

Bad Homburg (hw). „Fokus Zukunft – Bad Homburg 2030“ – unter diesem Titel diskutiert die Kurstadt in den kommenden zwölf Monaten über ihre Zukunft. Oberbürgermeister Alexander Hetjes setzt dabei ausdrücklich auf den Austausch von Bürgern mit den beteiligten Fachplanern. Wer in Bad Homburg lebt, hat bis Mitte 2018 bei Foren, Vor-Ort-Aktionen und auf einer Online-Plattform die Möglichkeit, sich zu beteiligen. Gewünschtes Ergebnis ist ein Zukunfts-Bild: Wie leben wir in Bad Homburg im Jahr 2030?

Die meisten Menschen leben derzeit gerne in Bad Homburg. 90 Prozent äußerten in einer Umfrage 2016 eine positive Meinung über ihre Stadt. Handlungsbedarf sieht Oberbürgermeister Hetjes dennoch. „Bad Homburg 2030 ist für mich wie eine Landkarte, die unseren Weg in den kommenden Jahren aufzeigt. Das Ziel: Wir wollen, dass auch 2030 so viele zufriedene Bürgerinnen und Bürger in der Stadt leben wie heute“, erläutert er.

Erster Schritt: Die Verwaltung fragt diejenigen, die in der Stadt leben. Was macht Bad Homburg stark? Familie, Wohnen, Leben, Arbeiten, Verkehr, kommunale Klimapolitik – ist Bad Homburg in allen diesen Bereichen gleich gut? Was kann man besser machen? Die Stadt möchte die Ideen der Einwohner dazu erfahren. Das geschieht beim ersten Stadtforum am 23. August.

Der Dialog geht anschließend weiter. Welche Ideen sind realistisch? Welche wünschenswert? Stehen sie in Konkurrenz zueinander? Was sollte mehr Gewicht erhalten? Nach und nach entsteht ein Bild von Bad Homburg mit seinen unterschiedlichen Lebensbereichen. Fachleute nennen dies ein „Integriertes Stadtentwicklungskonzept“. Kurz: Bad Homburg 2030.

„Bad Homburg 2030 beschreibt im Idealfall eine lebenswerte Stadt und nennt die wichtigen Schritte, die wir auf unserem Weg dorthin tun sollten“, sagt Hetjes. Ein Wunsch liegt ihm dabei am Herzen: „Möglichst viele Bad Homburger sollen das Konzept mittragen.“

„Ein breites Meinungsbild gibt wichtige Hinweise für die Zukunft unserer Stadt. Und: Gute Lösungen für ein erfolgreiches Bad Homburg können wir nur gemeinsam finden. Das ist eine Aufgabe, auf die wir uns freuen“, ergänzt Holger Heinze, Leiter des Fachbereichs Stadtplanung der Stadt Bad Homburg.

Unterstützung hat sich die Stadt bei renommierten Fachleuten geholt. Die inhaltliche Bearbeitung übernimmt das Frankfurter Stadtplanungsbüro Albert Speer und Partner. Den Dialog gestalten die Kommunikationsspezialisten IMORDE, Berlin/Münster und KOKONSULT, Frankfurt.

Drei Phasen

Bad Homburg 2030 entsteht in drei Phasen. In der „Erkundungsphase“ geht es um die Frage, was Bad Homburg heute ausmacht. Wo ist die Stadt schon gut? Welche Themen müssen stärker betrachtet werden?

Erste Szenarien für die Zukunft entstehen in der „Vertiefungsphase“. Dort geht es schon um konkrete Projekte.

Das endgültige Zukunftsbild entsteht in der „Ergebnisphase“. Im Sommer 2018 soll erkennbar sein, wie Bad Homburg 2030 aussieht.

Mitwirkungsmöglichkeiten

Wer mitmachen will, kann das bei vier Stadtforen tun. Oder spricht die Fachleute bei einem Vor-Ort-Dialog an. Denn von Freitag, 25. August, an fährt ein umgebautes Lastenfahrrad als „Dialogmobil“ in die Stadtteile. Verwaltung und beteiligte Büros laden zum Gespräch ein. Darüber hinaus gibt es die Online-Plattform www.badhomburg2030.de. Hier stehen vom 23. August 2017 an sämtliche Informationen rund um die Uhr zur Verfügung. Auf einer digitalen Karte kann jeder Ideen eintragen und kommentieren.

„Ich lege großen Wert auf Transparenz. Der Weg zu Bad Homburg 2030 muss immer nachvollziehbar bleiben“, sagt Oberbürgermeister Hetjes. Alle Veranstaltungen und Aktionen werden deshalb dokumentiert. Die Beiträge fließen in Bad Homburg 2030 ein.

Die Bad Homburger Woche wird regelmäßig über den Stand der Entwicklung in Sachen „Bad Homburg 2030“ berichten. Detaillierte Informationen finden Sie außer auf der Internetseite auch in einem Info-Plakat, das der heutigen Ausgabe der Bad Homburger Woche beiliegt.

Der Stadtdialog in den Stadtteilen

Was liegt den Bürgern in ihrem Stadtteil am Herzen? Der Stadtdialog kommt ab 25. August direkt in die Stadtteile – mit einem „Dialogmobil“!

Freitag, 25. August, Dornholzhausen: 11-17 Uhr: Am Rewe, Lindenallee 7

Samstag, 26. August, Innenstadt: 11-14 Uhr: Blumenmarkt, Waisenhausplatz; 15-18 Uhr: Am Karstadt, Louisenstraße 95

Montag, 28. August, Gonzenheim und Ober-Eschbach: 10-13 Uhr: Am REWE, Philipp-Schäfer-Platz; 14-16 Uhr: Am Gunzoplatz; 17-19 Uhr: Vorplatz U-Bahnhof Gonzenheim

Dienstag, 29. August, Innenstadt: 10-14 Uhr: Wochenmarkt, Waisenhausplatz; 15-18 Uhr: Im Kurpark am Casino und Kaiser-Wilhelms-Bad

Mittwoch, 30. August, Kirdorf und Eichenstahl: 10-13 Uhr: Am Kirdorfer Kreuz, Bachstraße/Ecke Hauptstraße; 14-18 Uhr: Am Einkaufszentrum, Gluckensteinweg 89

Donnerstag, 31. August, Gartenfeld, Berliner Siedlung und Innenstadt: 10-13 Uhr: Am Rewe, Seifgrundstraße/Urseler Straße; 14-16 Uhr: Am Ladenzentrum im Gartenfeld/Herz-Jesu Kirche, Heuchelheimer Straße; 17-19 Uhr: Vorplatz Bahnhof Bad Homburg

Freitag, 1. September, Ober-Erlenbach: 10-13 Uhr: Am Rewe, Seulberger Straße 18; 13-15 Uhr: An der Taunus-Sparkasse, Wetterauer Straße 2; 16-18 Uhr: An der Kirche St. Martin

Erstes öffentliches Stadtforum

Bad Homburg (hw). Wie sehen die Bürger die Zukunft ihrer Stadt? Das erste öffentliche Stadtforum am Mittwoch, 23. August, um 19 Uhr im Landgraf-Friedrich-Saal des Kurhauses soll darauf Antworten geben. Es ist der Einstieg in die Erarbeitung von „Bad Homburg 2030“.

Am kommenden Mittwoch startet der öffentliche Stadtdialog Die Veranstaltung im Landgraf-Friedrich-Saal im Kurhaus markiert – als erstes von vier öffentlichen Stadtforen – den Startschuss für die gemeinsame Konzeption der Stadtentwicklung.

Wie wird das Integrierte Stadtentwicklungskonzept erarbeitet? Wo kann man sich informieren und beteiligen? Was kann ich schon bei diesem ersten Stadtforum an Hinweisen und Ideen einbringen? Was ist gut und soll bleiben? Wie und wo muss sich Bad Homburg verändern? Diese Fragen stehen im Zentrum des ersten Stadtforums. „Wer an einer guten Entwicklung Bad Homburgs mitwirken möchte, kann bei diesem Termin seine persönliche Sichtweise und erste Wünsche einbringen“, lädt Oberbürgermeister Alexander Hetjes ein.

Alle Informationen auf einen Blick

Was? Erstes öffentliches Stadtforum „Bad Homburg 2030“
Wann? 23. August 2017, 19:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr
Wo? Landgraf-Friedrich-Saal im Kurhaus Bad Homburg

Das Programm:

- **Begrüßung:** Alexander Hetjes, Oberbürgermeister der Stadt Bad Homburg
- **Einführung und Hintergrund:** Holger Heinze, Fachbereichsleiter Stadtplanung
- **BAD HOMBURG 2030 – worauf bauen wir auf?:** Svenja Knuffke, AS + P
- **Der Stadtdialog:** Kristina Oldenburg, IMORDE/KOKONSULT
- **Gemeinsamer Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern an „Themeninseln“:** An Tischen mit Plänen kann gemeinsam zu den Themen „Wohnen und Leben“, „Stadtbild“, „Mobilität“,„Arbeiten und Einkaufen“ sowie „Umwelt und Landschaft“ offen diskutiert und kommentiert werden.
- **Eindrücke aus den „Themeninseln“:** Kristina Oldenburg im Gespräch mit Alexander Hetjes, Barbara Callenberg, Holger Heinze und Svenja Knuffke
- **Ausblick und Schlusswort:** Alexander Hetjes

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

An der Kurhaus-Fassade kündet ein großes Transparent vom Start des Stadtforums. Foto: ach

Das Wahlbüro der Stadt öffnet zur Bundestagswahl

Bad Homburg (hw). Die Bundestagswahl am 24. September wirft ihre Schatten voraus: Die Wahlbenachrichtigungen dafür werden derzeit an die Bad Homburger Haushalte versendet.

Das Schreiben beinhaltet unter anderem Informationen zum Wahltag, zur Wahlzeit, zum barrierefreien Wahlraum sowie zur Briefwahl. Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung ist ein Wahlscheinantrag aufgedruckt.

Wer bis zum 3. September keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, sollte im eigenen Interesse nachprüfen, ob er im Wählerverzeichnis eingetragen ist und beim Wahlamt unter Telefon 06172-1002591 oder -1002592 nachfragen.

Wahlberechtigte können bei der Bundestagswahl per Briefwahl ihre Stimme abgeben. Die dazu benötigten Briefwahlunterlagen werden werden derzeit verschickt. Gesendet werden sie an jede Adresse, auch ins Ausland.

Beantragt werden können die Briefwahlunterlagen auf verschiedene Weise. Das Wahlbüro empfiehlt, die Wahlbenachrichtigung abzuwarten, denn damit können Wahlberechtigte den Internetantrag nutzen. Diese Variante ist am einfachsten und funktioniert am schnellsten. Es gibt die Möglichkeit, einen Online-Antrag mit Hilfe des QR-Codes (unter dem Absender auf der Wahlbenachrichtigung) zu stellen. Die personalisierten Daten auf der Wahlbenachrichtigung können mit dem Smartphone eingelesen werden. Außerdem kann der Antrag auch auf www.bad-homburg.de/wahlen gestellt werden. Dazu werden die Nummer des Wahlbezirks und die Wählerverzeichnis-Nummer benötigt, die sich auf der Wahlbenachrichtigung befinden. Es besteht außerdem die Möglichkeit, Briefwahlunterlagen schriftlich (Post, Fax), persönlich im Wahlbüro (nicht telefonisch!) oder per E-Mail (wahlen@bad-homburg.de) zu beantragen. Anzugeben sind Name, Vorname, Geburtsdatum und die Adresse. Um einen Briefwahlantrag für eine andere wahlberechtigte Person zu stellen, benötigt man eine schriftliche Vollmacht.

Der Wahlbrief mit dem ausgefüllten Stimmzettel und dem unterschriebenen Wahlschein zur Bundestagswahl muss so rechtzeitig dem Wahlbüro übersendet werden, dass er dort spätestens am Wahlsonntag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch im Rathaus an der Rathaus-Information abgegeben oder in den Hausbriefkasten am Rathaus eingeworfen werden. Bis 22. September, 18 Uhr, können Wahlberechtigte schon vor dem Wahlsonntag im Wahlbüro im Rathaus wählen oder die Briefwahlunterlagen abholen. Dazu müssen sie einen Ausweis und die Wahlbenachrichtigung mitbringen. Anstelle der Wahlbenachrichtigung können auch Blanko-Formulare verwendet werden, die im Wahlbüro vorliegen.

Das Wahlbüro im Stadtladen, Rathausplatz 1 ist wie zu den Öffnungszeiten des Stadtladens für Wahlberechtigte da: montags und donnerstags von 7.30 bis 16 Uhr, dienstags und freitags von 7.30 bis 12 Uhr und mittwochs von 7.30 bis 18 Uhr. Am Freitag, 22. September, ist das Wahlbüro von 7.30 bis 18 Uhr geöffnet.

CDU begeht 50. Geburtstag ohne große Feierlichkeiten

Friedrichsdorf (fw). Am 16. August 1967 wurde in der ehemaligen Gaststätte „Zum Taunus“ in der damals noch selbstständigen Gemeinde Seulberg die CDU gegründet. Der im vergangenen Jahr verstorbene Walther Leisler Kiep hatte die Gründung mitbegleitet und unterstützt. Von den Gründungsmitgliedern leben noch heute der langjährige ehrenamtliche Stadtrat und heutige Ehrenstadtrat Alfred Namyslo, der auch und CDU-Ehrenmitglied ist, Richard Markloff und Heinz Raab. „Ein stolzes Jubiläum unserer Partei, an das wir in diesen Tagen denken. Dennoch verzichten wir auf eine Feierlichkeit, da zahlreiches Engagement im Bundestagswahlkampf und die kommunalpolitische Arbeit im Vordergrund stehen“, so Stadtverbandsvorsitzender Norbert Fischer.

Von der vor der letzten Kommunalwahl nicht einfachen kommunalpolitischen Situation, vom Ende der damaligen Koalition mit FWG und FDP, vom Verlust der Position des hauptamtlichen Stadtrats, von der verlorengegangen Bürgermeisterdirektwahl und von internen Problemen hat sich der CDU-Stadtverband laut Fischer längst erholt. „Bei uns ist wieder Ruhe und Einigkeit eingekehrt, Vorstand und Fraktion gehen gemeinsam als Team gestärkt die kommenden Jahre und die vielfältigen Aufgaben an“, so beschreibt er die derzeitige Situation der Friedrichsdorfer Christdemokraten. „Auch konnten wir in den vergangenen Monaten fünf neue Mitglieder in unserer Partei begrüßen“, freut sich Fischer.

Mit Katja Gehrmann stehe eine junge, engagierte Frau an der Spitze der Fraktion, die sich in den städtischen Gremien mit zahlreichen Themen beschäftige, die die Bürger besonders bewegten. Der Erhalt des Parkplatzes neben dem Restaurant Stadt Berlin oder die Verhinderung einer Lärmschutzmauer für die Bebauung des Dillinger Hangs im Schwimmbad sowie die frühzeitige Verhinderung von Windkraftanlagen auf Vorrangflächen im Friedrichsdorfer Waldgebiet nennt Fischer beispielhaft.

Er sei „sehr optimistisch, dass wir in den nächsten Jahren wieder eine stärkere Position in unserer Stadt einnehmen, da die Bürger diese Arbeit schon jetzt honorieren und in zahlreichen Gesprächen loben“. Wenn man sich die Geschichte des 50-jährigen Bestehens anschaue, habe die CDU Ende der 70er-/Anfang der 80er-Jahre und Anfang 2000 bis 2013 mit ihren Mehrheiten in der Politik bewiesen, „wie sich die Stadt positiv entwickelt hat.“

Im November stehen im Stadtverband turnusgemäß Wahlen zum Vorstand an. Fischer, dessen Ehrenvorsitz während seiner erneuten Position als Stadtverbandsvorsitzender derzeit satzungsgemäß ruht, wird nach eigener Aussage nicht erneut kandidieren. Mit Frank Felsmann wird sich ein Ur-Friedrichsdorfer und engagierter CDU-Kommunalpolitiker, der derzeit stellvertretender Stadtverbandsvorsitzender und Mitglied der Stadtverordnetenversammlung ist, für das Amt des Vorsitzenden zur Verfügung stellen. Fischer selbst, der noch stellvertretender CDU-Kreisvorsitzender und Mitglied des Kreistags ist, will dann wieder als Ehrenvorsitzender die Arbeit seiner Partei in Friedrichsdorf begleiten und unterstützen.

Einführung von Pfarrerin Gundula Guist

Die evangelische Kirchengemeinde Burgholzhausen lädt ein zur Einführung von Pfarrerin Gundula Guist und einem anschließenden Sommerfest an der Kirche. Der Festgottesdienst beginnt am Sonntag, 20. August, um 11 Uhr. Die stellvertretende Dekanin des evangelischen Dekanats Hochtaunus, Pfarrerin Dr. Dorette Seibert, wird Gundula Guist offiziell in ihr Amt als Pfarrerin der evangelischen Gemeinde Burgholzhausen einführen. Guist hat ihre Arbeit bereits am 1. Juli aufgenommen. Nach dem Gottesdienst können Gemeindeglieder und Gäste aufeinander zugehen, Gedanken austauschen sowie miteinander essen und trinken. Musikalisch wird das Fest begleitet vom Posaunenchor der evangelischen Gemeinde unter der Leitung von Dr. Stefan Daniel sowie vom Flötenkreis mit Annette Hannappel. Für Kinder wird es Spiel- und Bastel-angebote geben. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Wer einen Kuchen spenden möchte, meldet sich per E-Mail an kirchenvorstand@kirche-burgholzhausen.de. Bei schlechtem Wetter findet das Fest im evangelischen Gemeindezentrum, Hintergasse 6, statt. Gundula Guist hat in Mainz, Heidelberg und München studiert. Ihr Vikariat absolvierte sie in Biedenkopf. Anschließend hat sie ein Jahr in der Zirkus- und Schaustellerseelsorge gearbeitet. Zusammen mit ihrem Mann Reiner Guist folgten 15 Jahre in Anspach und neun in Usingen. Dort wuchsen auch ihre inzwischen erwachsenen Töchter auf. Am 1. Juli haben Gundula und Reiner Guist gemeinsam 1,5 Stellen in der Friedrichsdorfer Gemeinde und die halbe Stelle in Burgholzhausen übernommen.

Fotowettbewerb „Lebendige Höfe“

Seulberg (fw). Anlässlich der Jubiläumsfeiern zur 1250-jährigen Ersterwähnung von Seulberg ruft der Kunstkreis Friedrichsdorf zu einem Fotowettbewerb „Lebendige Höfe“ auf. Am Samstag, 19., und Sonntag, 20. August, sollen während des großen Sommerfests „Offene Höfe“ im alten Ortskern von Seulberg fotografische Impressionen gesammelt werden. Teilnehmen kann jeder. Fotografen jedes Alters, auch Kinder ab zehn Jahre, sind eingeladen, ihre Fotos einzureichen.

Es ist jeder Kameratyp erlaubt. Pro Teilnehmer können maximal drei Bilder im jpg-Format mit einer Größe von 1400 Pixel bei 300 dpi auf der langen Kante eingereicht werden. Die Teilnehmer werden gebeten, ihre Fotos digital unter Angabe ihres Namens sowie ihrer E-Mail-Adresse per E-Mail an fotowettbewerb@kunstkreis-friedrichsdorf.de zu senden. Die Fotos müssen mit Bildtitel sowie Vor- und Zunamen versehen sein. Mit der Teilnahme werden dem Kunstkreis Friedrichsdorf die unentgeltlichen Nutzungsrechte eingeräumt.

Die Preisverleihung findet am Sonntag, 1. Oktober, während der Schlussveranstaltung zum Seulberger Ortsjubiläum in der Ostpreußenstraße statt. Der Jury unter dem Vorsitz des Fotokünstlers Reiner Harscher gehören Dr. Erika Dittrich vom Heimatmuseum Seulberg, Sven Rehe vom Vereinsring Seulberg, Alfred Hock und Helge Barthel vom Kunstkreis Friedrichsdorf an. Die zehn Erstplatzierten erhalten reizvolle Preise vom Kletterwaldgutschein bis hin zu hochwertigen Büchern. Als Sonderpreis wird eines der zehn Gewinnerfotos bei technischer Eignung das Titelfoto des Friedrichsdorfer Stadtmagazins im Oktober.

Das umfangreiche Programm des „Sommerfests der Offenen Höfe“ im Rahmen der 1250-Jahr-Feier präsentieren Mandy Schubert, Sven Rehe, Bernd Föller, Brigitte Arnold, Christa Tröger, Dr. Erika Dittrich, Andreas Leyendecker und Erika Becker (v. l.). Vor der Gruppe steht Ben Knobloch (8) aus Brandenburg. *Fotos: fch*

Zum Jubiläum alles, nur kein Bratwurst- und Bierfest

Seulberg (fch). Die Seulberger sind in Feierlaune. Das ganze Jahr über feiern sie das 1250-jährige Jubiläum ihres Dorfs mit einem Veranstaltungsreigen. Nach dem Festwochenende der Freiwilligen Feuerwehr mit Fahrzeugausstellung, Sommer-Après-Ski-Party, Meisterschaft im Eisstockschießen, Musik, Sport, Spiel und Spaß starten sie am dritten Augustwochenende erneut voll durch. Getreu dem Motto „Seulberg öffnet sich“ verwandelt sich der Ortskern beim großen Sommerfest „Offene Höfe“ am 19. und 20. August in eine einzige Feier- und Aktionsmeile.

Mit dabei sind zum ersten Mal 18 Höfe, wie Sven Rehe vom Vereinsring Seulberg und Dr. Erika Dittrich vom Heimatmuseum bei der Programmvorstellung stolz verkünden. „Einige abgelegenere Höfe sind mit einem Grillstand in Alt-Seulberg vertreten.“ Der Aktionsbereich wurde auf die Höfe in der Grabenstraße ausgeweitet, die Straße Alt Seulberg ist für den Verkehr gesperrt. Geboten wird den Sellwichern und ihren Gästen an vielen Veranstaltungsorten und zwei Bühnen ein bunter Reigen aus Kleinkunst und großer Show, Konzerten, Zauberkunst und Flohzirkus, Kunst und Kulinarik. Die Besucher können „von Hof zu Hof, von Gasse zu Gasse schlendern oder es sich an der 33 Meter messenden „Langen Tafel“ der Landfrauen im Zentrum gut gehen lassen.

Jedes der zwölf beteiligten Anwesen bietet ein eigenständiges Programm. Die Bandbreite reicht von Lesungen über akustische Musik bis zum Kinderspaß. Im öffentlichen Raum – auf Straßen und Plätzen – zeigen Stelzenläufer Nanu und Bänkelsänger ihr Können, Gastronomie- und Kunsthandwerkerstände beleben neben zwei großen Bühnen das Geschehen. Zu den Höhepunkten an der Bühne vor dem „Deutschen Haus“ und an der Einmündung Bornstraße gehören die furiose Trommelshow von „redATTACK“ und das Feuerspektakel der „Burning Dragons“, wie die fleißigen Mitglieder des rührigen Veranstaltungsteams mitteilen. Wie immer sind alle Events beim großen Fest im Friedrichsdorfer Stadtteil eintrittsfrei.

Äppelwoi vom König persönlich

Im Mittelpunkt stehen bei diesem großen Jubiläumssommerfest der Ort selbst und seine Menschen. In den historischen Hofanlagen gibt es zahlreiche Darbietungen aller Art, zu denen Gemäldeausstellungen, traditionelles Handwerk und kabarettistische Kleinkunst gehören. An der von Einwohnern organisierten „Langen Tafel“ am Sonntag können die Besucher unter Kaffee und selbstgebackenem Kuchen wählen, bei „Jubiläums-Äppelwoi und Handkäs'“ schwofen und schläuchen. Musikalisch umrahmt wird das gesellige Beisammensein von den „Hofheimer Moritatensängern“. Der Schwätzkreis hat ein neues Mundartstück einstudiert. Passend dazu erklingt der Bauernblues, den die Rhöner Sauwäntzt mit originellen Instrumenten wie Waschbrett und Teekiste erklingen lassen.

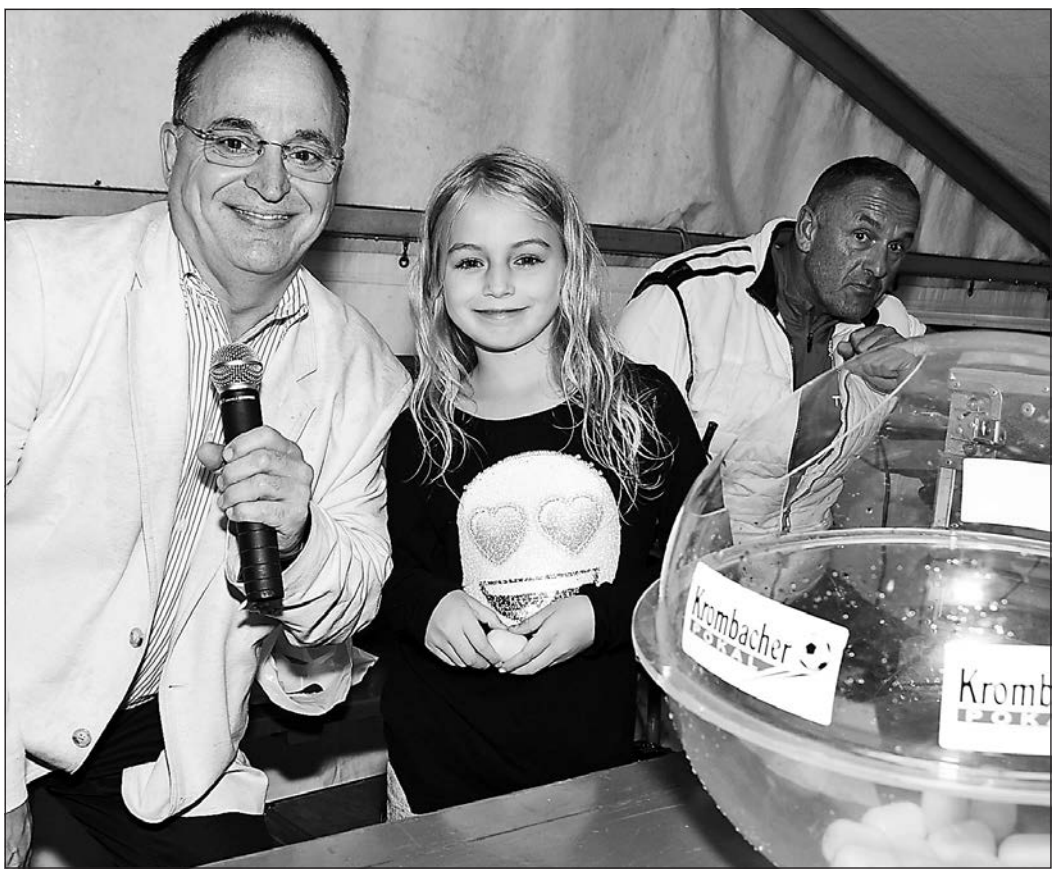
Für das „Stöffche“ sorgt erneut der Sellwicher „Apfelwein-König“ Jörg Markloff. Ausgeschenkt wird das Jubiläums-Stöffche aus eigens hergestellten Bembeln in 1250 passenden Gerippten, die alle wie die Bembel auch mit Wappen, Jahreszahl und Schriftzug versehen sind. Wer dem hessischen Nationalgetränk wenig abgewinnen kann, der greift garantiert bei frischen Fruchtsäften, Eis vom Bauernhof, Bier vom Fass, Craftbier-Spezialitäten aus Oberursel, Gin aus dem Taunus, Winzerweinen oder raffinierten Cocktails zu. Bei den Speisen lautet die Devise von herzhaft bis süß, die Gastronomen verarbeiten an ihren Ständen meist regionale Produkte. Wichtig ist, dass es sich um „kein Bratwurst- und Bierfest“ handelt, sondern um eins, bei dem Seulberger Ideen aufgegriffen und umgesetzt werden, betonen die Festorganisatoren.

Dafür sorgt allein das abwechslungsreiche Programm für alle Generationen. Handwerkliches Geschick gibt es in vielen Höfen zu sehen. Da wird gestickt, es werden Stuhlsitze geflochten, Körbe gemacht, und Gerda Pfuhl versteigert Aquarelle im Hof Funke zugunsten des Heimatmuseums. Der „Kunstkreis Friedrichsdorf“ lobt im Hof Falkenstein einen Fotowettbewerb zu „Menschen und Höfe“ aus. Im Hof Tröger steht eine Selfie-Box für Erinnerungsfotos bereit. Führungen durch das vom 50 Meter hohen Turm geprägte Backstein-Gotteshaus von 1864 finden statt. Im Heimatmuseum wird an die Ziegelherstellung und Gebrauchskeramik erinnert. Am Sonntag zeigt ein Profi an der Töpferscheibe wie im Handumdrehen ein Gefäß entsteht. Kinder dürfen mitmachen oder sich am Luftballonwettbewerb und Bastelaktivitäten beteiligen, sich mit dem Kasperle amüsieren oder beim „Flohzirkus Royal‘ staunen.

Kurioses weiß Leihprofessor Dr. P. Niebel aus der Drachenforschung zu berichten. Der Stuttgarter Quacksalber „Doctor Marrax“ will mit Wortschwall und knalligen Experimenten davon ablenken, dass er eigentlich kein Arzt ist, sondern ein Hochstapler. Hinter der Kirche können sich alle bei Bewegungsspielen im Zorbball- oder Bouncer-Ball-Spiel, bei Tennis-Fußball und Klettern austoben.

Höhepunkte sind das feurige Spektakel der „Burning Dragons“ am Samstag ab 22 Uhr, die spektakulären Trommelshow von „redATTACK“ am Samstag um 21 Uhr und das Konzert der Coverband „Rumours Kitchen“ am Samstag ab 19 und 23 Uhr, der Auftritt von „Rex Kaiser mit seinen Schlagerholmen“ am Sonntag um 16 und 20 Uhr sowie auf der großen Bühne am Deutschen Haus die „MMS Big Band“. Das „Sommerfest der offenen Höfe“ ist am Samstag von 14 bis 24 Uhr, am Sonntag von 11 bis 22 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Ben aus Brandenburg macht Ferien bei seiner Oma in Seulberg. Er hilft auch mit und schreibt „Gutschein für ein Getränk im Heimatmuseum“ auf Einladungskarten.



Gut gelaunt bei der Pokalauslosung: Spielleiter Andreas Hartmann und „Glücksfee" Mariella Strohmann. *Foto: gw*

„Bomber" Bad Homburg erwarten Sportfreunde

Hochtaunus (gw). Die achtjährige Mariella Strohmann, Enkelin von Kreispressewart Gerhard Strohmann, hat anlässlich der Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes in Pfaffenwiesbach am vergangenen Freitag die Paarungen des Achtelfinales im Fußball-Kreispokal 2017/18 ausgelost.

Vom 6. bis zum 14. September kommt es zu folgenden acht Begegnungen: SGE Feldberg – FC 09 Oberstedten, EFC Kronberg – TSV Vatanspor Bad Homburg, SG Eschbach/Wernborn – 1. FC-TSG Königstein, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FC 06 Weißkirchen, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – Sportfreunde Friedrichsdorf (7. September, 20.15), FC Mammolshain – Usinger TSG, SG Mönstadt/Grävenwiesbach – SV Seulberg und Eintracht Oberursel – FSV Friedrichsdorf.

WM-Bronze für Annabelle Winzig

Bad Homburg (gw). Mannschafts-Europameisterin Annabelle Winzig von der HTG Bad Homburg ist auch von den Judo-Weltmeisterschaften der Altersklasse U18 in Santiago de Chile mit einer Medaille in den Taunus zurückgekehrt.

Mit ihrem dritten Platz in der Gewichtsklasse bis 63 Kilogramm gewann die 16-jährige Idsteinerin am dritten Wettkampftag der U18-WM in Chile die vierte Medaille für das Team des Deutschen Judo-Bunds (DJB).

Knapp 90 Minuten benötige die Vorzeige-Amazone aus dem Feri-Sportpark, um den Kampf um Bronze gegen die Tunesierin Meriem Khilifi vorzeitig durch eine „Ippon"-Wertung zu ihren Gunsten zu entscheiden.

In der Vorrunde hatte sich Annabelle Winzig gegen Konkurrentinnen aus Italien, Luxemburg und Kolumbien mit gekonnt angewandten Hebel- und Würgetechniken ebenfalls souverän durchgesetzt. Im Halbfinale gab es die einzige Niederlage: Gegen die starke Japanerin und spätere Weltmeisterin Ayano Yuki musste sich die Silbermedaillengewinnerin der Einzel-Europameisterschaften durch eine große Wertung („Waza-Ari") geschlagen geben.

Nach Abschluss der Einzelwettbewerbe hatte es für die deutsche Nationalmannschaft Marlene Galandi (Gewichtsklasse bis 70 kg) und Seija Ballhaus (bis 52 kg) zwei Titel gegeben.

Den letzten Kampf der Saison 2017 in der 2. Frauen-Bundesliga bestreiten die Judo-Amazonen der HTG Bad Homburg am 23. September um 16 Uhr im Feri-Sportpark gegen die SG Eltmann und den PSV Chemnitz.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: SG Bruchköbel – SG Rot-Weiss Frankfurt II (Do., 20.00), Usinger TSG – SC 1960 Hanau (20.00), TSV Vatan-spor Bad Homburg – FC 07 Bensheim (Sa., 17.00), TS Ober-Roden – FV Bad Vilbel, Viktoria Nidda – Türk Gücü Friedberg, Viktoria Urberach – Germania Ober-Roden, 1. Hanauer FC – Rot-Weiß Darmstadt, SV FC Sandzak Frankfurt – FC Alsbach (alle So., 15.00); Germania Ober-Roden – Rot-Weiß Darmstadt (Mi., 18.45), Türk Gücü Friedberg – FV Bad Vilbel (Mi., 19.30), TSV Vatanspor Bad Homburg – Eintracht Wald-Michelbach, SV FC Sandzak Frankfurt – TS Ober-Roden (beide Mi., 20.00).

Gruppenliga Frankfurt/West: FSV Friedrichsdorf – FC 09 Oberstedten, FV Stierstadt – SV der Bosnier Frankfurt, SKV Beienheim – TuS Merzhausen, FV 1920 Hausen – FC Kalbach, FG 02 Seckbach – Spvgg. 05 Oberrad, SG Bornheim/GW Frankfurt – VfB Friedberg, SC Dortelweil – Sportfreunde 04 Frankfurt, Spvgg. 02 Griesheim – TSG Nieder-Erlenbach (alle So., 15.00); SV der Bosnier Frankfurt – FC Neu-Anspach (Mi., 19.00).

Kreisoberliga Hochtaunus: FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – Sportfreunde Friedrichsdorf (Sa., 16.00), Usinger TSG II – SG Oberhöchstadt, FC Neu-Anspach II – SGK Bad Homburg, DJK Helvetia Bad Homburg – Eintracht Oberursel, EFC Kronberg – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, FC Ay Yildizspor Usingen – SV Teutonia Köppern, SV Seulberg – 1. FC-TSG Königstein (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: FSV Friedrichsdorf II – SG Eschbach/Wernborn (Do., 19.30), DJK Helvetia Bad Homburg II – SGE Feldberg, EFC Kronberg II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, TSV Vatanspor Bad Homburg II – 1. FC-TSG Königstein II, FV Stierstadt II – SG BW Schneidhain, FC Neu-Anspach III (in Anspach) – SGK Bad Homburg III (alle 13.15), SG Ober-Erlenbach II – FC 09 Oberstedten II, 1. FC-TSG Königstein II – TSV Vatanspor Bad Homburg II, FC Mammolshain – SV Teutonia Köppern II (alle So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: FC Mammolshain II – TuS Merzhausen (13.00), TV Burgholzhausen – Eintracht Oberursel II, SG Mönstadt/Grävenwiesbach (in Mönstadt) – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, FSV Steinbach – Sportfreunde Friedrichsdorf II, SG Hundstadt – SV Bommersheim, 1. FC 04 YB Oberursel – FSG Niederlauken/Laubach (alle So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II – SG Eschbach/Wernborn (Sa., 14.15), TV Burgholzhausen II – SGE Feldberg II, SG Mönstadt/Grävenwiesbach II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, SG Hundstadt II – SV Bommersheim II, SV Seulberg – FSG Niederlauken/Laubach II (alle So., 13.15).

Frauen-Gruppenliga: FSG Usinger Land (in Westerfeld) – 1. FFV Oberursel (Sa., 16.00).

Frauen-Kreisoberliga: SC Dortelweil – SG Bad Homburg/Köppern (Sa., 17.00). (gw)

Sport in Kürze

Sportabzeichen-Prüfungen: (Schwimmen) am heutigen Donnerstag um 17.30 Uhr im Friedrichsdorfer Freibad; (Leichtathletik) am Freitag um 18.45 Uhr auf dem Sportplatz am Massenheimer Weg in Ober-Eschbach und am Samstag um 9 Uhr auf dem Sportplatz in Stierstadt.

Schach: Der Internationale Meister Jacek Dubiel vom Schachverein Oberursel hat in Ranstadt zum vierten Mal die Stadtmeisterschaften im Schnellschach gewonnen.

Fußball: Am morgigen Freitag beginnt im Clubhaus am Wiesenborn in Bad Homburg-Kirdorf der Neulings-Lehrgang der Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus, der zum bis 1. September läuft. Anmeldungen sind ab sofort beim Kreislehrwart per E-Mail an c.faulhaber@gmail.com möglich.

Fußball: Im Hessenpokalwettbewerb der Alten Herren erwartet der FSV Friedrichsdorf am Dienstag, 22. August, um 20 Uhr die SG Büches/Rohrbach im Sportpark. (gw)

TTC OE Bad Homburg feiert seinen ersten „family day"

Ober-Erlenbach (gw). Eine Premiere in der exakt 30-jährigen Vereinsgeschichte war der „family day", mit dem der TTC OE Bad Homburg am Samstag im Wingert-Dome rund um die Vereinsmeisterschaften der Nachwuchsspieler in die Tischtennis-Saison 2017/18 gestartet ist.

Höhepunkt der Auftakt-Party war jedoch zweifelsohne die Präsentation der neuen Bundesliga-Mannschaft, mit der nach Aussage von Teammanager „Jo" Herrmann in der 2. Liga ein Platz im Mittelfeld der Tabelle („Platz 5") sowie das Erreichen der Hauptrunde im DTTB-Pokal angestrebt wird.

Betrachtet man den Kader von fünf Spielern, so ist der Fokus bei der Zusammenstellung eindeutig auf talentierte Nachwuchsspieler mit internationaler Erfahrung gelegt worden. Neben dem bereits seit sieben Jahren für die Ober-Erlenbacher antretenden Mannschaftsführer Dominik Scheja (20) sowie dem Ungarn Nandor Ecseki (20) und dem Inder Sanil Shetty (27) befinden sich auch die beiden Neuzugänge Harald Andersson (25/Schweden) und Alexander Valuch (21/Slowkei) im besten Tischtennis-Alter.

„Das Spiel gegen Champions-League-Teilnehmer Borussia Düsseldorf war ein Highlight in der jüngeren Vereinsgeschichte", erinnert sich Herrmann nur allzu gerne an den Abend jenes 14. Oktober 2015, als das Team von Timo Boll vor 510 Zuschauern im Viertelfinale des DTTB-Pokals im Wingert-Dome zu einem 3:0-Erfolg gekommen war.

„Wir wollen uns zum dritten Mal in Folge nach 2015 und 2016 für diese Hauptrunde qualifizieren", blickt Herrmann voller Vorfreude dem 27. August entgegen, an dem der TTC OE ab 10 Uhr beim Vorrundenturnier gegen den Drittligisten TuS Celle sowie die Zweitliga-Aufsteiger 1. FC Köln und TTC GW Bad Hamm erneut Heimrecht hat.

Die Fans, die dieses Turnier besuchen wollen, müssen allerdings verkehrstechnisch gesehen einen Umweg in Kauf nehmen, denn wegen einer Baustelle ist die Zufahrt zum Wingert-Dome aus Richtung Seulberg noch bis Mitte September gesperrt. Die Umleitung erfolgt über den Ostring (L 3205) und die Homburger Straße. Weitere Parkmöglichkeiten finden sich in der Steinmühlstraße, die sich fünf Gehminuten von der Halle entfernt befindet.

Neben den beiden Neuzugängen Andersson und Valuch hat es bei den Bad Homburgern auch im sportlichen Umfeld Veränderungen gegeben. Neuer Trainer ist der Chinese Xiaojun Wang, der vor fünf Jahren als Spieler beim damaligen TTC Ober-Erlenbach im Wingert-Dome an der Platte gestanden hat und somit an die alte Wirkungsstätte zurückkehrt.

Neuland betritt dafür der 42-jährige Mirko Kupfer, der als Nachfolger von Sven Rehde ab sofort als Sportlicher Leiter des Zweitligisten fungiert. Zusammen mit Teammanager Jo Herrmann regelt er die sportlichen Belange des Teams.

„Kupfer ist seit 36 Jahren begeisterter Tischtennisspieler. Mit seinem Sportmanagement-Studium und seinen zahlreichen Erfahrungen im Tischtennis als Trainer und Spieler kann er den TTC OE Bad Homburg sehr gut unterstützen", freut sich Herrmann auf die Zusammenarbeit.

Saisonauftakt in der 2. Bundesliga ist für den TTC OE Bad Homburg am 24. September um 14 Uhr mit einem Heimspiel gegen den TV Hilpoltstein. Die in die Oberliga Hessen aufgestiegene zweite Herrenmannschaft muss bereits am 17. September um 14 Uhr bei der TG Obertshausen erstmals an den Spieltisch.

Neu im Kader: Andersson und Valuch

Ober-Erlenbach (gw). Mit folgenden fünf Spielern bestreitet der TTC OE Bad Homburg die Saison 2017/18 in der 2. Tischtennis-Bundesliga:

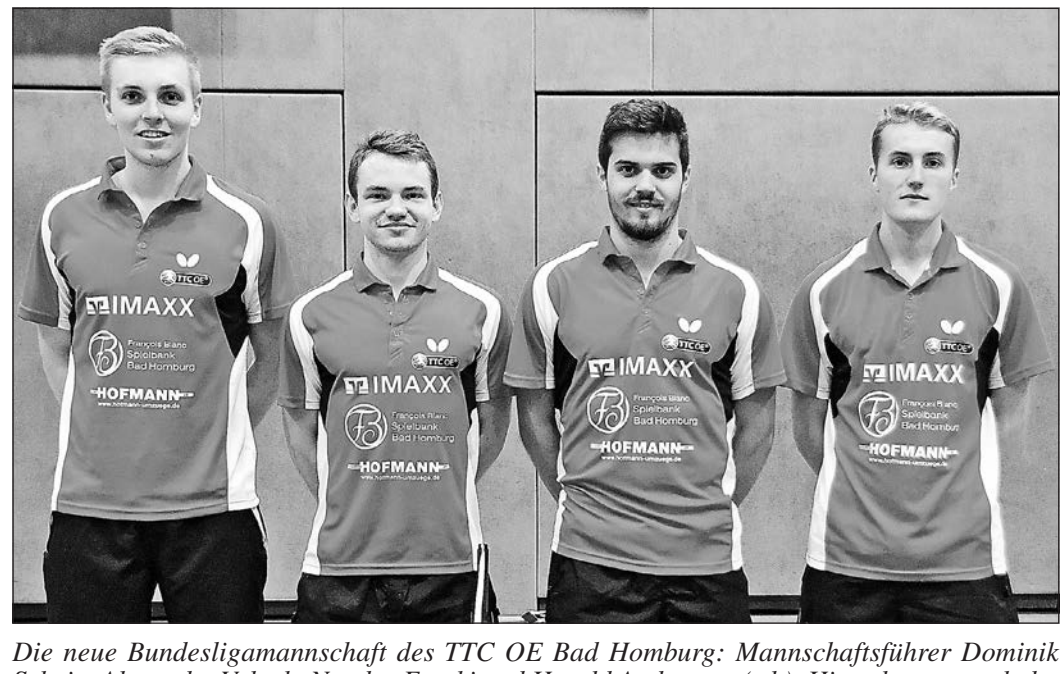
Harald Andersson: geboren am 29. September 1991; Nationalität: Schweden; Weltranglisten-Position 143 (Juli 2017); Größe: 178 cm; Gewicht: 70 kg; letzter Verein: BTK Halmstad; größte Erfolge: 3. Platz bei den Czech Open 2009, Halbfinale Belgian Open 2016.

Nandor Ecseki: geboren am 13. Oktober 1996; Nationalität: Ungarn; Weltranglisten-Position 230 (Juli 2017); Größe: 175 cm; Gewicht: 75 kg; letzter Verein: Celldömölki VSE; Größte Erfolge: ungarischer Meister im Doppel (2017), 2. Platz bei den Hungarian Open (2017), Vize-Europameister U21 im Doppel (2016) und Junioren-Europameister (2014).

Sanil Shetty: geboren am 16. August 1989; Nationalität: Indien; Weltranglisten-Position 201 (Juli 2017); Größe: 169 cm; Gewicht: 60 kg; größte Erfolge: drei Bronzemedaillen bei den Commonwealth-Meisterschaften (2015).

Alexander Valuch: geboren am 9. April 1996; Nationalität: Slowakei; Weltranglisten-Position 296 (Juli 2017); Größe: 169 cm; Gewicht: 66 kg; letzter Verein: ASV Regenstauf; größte Erfolge: Europameister U21 im Doppel (2017), zweifacher slowakischer Juniorenmeister (2014 und 2017) und 2. Platzt im Junioren-Doppel bei den Italian Open (2014).

Dominik Scheja: geboren am 5. November 1996; Nationalität: Deutschland; Größe: 193 cm; Gewicht: 86 kg; letzter Verein: Gießener SV; größte Erfolge: Vize-Hessenmeister im Einzel und Doppel (2017), 3. Platz bei den Spanish Youth Open (2014) und deutscher Jugendmeister im Doppel (2014).



Die neue Bundesligamannschaft des TTC OE Bad Homburg: Mannschaftsführer Dominik Scheja, Alexander Valuch, Nandor Ecseki und Harald Andersson (v.l.). Hinzu kommt noch der Inder Sanil Shetty. *Foto: gw*

Susanne und Harald Geier im Finale

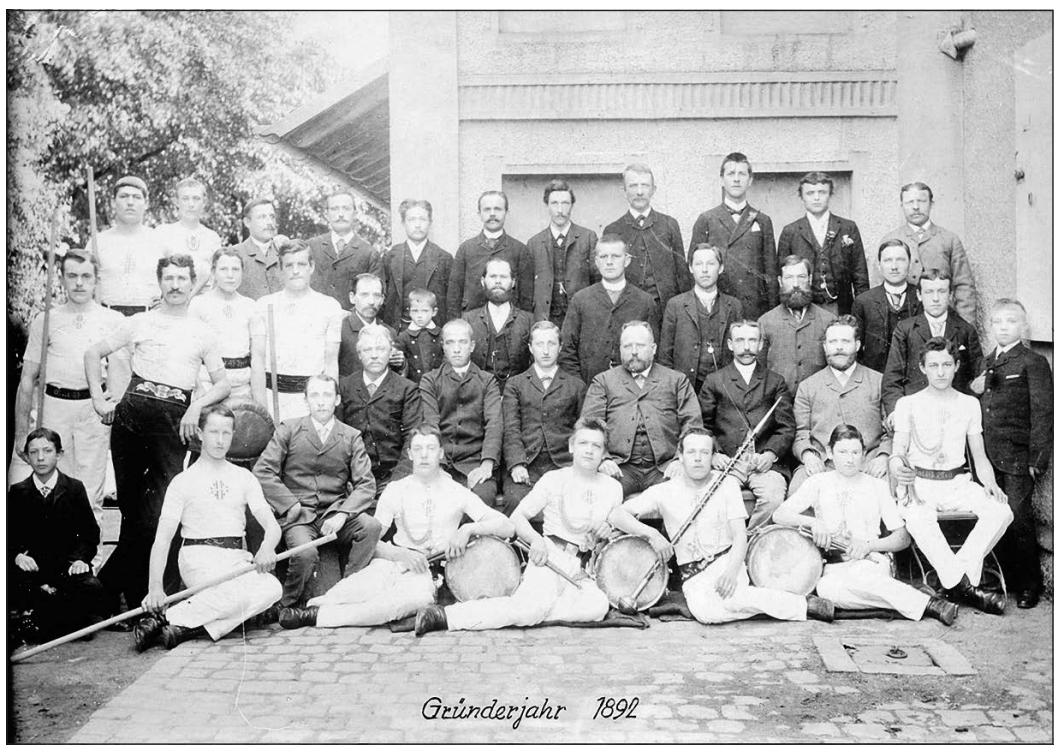
Zum ersten Mal fand der Audi quattro Cup im Royal Homburger Golf Club, ausgerichtet vom Autohaus Marnet, statt. 85 Spieler, aufgeteilt in 4er Flights, schwangen ihre Eisen. Die Gewinner des 1. Nettopreises Susanne und Harald Geier aus dem Royal Homburger Golf Club qualifizierten sich für das Deutschlandfinale am Scharmützelsee nahe Berlin. Dort wird direkt um den Einzug in das Weltfinale gespielt, das in Mexiko stattfindet.

FSG Ober-Eschbach gewinnt 32:20

Ober-Eschbach (gw). Nach einer schwachen ersten Halbzeit und einem zwischenzeitlichen 6:10-Rückstand haben die Handballerinnen der neuen Frauen-Spielgemeinschaft Ober-Eschbach/Vortaunus am Samstag ihr Testspiel gegen den Bayernligisten HSV Bergtheim noch klar und deutlich mit 32:20 (17:14) gewonnen.

„Mit dem Stand der Vorbereitung bin ich durchaus zufrieden", erkannte Eckhard Weber, der den aus privaten Gründen verhinderten Trainer Slobodan Jankovic vertrat.

Am kommenden Sonntag gastiert die FSG Ober-Eschbach/Vortaunus um 16.30 Uhr zum nächsten Test beim Zweit-Bundesligisten FSG Mainz 05/Budenheim.



So hat alles angefangen: Die TSGF im Gründerjahr 1892. Foto: TSGF

Die TSG Friedrichsdorf feiert ihr 125-jähriges Bestehen

Friedrichsdorf (fw). Ihren 125. Geburtstag feiert die TSG Friedrichsdorf am Sonntag, 20. August, mit einem großen Fest rund ums Rathaus. Dazu sind alle Mitglieder und Sportler der TSGF mit ihren Familien, Freunde des Vereins und alle Friedrichsdorfer eingeladen. Es wird Musik gemacht, gespielt, gegessen und getrunken, und zahlreiche Aktivitäten laden zum Mitmachen ein.

Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr auf der Bühne vor dem Rathauseingang. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Horst Burghardt und den Vereinsvorsitzenden Yves Atkinson werden die „Swingstars", die wohl älteste Jazzband in Frankfurt und Umgebung, zum Jazz-Frühschoppen aufspielen, der von einigen Grußworten der Ehrengäste begleitet wird. Zugleich beginnt um 11 Uhr für die kleinen Gäste auf dem Vorplatz des Standesamts ein abwechslungsreiches Kinderprogramm mit Schminken und Basteln, während auf dem Parkdeck das Spielmobil der Hessischen Sportjugend zu den verschiedensten sportlichen Aktivitäten anregt. Parallel dazu sorgen auf dem Norma-Parkplatz in der Hugenottenstraße ein Fatbike-Parcours und ein Baseball-Schlagkäfig für Bewegung.

Von 12.30 Uhr an findet – eine Premiere für Friedrichsdorf – bis zum frühen Abend auf dem Parkplatz in der Bahnstraße ein Human Soccer-Turnier statt. „Tischfußball" mit lebendigen Akteuren an überdimensionierten Stangen sorgt nicht nur für spannende Spiele, sondern auch für gute Laune.

Ab 15.30 Uhr zeigen die erfolgreichen Rollkunstläufer der TSG auf dem Parkdeck des Rathauses in einem Show-Programm, was auf Rollschuhen möglich ist. Die TSGF ehrt zudem ihre erfolgreichen Sportler und verdienten Mitglieder.

Selbstverständlich muss bei so viel sportlicher Aktivität und dem zu erwartenden guten Wetter auch ans leibliche Wohl gedacht werden: Eine Grillstation, Getränke, Kaffee und selbstgebackener Kuchen sorgen dafür, dass von den Besuchern eventuell auftretende „Schwächephasen" erfolgreich überstanden werden und das Fest genossen werden kann.

Zum Abschluss gibt es auf der Bühne vor dem Rathaus noch etwas für die Ohren: Ab 18 Uhr geben die „Landratten" Lieder und Anekdoten rund um Äppler, Sex und Rock'n'Roll aus der hessischen Provinz entlang des Frankfurter Speckgürtels zum Besten.

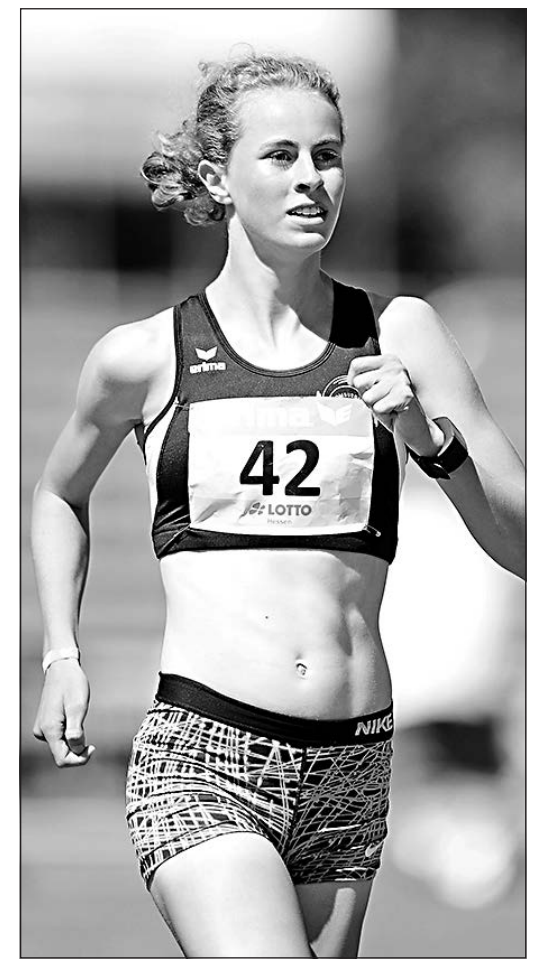
Anna Schösser glänzt mit Bronze bei der DM in Ulm

Hochtaunus (fk). Drei DM-Medaillen und ebenso viele Endkampf-Platzierungen waren für die kleine Truppe der Taunus-Leichtathleten bei den nationalen Jugendmeisterschaften (U20 und U18) in Ulm eine stolze Ausbeute. Fast schon erwartungsgemäß war das bronzene Edelmetall von Anna Schösser (HTG Bad Homburg), die in der U18 über 800 Meter auch als Dritte der Meldeliste angereist war. Die Kaderathletin zog als Siegerin ihres Vorlaufs (2:13,04 min.) ganz sicher ins Finale ein und bestätigte hier mit einer Steigerung auf 2:11,13 Minuten ihre bereits über die komplette Saison andauernde starke Form.

Trotz einer schon recht langen Saison mit internationalen Einsätzen konnten sich die beiden Nationalmannschafts-Athletinnen des Königsteiner LV nochmals bestens in Szene setzen. Marshella Foreshaw, die bereits bei der U18-Weltmeisterschaft in Nairobi im Siebenkampf im Einsatz war, lief in Ulm die 100 Meter Hürden. Auf ihrer Paradestrecke stürmte sie in der Top-Zeit von 13,71 Sekunden zur Bronzemedaille und verbesserte ihren eigenen Kreisrekord von 2016 um 0,05 Sekunden.

Ebenfalls „Bronze", jedoch bei der älteren U20, gab es für Team-Kollegin Elena Kelety. Für hervorragende 54,44 Sekunden auf der Stadionrunde gab es ebenfalls „Bronze". Bei ihrem Sturmlauf war Elena sogar flotter unterwegs als zwei Nationalmannschafts-Kolleginnen, die bei der EM von Grossetto (Italien) im Finale über 4x400 Meter zum Einsatz kamen. Fast hätte Kelety in Ulm sogar noch einen der ältesten Kreisrekorde verbessert. Seit Juni 1972 wird Dagmar Jost (damals HTG Bad Homburg) mit 54,2 Sekunden in der Statistik geführt, was einer vollelektronisch erzielten Zeit von 54,34 Sekunden entspricht. Einen neuen Kreisrekord konnte über 400 m Johanna Berrens (U18) bejubeln. Die KLV-Langsprinterin stürmte in 55,40 Sekunden auf Rang fünf und verdrängte damit Judith Entzeroth (MTV Kronberg/55,76 sec.) aus der Rekord-Statistik.

Die Oberurselerin Katharina Plock (LG Eintracht Frankfurt) kam über 100 Meter Hürden bei der B-Jugend (U18) bis in den Zwischenlauf (14,58 sec.) und hatte im Weitsprung ihren zweiten Einzelstart. Plock blieb mit 5,51 Metern (13.) jedoch ein wenig unter



Anna Schösser zeigt in Ulm, dass sie derzeit in Bestform ist. Foto: fk

ihren Möglichkeiten. Hinzu kam noch ein Start mit der Staffel über 4x100 Meter. Beteiligt war hier noch Maira Gauges aus Weißkirchen. Die beiden Mädels liefen im B-Finale (48,93 sec.) auf Rang vier. Gauges hatte noch Einzelstarts über 200 Meter (25,68 sec.) und 100 Meter (12,59 sec.) auf der Agenda. Ihre Teamkollegin Anabel Peine (aus Bad Homburg/U20) kam im Hochsprung als Achte in den Endkampf und mit 1,70 Metern in den Bereich ihrer Jahresbestmarke (1,72 m).

Nicht zufrieden mit seinem Auftritt im Donau-Stadion war Tim Kolbe (TSG Friedrichsdorf/U18), der auf beiden Sprintstrecken (11,30 bzw. 23,25 sec.) im Vorlauf ausschied.

Sentinels spielen am 26. August in Koblenz

Bad Homburg (gw). Wann in Bad Homburg endlich wieder der Football fliegt, steht – Stand heute – noch in den Sternen, denn das für den Laternenfest-Sonntag am 3. September geplante erste Playoff-Spiel um den Aufstieg in die Football-Oberliga Hessen gegen die Rhein-Main Rockets aus Offenbach ist von der Stadt abgesagt worden.

Begründung: Wegen des Laternenfests sieht sich die Behörde außerstande, genügend Absperrmaterial und Mitarbeiter des Betriebshofs abzustellen, um einen reibungslosen Ablauf dieses sportlichen Großereignisses zu gewährleisten.

Da der Rasenplatz im Sportzentrum Nordwest bis Ende August gesperrt ist, wurde nach einem Ausweichtermin im September gesucht.

Die zweite schlechte Nachricht: Da jetzt auch noch die Tribüne im Sportzentrum Nordwest saniert wird, kann auch das für den 24. September angedachte Heimspiel gegen die Rhein-Main-Rockets nicht in Kirdorf ausgetragen werden. Derzeit wird fieberhaft nach einem Ausweichort gesucht.

Somit starten die Bad Homburg Sentinels am 26. August mit einer Auswärts-Partie bei den Koblenz Red Knights in die Dreier-Relegation. Die Koblenzer haben zwar am Samstag ihr Nachholspiel gegen Offenbach mit 0:48 verloren, stehen aber dennoch in der Abschlusstabelle der Landesliga Mitte hinter den Sentinels und den Rockets auf dem dritten Platz, der zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde berechtigt.

Schwimmkurs der DLRG

Auch in diesem Jahr bot der DLRG Ortsverband Friedrichsdorf erfolgreich einen Schwimmkurs für ältere Menschen an. Zwei interessierte Nichtschwimmerinnen übten in den letzten Wochen die Grundbewegungen beim Brustschwimmen, das Tauchen sowie das Heraufholen von Gegenständen im Abenteuerbecken. Sie lernten dabei spielerich den Umgang mit dem Medium Wasser kennen und konnten nach 10 Unterichtseinheiten von je 45 Minuten Dauer stolz die erlernten Übungen zeigen. „Wir hätten gerne noch ein paar weitere Nichtschwimmer zu Schwimmern ausgebildet, aber leider war die Nachfrage erstaunlich gering" so die beiden sachkundigen Übungsleiter Anna Kladinova und Peter Enders. Die Friedrichsdorfer DLRG wünscht sich für die Zukunft ein paar Teilnehmer mehr. Dabei sollen verstärkt auch ältere Menschen angesprochen werden. Leider waren im vergangenen Jahr mehr als die Hälfte der Ertrinkungstoten über 50 Jahre alt.

Seit 100 Jahren Ort der Ruhe für Lebende und Tote

Bad Homburg (bnk). Mehr als 50 Menschen kamen zur Trauerhalle des Waldfriedhofs, um mehr über diesen Ort der Ruhe zu erfahren. Rainer Dinges, ehemaliger Mitarbeiter des Friedhofsamts, hatte die Führung übernommen und wusste viel Interessantes zu berichten. Durch eine Bürgerinitiative sei der Friedhof nach dem Ersten Weltkrieg im letzten Jahrhundert gegründet worden. Die bekannten Gartenarchitekten, die Gebrüder Siesmeyer, übernahmen die Gestaltung des Geländes und in den 1920er-Jahren entstanden die Gebäude. Vor 25 Jahren erweiterte man die Trauerhalle und im Jahr 2004 kamen weitere Gebäude hinzu.

„Wir beginnen unseren Rundgang auf dem Hauptweg", wandte sich Dinges an die Besucher. „Hier findet man die größten Grabstellen." Auch die einzige Gruft ist dort, sie befindet sich unter der Grabstelle von Günther und Harald Quandt, die zu der bekannten Bad Homburger Industriellenfamilie gehören. Auffällig ist der dichte, teils sehr alte Baumbestand. „Für mich ist dies hier eher ein Park als ein Friedhof", so Dinges, und zustimmendes Nicken war bei den Besuchern zu sehen. Mehr als 500 alte Eichen gebe es, so Dinges weiter, dies sei mit aufwendigen Pflegearbeiten verbunden. Stolz berichtete er, dass der Waldfriedhof 2014 zum zweitschönsten Friedhof Deutschlands gewählt wurde. Eine besondere Rarität sei die alte Eiche am Hauptweg, die bereits 500 Jahre alt ist. Jedes Jahr werde die Standfestigkeit sorgfältig überprüft, und die Hauptäste seien mit Seilen gesichert.

Der alte Teil des Friedhofs sei fünf Hektar groß und stehe unter Denkmalschutz, war zu erfahren, und der neue Teil sei noch einmal so groß. Neben den Quandts haben viele bekannte heimische Persönlichkeiten ihre letzte Ruhestätte auf diesem schönen Friedhof gefunden. Dazu gehören Werner Reimers, der Getriebe in der Stadt produzierte, Dr. Werner Vogler, der ein großes Mercedes-Unternehmen leitete, oder der bekannte Augenarzt Prof. Dr. Hans Pausdorf. Auch Bankier Alfred Herrhausen, der 1989 durch einen Terroranschlag ums Leben kam, hat auf dem Waldfriedhof seine letzte Ruhestätte gefunden. In der Mitte des Geländes befindet sich das Ehrenmal, das für großen Gedenkveranstaltungen genutzt wird. Alle Kosten der Instandhaltung übernimmt das Regierungspräsidium.

„Wald des Lichts"

2011 wurde ein muslimisches Grabfeld eingerichtet. Das Besondere ist die sarglose Bestattung. Das heißt, der Leichnam wird in Tücher gehüllt. Dabei liegt der Tote auf seiner rechten Seite und der Kopf zeigt nach Mekka. Recht neu ist auch der „Wald des Lichts". Dies ist ein Baumbestattungsfeld, um jeden Baum können maximal zwölf Urnen, die alle aus kompostierbarem Material bestehen, beigesetzt werden. Für die Verstorbenen gibt es Gedenkscheiben, deren Anbringung freiwillig ist.

Die Besucher bestaunen die große, 500 Jahre alte Eiche. *Foto: bnk*

Mitten auf dem Waldfriedhof befindet sich das Ehrenmal. *Foto: bnk*

Informationen zur Vorsorgevollmacht

Hochtaunus (how). Am Montag, 11. September, ab 15.30 Uhr bietet der Betreuungsverein der Lebenshilfe Hochtaunus in der Wickerklinik Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 47, Informationen zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung an.

Jeder ab 18 Jahre ist für sich selbst verantwortlich. Keiner kann ihn rechtlich vertreten, es sei denn, es wurde eine Vollmacht erteilt. Tritt der Fall ein, dass ein volljähriger Mensch seine Angelegenheiten auf Grund eines Unfalls, einer Krankheit oder Behinderung nicht mehr allein regeln kann, wird ihm per Gesetz durch das Betreuungsgericht ein Betreuer zur Seite gestellt. Damit es nicht zur gesetzlichen Regelung kommt, kann man mit Hilfe einer sogenannten Vorsorgevollmacht Regelungen für den Ernstfall treffen. Angehörige sind nicht automatisch vertretungsberechtigt. Dieses Thema geht nicht nur ältere Menschen an, sondern auch junge Erwachsene. Ein Unfall oder eine plötzliche Krankheit können zu so massiven Beeinträchtigungen führen, dass eine rechtliche Vertretung durch eine andere Person notwendig wird. Hat man nicht vorgesorgt, schaltet sich das Gericht ein. Was der Bevollmächtigte wie regeln soll, kann man mit diesem Dokument bestimmen. In einer Betreuungsverfügung kann man seinen Wunschbetreuer dem Gericht nennen.

Wie der Arzt behandeln soll, wenn der schwere Krankheitsfall eintritt, kann in einer Patientenverfügung dargelegt werden. Wie so ein Dokument aussehen kann, was geregelt werden kann und welche Funktion es hat, wird bei dieser Veranstaltung erläutert. Die Informationsveranstaltung ist gebührenfrei.

! Anmeldung unter Telefon 06172-182990 oder 06172-24275, per Fax 06172-20541 oder per E-Mail an bv@lebenshilfe-hochtaunus.de.

Nummern für Basar im Haus Luise

Bad Homburg (hw). Die Verkaufsnummern für den Herbst/Winterbasar der Waldensergemeinde Dornholzhausen Alten- und Pflegeheimes „Haus Luise", Lindenallee 8, werden ab sofort über die Internetseite http://basar-dornholzhausen.de/ vergeben. Anmeldung über Easybasar. Der Basar selber findet am 16. September von 9 bis 12 Uhr statt, Einlass für Schwangere ist ab 8.30 Uhr. Die Gemeinde sucht zudem neue nette Mitarbeiter die Freitag- und Samstag mithelfen möchten.

Egal, was Sie suchen ...

... Sie finden es bestimmt in unseren umfangreichen Kleinanzeigen auf den Seiten 18 – 19

PIETÄTEN

Tel. 0 61 72 - 2 90 71

OMA SCHLÄFT. ALLE WEINEN. WARUM?

FÜR SCHWIERIGE FRAGEN HABEN WIR IMMER EIN OFFENES OHR.

Bestattungshaus Eckhardt
Marc-André Zahradnik
Neue Mauerstraße 10
61348 Bad Homburg
seit 1880
info@bestattungen-eckhardt.de
www.bestattungen-eckhardt.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche Stadtmitte
Sonntag, 20. August
10 Uhr Partnerschafts-Gottesdienst (Bender)
11.30 Eucharistiefeier der katholischen Gemeinde St. Marien

Ev. Christuskirche Berliner Siedlung
Sonntag, 20. August
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. Meng)

Ev. Waldenser-Kirche Dornholzhausen
Sonntag, 20. August
10 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden (Schrick)
11 Uhr Kinder-Gottesdienst

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Sonntag, 20. August
10 Uhr ökumenischer Gottesdienst in Kirche St. Johannes zum Jubiläum „1125 Jahre Kirdorf"

Ev. Kirche Gonzenheim
Sonntag, 20. August
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Spory) und Kinder-Gottesdienst

Ev. Gemeinde, Elisabethenstraße 23
Sonntag, 20. August
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst

Ev.-Freikirchl. Gemeinde, Sodener Straße
Sonntag, 13. August
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst (Kufner)

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach, Gemeindezentrum Holzweg
Sonntag, 20. August
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Ober-Eschbach (Diefenbach)

Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Zeppelinstraße
Sonntag, 20. August
10 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Marien Stadtmitte
Sonntag, 20. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier im Gemeindehaus
11.30 Uhr Eucharistiefeier in der Erlöserkirche

Kapelle der Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg
Sonntag, 20. August
9 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld
Sonntag, 20. August
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Samstag, 19. August
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 20. August
10 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Jubiläum „1125 Jahre Kirdorf"

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Samstag, 19. August
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 20. August
9.30 Uhr Mini-Gottesdienst
10.30 Uhr Heilige Messe

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach, An der Leimenkaut 5
Sonntag, 20. August
9 Uhr Heilige Messe

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 20. August
9.30 Uhr Gottesdienst

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf, Hugenottenstraße
Sonntag, 20. August
9.45 Uhr Kinder-Gottesdienst in Dillingen
11 Uhr Gottesdienst in Burgholzhausen zur Einführung von Gundula Guist

Ev. Kirche Köppern
Sonntag, 20. August
9.45 Uhr Gottesdienst (Geiss)

Ev.-Method. Kirche Wilhelmstraße
Sonntag, 20. August
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst (Kappaun)

Ev. Kirche Seulberg
Samstag, 19. August
10 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim „Haus Dammwald", Kolberger Straße 2 (Couard)
Sonntag, 20. August
9.45 Uhr Gottesdienst (Couard)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Samstag, 19. August
17 Uhr Vorabendmesse der katholischen Gemeinde Heilig Kreuz
Sonntag, 20. August
11 Uhr Gottesdienst zur Einführung von Gundula Guist (Dr. Seibert); danach Sommerfest

Neuapostolische Kirche, Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 20. August
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Sonntag, 20. August
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Samstag, 19. August
18 Uhr Eucharistiefeier

Waldkrankenhaus Köppern
Montag, 21. August
18.30 Uhr katholische Wortgottesfeier (Ruth Arnold)

Salus-Klinik, Landgrafenplatz 1
Dienstag, 22. August
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens" (Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Talstraße 12
Sonntag, 20. August
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
13.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 4, Eingang D
Sonntag, 20. August
11 Uhr Gottesdienst

Der Vorsitzende der Schützengesellschaft 1858 Friedrichsdorf Kay Hecker zeigt stolz den 100 Meter-Stand, den auch Waidmänner und Sportschützen gern nutzen. Foto: Ehmler

Neues Schießsportgelände wird eingeweiht

Von Bernd Ehmler

Friedrichsdorf. Die Schützengesellschaft 1858 Friedrichsdorf wird am Sonntag, 20. August, ein öffentliches Einweihungsfest für ihren neuen Schießstand ausrichten.

Dass die Anlage dem neuesten Stand der Technik entspricht, versteht sich von selbst. Es gibt da aber ein Highlight, das bei anderen Schützengesellschaften nicht zu finden ist. So können Schützen an der Druckluftwaffe bis Kaliber 44 ihr Können testen. Dafür stehen Anlagen für Druckluft bis zehn Meter, Kurzwaffe auf 25 Meter sowie Langwaffenstände von 50 und 100 Meter zur Verfügung. „Der 100-Meter-Stand ist etwas ganz Besonderes“, sagt Vorsitzender Kay Hecker, „da beneidet uns fast jeder Verein.“ Besonders Waidmänner und Sportschützen werden von dieser unterirdischen Anlage angelockt.

An allen Schießständen dürfen die Gewehrkugeln auf keinen Fall reflektiert werden. Deshalb hängt hinter den Zielscheiben, die vom Schießtisch aus winzig klein wirken, eine Gummischürze. Hinter ihr wiederum ist Sand aufgehäuft, in den sich die Projektile eingraben. Auch Wände und Decke sind so konstruiert, dass Querschläger keinen Schaden anrichten können. Besonders weist Kay Hecker auf den Bodenbelag hin: „Auch hier ist kein Rückschlag möglich“, sagt er. „Die Kugel bleibt einfach auf dem Boden.“

Aufwendig ist auch das Belüftungssystem, das den Pulverdampf absaugt. Hinter den Schützen am Schießtisch hängen durchlässige Schläuche von der Decke, aus denen Luft strömt. Sie wird am anderen Ende der Bahn bei den Zielscheiben angesaugt, so dass der Rauch von den Schützen wegzieht.

Das neue Gebäude in der Färberstraße 101 ist barrierefrei. Mit einem Aufzug lassen sich die ober- und unterirdischen Schießstände erreichen. Auf dem Dach der Schießhalle ist eine Grasfläche, auf der überlegt wird, eine Bogenschießanlage einzurichten.

140 Dezibel, so laut ist der Knall aus dem Gewehr, doch außen ist das Geräusch dank der Betonhülle so gut wie nicht wahrnehmbar. Die Schützen tragen einen Hörschutz. „Aufgrund dieser Tatsache könnten wir hier 24 Stunden rund um die Uhr schießen“, sagt Kay Hecker.

Mit ihrem Gründungsjahr 1858 ist die Schützengesellschaft Friedrichsdorf eine durchaus junge Schießgesellschaft. Dafür trägt die Gründungsurkunde der Friedrichsdorfer die Unterschrift von Telefon-Erfinder Philipp Reis. Und auch der Perry Rhodan-Autor Karl-Herbert Scheer, der in Friedrichsdorf lebte, hat auf Schützenscheiben der Schützengesellschaft 1858 Friedrichsdorf geschossen.

Wo die Ökosiedlung entsteht, hatte Schützengesellschaft 1858 Friedrichsdorf ihr voriges Domizil. Direkt hinter der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichsdorf befand sich der Schießstand auf einem Grundstück von über 7000 Quadratmetern Größe, das die Schützengesellschaft in Erbpacht von der Stadt nutzte. Doch das Gelände hätte die Ökosiedling in zwei Hälften geteilt. Also mussten sich die Stadt und der Projektentwickler Gedanken machen, wie die Siedlung und der Schießstand in Einklang zu bringen seien. Gar nicht, war zunächst die Antwort. Nach längeren vereinsinternen Diskussionen stimmten die Schützen schließlich einem Umzug auf das Gelände in der Färberstraße zu.

„Die Anlage am Petterweiler Holzweg war 50 Jahre alt“, sagt Kay Hecker, „und die Gespräche mit der Stadt sind wirklich gut verlaufen. „Wir sind an unserem neuen Standort wirklich sehr glücklich. Außerdem haben wir dort für die nächsten zwei Jahre keine Kosten.“

Es war praktisch ein Tauschgeschäft, denn auch die neue Schießanlage steht auf einem etwa 3600 Quadratmeter großen Grundstück auf Erbpacht. Die 220 Vereinsmitglieder kommen gerne, „nur haben wir zu wenig Jugendliche“, sagt Kay Hecker. „Dafür haben wir aber derzeit mit Michael Walter einen dreifachen Deutschen Meister. Und auch die zweite Großkalibermannschaft ist ohne Niederlage aufgestiegen“, werden die derzeitigen Erfolge betont.

Gegründet wurde die Schützengesellschaft 1858 Friedrichsdorf in der damaligen Friedrichsdorfer Gaststätte „Weißer Turm“, später zog man nach Dillingen um. In den 1970er-Jahren wurde das Domizil im Petterweiler Holzweg bezogen. Nun feiert die Schützengesellschaft 1858 Friedrichsdorf ihr Einweihungsfest auf dem neuen Gelände in der Färberstraße 101 am Sonntag, 20 August, von 11 bis 16 Uhr. Die neue Schießanlage kann besichtigt werden und beim Glücksschießen kann ein neuer Motorroller gewonnen werden. Tags zuvor wird von Landrat Ulrich Krebs das vom Deutschen Schützenbund in Abstimmung mit der Deutschen Unesco-Kommission entwickelte Plexiglasschild „Immaterielles Kulturerbe Schützenwesen“ an die Schützengesellschaft 1858 Friedrichsdorf übergeben. Es handelt sich um ein dekoratives und aussagekräftiges Acrylglasschild, das auf den Eintrag des „Schützenwesens in Deutschland“ in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes hinweist.

Fabienne Altenglen-Hecker schießt auf der 50 Meter-Bahn. Foto: Ehmler

Sammler gesucht für Kriegsgräberfürsorge

Hochtaunus (how). Landrat Ulrich Krebs hat auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft über die Haus- und Straßensammlung des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge übernommen. Der Landrat bittet die Bevölkerung, die auf Frieden und Versöhnung ausgerichteten Aufgaben dieser international tätigen Organisation mit Geldspenden zu fördern. Die Pflege der Kriegsgräber übernimmt der Volksbund im staatlichen Auftrag der Bundesregierung.

In diesem Jahr findet die Sammlung vom 21. Oktober bis zum 26. November statt. Sie steht unter dem Motto „Kriegsgräber erzählen Geschichte(n)“. Die Spenden werden vor allem für Projekte der schulischen und außerschulischen Bildungs- und Erinnerungsarbeit sowie der historischen Aufarbeitung ausgewählter Kriegsgräberstätten in Hessen eingesetzt.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge engagiert sich national und international, um die Erinnerung und das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt zu bewahren und den Frieden unter den Völkern zu erhalten. Besonders die Arbeit in den Ländern Osteuropas fördert Versöhnung, Verständigung und Freundschaft. Im Rahmen seiner Jugend- und Bildungsarbeit nutzt der Volksbund die Kriegsgräberstätten im In- und Ausland, um nachwachsende Generationen mit den Folgen und den Auswirkungen von Krieg- und Gewaltherrschaft zu konfrontieren und dafür zu sensibilisieren. Die erforderlichen Mittel für die Kriegsgräberfürsorge werden hauptsächlich durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und die jährlichen Sammlungen erbracht.

In den nächsten Wochen wird der Volksbund die Sammlungsunterlagen den Städten und Gemeinden zusenden. Krebs hofft, dass die gespendeten Gelder dazu beizutragen, dass der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge seine vielfältigen Aufgaben weiter realisieren kann und die Gräber als Stätten des Gedenkens weltweit erhalten bleiben.

Das hessische Sammlungsgesetz gestattet es, dass Jugendliche im Alter von zwölf bis zu 18 Jahren bei der Haussammlung eingesetzt werden – vorausgesetzt, dass sie zu zweit und nur bis zum Anbruch der Dunkelheit unterwegs sind. Wer die gute Sache unterstützen und beim Sammeln helfen will, kann sich gerne bei seiner Stadt- oder Gemeindeverwaltung melden.

Die neue Schießsporthalle in der Färberstraße 101 soll nach den Vorstellungen von Kay Hecker von außen noch mit Graffiti verschönert werden. Foto: Ehmler

KLEINANZEIGEN von privat an privat

ANKÄUFE

Alte Gemälde und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
kunsthandel-draheim@t-online.de

Sammler sucht: Zinn, Porzellan, Bestecke, Münzen, Militaria uvm. Seriöser Barankäufer!
Tel . 06128/9376105

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Briefmarkensammlungen gesucht. Insbesondere Russland, Polen, China, Japan, Indien. Zahlung in Bar.
Tel. 0152/36363881

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung antike u. nostalgische Bücher, Briefmarken auch g. Sammlungen, alte Briefe, Postkarten, alte Geldscheine, Fotoalben, Münzen, auch alten Modeschmuck u. Orden u. Medaillen sowie antike Möbel.
Tel. 06074/46201

Privatsammler sucht Briefmarken, Münzen, Postkarten, Sammlungen Bund Berlin, Deutsches Reich, Asien, Schweiz, Europa.
Tel. 0172/6140426

Alter Globus mit deutschen Kolonien und Himmelskörper-/Mondglobus gesucht.
Tel. 0172-6501251

Suche und kaufe zu fairen Preisen Pelze und Nerze aller Art, sowie auch Bernsteinketten, Bruchgold, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Taschenuhren, Silberbesteck, Tafelsilber, Silbermünzen, Goldmünzen, Goldbarren, Korallen, Perlen, Rollatoren und auch Perücken, Puppen aller Art. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös, 100% Zufriedenheit. Von Mo. – So. sowie auch an Feiertagen von 7:30 – 21:00 Uhr, Herr T. Czory. Tel. 0611/23884010

Sammlerpaar sucht alles aus Omas Zeiten: Pelz, Nerz aller Art, Modeschmuck, Silber, Zinn, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bernstein/Ketten, Porzellan, Perrücken, Diamantschmuck, Silberbesteck, Nähmaschine, auch Wohnungsauflösungen. 100 % seriös, diskret, zahle bar vor Ort, täglich 7:30 bis 20:30 Uhr erreichbar. Tel. 069/95194915 01577/4445878

100,– € für Kriegsfotoalbum, Fotos, Dias, Negative, Postkarten, Alben aus der Zeit 1900 - 1950 von Historiker gesucht
Tel. 05222/806333

Kaufe Zinn, Bestecke, Pelze, alte Bücher, alte Nähmaschinen, Porzellanfiguren, alte Puppen, Sammeltassen, alte Gemälde, Militaria, alte Ansichtskarten u. alte Uhren. Seriöse Beratung und Abwicklung. Auch ganze Nachlässe. Bitte alles anbieten! Tel. 0611/305592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

REVOX Hifi Komponenten sowie Verstärker und Plattenspieler aus den 70er/80er Jahren gesucht.
Tel. 0172-6501251

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend, etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100% -ige Diskretion. Tel. 06108/9154213

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50ger Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metall, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen
Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

AUTOMARKT

DB-SL 500 Roadster EZ 2002, 1. Hd., 57.000 km – Garagenwagen, blau. Erstklassig technisch u. optisch gepflegt, voll ausgestattet Gegen Gebot Ende Sept. 2017 zu verkaufen MP 25.000 € Standort: Kronberg, Anfragen email: mediat@icloud.com o. Tel. 0171/4001167

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse
Geländewagen ab Bj. 75-2016
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 0 61 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Biete Autostellplatz in meinem Hof (nicht überdacht) in der Saalburgstr. Bad Homburg für 70,– € im Monat.
stellplatz2017@gmx.de

Suche trockenen Stellplatz in einer Halle oder Scheune für einen Pkw.
Tel. 0163/1783989

TG-Duplex zu vermieten, Bad Homburg, Karl-Horn-Str. sofort frei, 45,– €. Tel. 06172/81582

Tiefgaragenplatz in kleiner Einheit in Bad Homburg/Tiefenbachwiesen zu verkaufen. Tel. 0173/2805225

Tiefgaragenplatz Königstein, Nähe Bahnhof, gepflegte private Anlage, VB Euro 14.900,-
Tel. 06434/3674

REIFEN

1 Satz Winterreifen 225/45 R 17 Felgen 8J x 17 für BMW 3er, sehr guter Zustand, 1 Winter gefahren, VB 400,– €. Tel. 0160/1577003

BEKANNTSCHAFTEN

Bewegungsfreudige Alte (64, Akad.) sucht ebensolche für Sport (Wandern-Radf.-Walken) und Kultur. Raum HG/OU.
E-Mail: dialog-ffm@web.de

Rentner, Sie jung im Denken und Handeln, su. beste Freundin f. gemeinsame Unternehmungen, wohne in Oberursel. Tel. 0176/47677978

Unternehmensl. Sie (50+, Akad.) sucht nette Leute für alles, was gemeinsam mehr Freude macht (z.B.: Wandern, Kultur, Theat., Reisen)
Chiffre: KW 33/01

PARTNERVERMITTLUNG

Gerlinde, 64 J., bildschöne Witwe vom Land, finanz. unabhängig, habe eine schlanke Figur, bin sehr vielseitig, warmherzig u. romantisch, ich bin völlig alleinstehend u. fühle mich oft sehr einsam. Wenn Sie mich gern kennenlernen möchten, rufen Sie gleich an üb. pv **Tel. 0151 – 62913878**

➤ **Erika, 64 J.,** gepflegt, gesund, mit schöner weibl. Figur, allen hausfraulichen Vorzügen u. eine gute Gastgeberin. Es gibt leider niemand mehr, mit dem ich über alles reden o. kuscheln kann, für den ich was Leckeres kochen u. backen darf, für den ich da sein kann. Oder gibt es Dich doch? Dann ruf üb. pv an. **Tel. 0176-56841872**

Marianne, 72 J., verw., völlig alleinstehend. Ich sehe gut aus, habe eine fraul. Figur mit schöner Oberweite, herzlich u. ehrlich, habe lange als Arzthelferin gearbeitet, suche e. treuen Mann, gerne auch älter, dem ich vertrauen kann. pv **Tel. 0151 – 20593017**

➤ **Margarete, 70 J.,** bin eine recht hübsche, sorgsame Witwe, die gerne kocht u. süß verwöhnt, liebe die häusl. Gemütlichkeit u. fahre gut Auto. Möchte einem lieben Mann zur Seite stehen. Ich würde dafür sorgen, dass Sie sich in Ihrer heimischen Umgebung wohl fühlen. PV PdS **Tel. 06431-2197648**

Ursula, 76, e. schöne Frau, liebenswert u. fürsorglich, finanz. sorgenfrei, nicht ortsgebunden, e. gute Köchin u. Hausfrau, fahre sehr gern u. sicher Auto. Ich ertrage d. Alleinsein nicht mehr u. hoffe noch einmal e. lieben Freund u. Kameraden zu finden. (Alter egal) – sehr gerne würde ich mit Ihnen telefonieren pv **Tel. 0160 - 7047289**

➤ **Hildegard, 75 J.,** liebe u. fürsorgl. Witwe, mit schmeichelnder Figur, nach der Trauerzeit wieder bereit für einen Neubeginn. Fahre sicher Auto, bin eine hervorragende Köchin u. Hausfrau, wäre auch umzugsbereit. Mit mir hätten Sie es wirklich gut. Doch zum Glück gehört Mut, so melden Sie sich üb. pv **Tel. 0162-7928872**

BETREUUNG/ PFLEGE

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24®
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rund-um-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

actioVITA
Rhein-Main
Pflege wie ICH sie mag! 24-Stunden-Pflege (und -Betreuung) zuhause – qualifiziert, liebevoll, individuell und legal.
Tel.: 06196-9710770
E-Mail: rhein-main@actiovita.de
Web: actiovita-rhein-main.de

HÄUSLICHE PFLEGE

„24 Std.-Betreuerin“
sofort frei, 56 J. Polin,
mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch,
über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

KINDERBETREUUNG

Liebevolle Leihoma für unseren 11-jährigen Sohn vorzugsweise in Mammolshain gesucht.
Tel. 0173/6729453

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Gartengrundst. Kronberg, Buchholzweg, 1468 qm, ab 1.1.18 zu verpachten. Eingezäunt, gepflegt, Garten- u. Gerätehütte, Wasseranschl. Tel. 0170/2928099

IMMOBILIENANGEBOTE

Kl. 2-Zi-Whg. 43 m² stadtnah, 2016 komplett saniert und sehr gut vermietet als Kapitalanlage für 135.000,– € zu verk.
Tel. 0170/3809183

3,5 ZKBB, 76 m², 1.OG, komplett saniert, neue Elektrik, neue EBK, neues Parkett, neues Bad, Küche & Bad, elek. Bodenheizung, Keller & Dachspeicher, VHB 230.000,– €,
nach 16 Uhr, Makler zwecklos
Tel. 0163/2303862

IMMOBILIENGESUCHE

Sie haben keine Lust, sich mit Maklern zu ärgern? Ich auch nicht. Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat.
Tel. 0177/6480010

4-5 Zi-Whg. in Oberursel/HG/Friedrichsdorf gesucht. Mind. 100 m² und mit Tageslichtbad, schön wäre kleiner Garten und EBK. Ab Oktober für vierköpfige Familie.
Tel. 0152/09152143

Privatperson sucht zum Kauf in Oberursel und Umgebung 4 Zi.-Haus/Wohnung Erdgeschoß ab 90 m², Gartenzugang. Tel. 0173/3072978 oder 0157/35105586

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

MIETGESUCHE

Ruhige 3 Zi.-Wohnung, 80 m² in Oberursel ab 1.9.2017 von Paar zur Miete gesucht. Tel. 07639/9372625 oder Tel. 089/85676830

Ca. 100 m², Innenstadtlage 61348, Pref. KFP, gerne renovierungsbed., auch Büroflächen, möglichst ohne Einbauküche, Gäste WC, barrierefrei, von alleinleb. Mittfünfzigerin zu lebenslanger Miete gesucht.
Tel. 0177/7725026

Garage oder Lagerraum ca. 15 m² für Akten Lagerung in Bad Homburg oder nähere Umgebung zur Miete gesucht. Ludwig Tel. 06172/303331

Zuverlässige Person sucht ruhige 1 Zi.Whg., evtl. oben in Oberursel u. Bad Homburg od. Umgebung.
Tel. 06002/9924898 ab 18.00 Uhr

Sympathischer Unternehmensberater, 47, aus gutem Hause, alleinstehend, sucht eine nette 2-3 Zimmer Wohnung, ca. 600-800,– € kalt. Gern Nähe Park/Wald. Freue mich über Kontaktaufnahme unter
Tel. 0177/7850250 oder michael.basler@salesadvisors.de

Dringend 3-4 Zimmer Wohnung in Burgholzhausen gesucht! Familie, beide berufstätig vor Ort mit 2 Kindern, sucht ab sofort Wohnung in Burgholzhausen/Friedrichsdorf/Köppern. (Falls Anrufbeantworter bitte Nachricht hinterlassen):
Tel. 06007/2515

Ruhiges Ehepaar, NR, mit kleinem Hund sucht neues Zuhause. 3 Zi.-Whg. mit Garten zur Miete in Bad Homburg u. Umgebung.
Tel. 06172/983459 od. 0173/3750746

Kronbergerin sucht 1 - 3 Zimmerwohnung, vorzugsweise Fliesen o. Parkettfußboden in Kronberg.
Tel. 0151/53368037

VERMIETUNG

Untermieter gesucht, NR, Zim. 30 m², 350,– € warm, in Lorsbach, ab sofort, Küche u. Bad wird geteilt.
Tel. 06192/28253

Exklusives Wohnen in Villenanwesen in Bad Homburg, 1. OG, 3-Zi. Wohnung, 95 m² in bester Wohnlage, gr. Balkon + 1.000 m² Garten, Miete: 1.300,– € + Gar. + Uml. + Kaution. Tel. 0173/3455603

Service-Wohnen 55 plus Idstein
Helle u. großzügige 2-Zi.-Innenhofwohnung zur Miete
mit Einbauküche u. Carport, barrierearm, großer Südwest-Balkon, 3. OG, Lift, Abstellr. in Whg., Parkett, DRK Service nach Bedarf abrufbar, Fitnessraum mit Geräten + Werkraum im Haus, parkähnlicher Innenhof mit Bänken u. Bouleplatz.
Genießen Sie hier das Leben! (EnEV B, 38 kWh/m²a, Gas, Bj 2016), ca. 84,28 m², KM 972,00 € + NK
Tel. 02661/1385
info@hsb-bautraeger.de

OU-Stadtmitte, ruhige 3-Zi.Whg. zu vermieten, Wfl. 90 m², Du-Wa-Bad, G-WC, gr. Balkon, 3. OG, Keller, TG-Platz, KM 890,- €, TG 50,– €, NK 240,– € Tel. 0151/44882431

Kronberg: Großzügige 3½-Zimmer-Wohnung, 120 qm, modern und renoviert, ruhig, mit Fernblick u. Tiefgarage, ab sofort, Miete € 1.200,- + NK + Kt. Tel. 0160/8292815

Kronberg im Zentrum ein kl. Büro ca. 15 qm, MM 340,- € + NK + MwSt.. Ein Wohnatelier 35 qm MM 450,- € + NK + MwSt. Vom Eigentümer ab sofort zu vermieten. Auskunft über Tel. 0171/3332169

Kronberg-Oberhöchstadt im Zentrum, möbl. App. ca. 40 qm, MM 600,- € incl. + MwSt. Vom Eigentümer ab sofort zu vermieten. Auskunft über Tel. 0171/3332169

Niederhöchstadt: Charmante, 120 qm große 3-Zi-DG-Whg. in einer kleinen, gepflegten Wohnanlage in bevorzugter Lage in Niederhöchstadt zu vermieten. 2 Tgl.-Bäder, Loggia, helles Laminat, gr. Kellerraum, Gar./Stellpl. Frei ab 01.10.17. KM € 1.250,- + € 275,- Uml. 2 MM Kaution. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 06173/65561

Waldems: Helle, 4 ZKBB m. Gartenbenutzung, Tageslicht, Gäste WC, Einbauküche, Autoabstellplatz kostenlos. Keller, Kabelanschluss, 96 qm, 690,- € plus NK u. Kt.
Tel. 06087/979979

Kro. 1 - Wohnen auf Zeit! Möbl. 2-Zi.App. für Job/Praktikum/Gastprof./Messebesuch/Besuch.
Kontakt: Tel. 06173/950147

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

FH/Nordsee/Friedrichskoog bis 4 Pers. 65 qm ab 6.9.17 frei, Kohltage 19.9. - 24.9.17. Tel. 0179/1466354

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter
E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de u. Infos www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280
Infos unter www.strandkate.de

NACHHILFE

Ma., Dt., Engl., Franz.
6,90 €/45 min
Klasse 4 bis Abitur.
Tel. 0157-92348572

Sprach-/Leseförderung (D) für Migranten/Schüler v. erfahr. Betreuer, O'ursel, HG-City, F-NW.
Tel. 0151/70152087 tägl. ab 18 h

Hausaufgabenbetreuung Gymnasium 6. Klasse gesucht. 4 Tage / Woche a 2 Stunden.
Tel. 0171/3058407

Versetzung in Gefahr. Gymnasiallehrer (Engl.) hilft bei Ihnen Zuhause in allen Fächern außer Mathe/NW - auch Vorbereitung Nachprüfung.
Tel. 0173/8600778 (Kelkheim)

Lehrer erteilt Nachhilfe in Latein, PoWi u. Deutsch im Raum Königstein, alle Klassen.
Tel. 0176/52111811

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Legasthenie, Dyskalkulie, LRS Training/Nachhilfe erteilt dipl. Legasthenietrainerin
Tel. 06174/928441

Mathematiknachhilfe GK/LK/Studenten von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Hausbesuche nach Absprache.
Tel. 06082/923879

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche deutschsprachige, erfahrene Putzhilfe (nur auf Rg.) für 3-4 Std. wöchentlich in Oberursel.
Tel. 0170/5372221

Kinderfrau in Bad Homburg gesucht! Wir suchen für unsere beiden Kinder zum 1.9. eine liebevolle Kinderfrau die sich von Mo-Fr ab mittags/nachmittags um die beiden kümmert. Sehr gute Deutschkenntnisse und Pkw sind erwünscht. Weitere Informationen unter:
Tel. 0160/90108312

Putzfrau in Bad Homburg gesucht! Wir suchen ab sofort eine zuverlässige, freundliche Putzfrau für 4-5 Std. pro Woche für unser Haus. Bitte melden unter:
Tel. 0160/90108312

Wir suchen einen erfahrenen Gärtner (Kleinunternehmer ohne MwSt.), der unser Grundstück regelmäßig pflegt: Mähen, Heckenschnitt, etc.
Tel. 0157/33723431
oder Mail guentersstall59@aol.de

Zuverlässige Putzfrau für 1 x wöchentlich in Oberursel für 4 Std. gesucht auf Rechnung oder Minijob.
Tel. 06171/23511

Suche verantwortungsvolle(n) Fahrer(in) für Fahrten von Bad Homburg nach Köppern, einfache Fahrt, 3 x die Woche, jeweils 8.45 Uhr.
Tel. 0152/02658802

1-P-HH mit Hund in Königstein sucht wöchentlich Putzhilfe, evtl. Bügeln. Bitte mit Referenzen und nur als Minijob oder auf Rechnung. Email an:
putzhilfe_koenigstein@web.de

Putzstelle in Ruppertshain. 2-wöchentlich je 3 Stunden. Möglichst Mi. oder Sa.
Tel. 0176/23496032

Auf Rechnung - erf. deutschspr. Frau zum Reinigen unseres Hauses 1 x Woche (4 Std:) vormittags gesucht. Tel. 0172/6782337

Wir suchen eine erfahrene Haushälterin für 30 Std./Woche für einen gehobenen Privathaushalt in Königstein. Sie sollte kinder- u. tierlieb sein, exzellente Deutschkenntnisse & einen Führerschein haben und gern kochen. Eine Putzhilfe ist vorhanden. Tel. 0170/2448434

STELLENGESUCHE

Steht bei Ihnen im Büro gerade alles Kopf? Kauffrau, selbständig, sehr zuverlässig, unterstützt Sie stundenweise im Büro.
Tel. 0172/9625126

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen.
Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

KLEINANZEIGEN von privat an privat

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Gartenarbeit, Pflasterarbeit, Gartenhüttenmontage, Streichen, Verputzen, Mauern, Heckenschnitt, Baumfällungen. Tel. 0178/5084559

Schnelles, zuverlässiges und preiswertes Arbeiten in den Bereichen Fliesenleger, Trockenbau, Maler und Tapezieren mit Grundreinigung, bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 01578/3163313
Fax 069/95197938
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

DÖBERT
Home & Office Care
SAUBERKEIT LIEGT UNS AM HERZEN
Wir sind Ihr zuverlässiger Partner für Haus, Apartment, Büro und Praxisreinigung.
Wir bieten umfassende Leistungen rund um Sauberkeit und Hygiene.
Bei Interesse: Tel. 0176/70286514

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier-und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Pol. Handwerker Team, Bauarbeiten aller Art, Tapezieren, Streichen, Boden, Fliesen, Trockenbau usw.
Tel. 0151/17269653
Tel. 06196/5247453

Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Wege, Terrassen und Treppen, Pflasterbau, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Ich renoviere Ihr Haus bis zur Perfektion. Trockenbau, Malerarbeit, Verputzen, Fliesen verlegen, Boden verlegen und Fußbodenarbeit.
Tel. 0176/21827515
E-Mail: ahbau@mail.de

Ich suche Fenster zum Putzen und Wintergärten.
Tel. 0176/20799263

Nette und zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt (gerne in Oberursel oder Bad Homburg)
Tel. 0176/57714301

Büro-Service, Sekretariatsarbeiten, vorbereitende Buchhaltung - kompetent und zuverlässig, für halbe Tage oder stundenweise, auch Urlaubs- und Krankheitsvertretungen.
Tel. 0176/45627100

Handwerksmeister (Deutscher) mit sehr großen Kenntnissen für Haus + Garten sowie Reparaturen aller Art auch als Hausmeister tätig. Anzufragen: Tel. 0151/54646180

Maler-u. Tapezierarbeiten, Fliesen- u. Trockenbauarbeit, Fußbodenverlegung aller Art, Lackierung u. Spachtel. Tel. 0173/1932871

Erfahrene Lektorin liest Ihre Bachelor-, Master- u. Doktorarbeiten, zeitnah und kompetent.
Tel. 0173/3126001

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Übernehme Schreibarbeiten (Korresp., Biografien, Diktate n. Band/Vorlage), Buchhaltungsvorbereitung, Übersetzungen E-D-E, Hausverwaltung u. Nebenkostenabrechnungen kleinerer Einheiten, Organisation und Ablage Ihres Büros (auch für Privatpersonen).
Tel. 0157/76832180

Gärtner erledigt alles im Garten Steine verlegen, Bäume fällen, Hecke schneiden u. auch Treppenhausreinigung. Tel. 0174/9535633

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z.B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996, 06171/8665187

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis o. andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344
o. 0152/02015519

Ich suche sofort Arbeit in der Pflege. Helfe bei Einkäufen, im Haushalt usw. Habe Führerschein u. PKW.
Tel. 01522/7315900

Installateur erledigt Sanitärarbeiten, Badrenovierungen usw.
Tel. 0175/7240455

Elektromeister sucht Arbeit (auch Rechnung) Tel. 0151/75606851

Nette Frau sucht Putz- u. Bügelstelle in Königstein u. Umgebung.
Tel. 0178/1080906

Junger Mann sucht Arbeit jeder Art. Immer Nachmittag ab 13 Uhr.
Tel. 0157/81250580

Erfahrener polnischer Handwerker renov. alles im Haus. Parkett, Laminat, Malerarbeiten, weitere Arbeiten auf Anfr.. Preiswert, schnell u. sauber. Tel. 0157/54158045

RUND UMS TIER

Bachblüten-Kurs
für Hunde · Pferde · Katzen
21. bis 24. Sept. in Bad Homburg
Ausbildung: **06171-8869780**
www.tierheilkunde-schule.de

Biete zuverlässige und liebevolle Katzenbetreuung bei Ihnen Zuhause. Melden Sie sich für ein unverbindliches Kennenlernen.
Tel. Sarah 0157/59520813

UNTERRICHT

Keyboard-Unterricht f. jed. Alter, langjährige Erfahrung, Näheres unter:
Tel. 06172/789777
www.take-note-music.npage.de

Diplom Spanischlehrerin (Muttersprachlich) erteilt Unterricht Einzel, in kleinen Gruppen und Nachhilfe.
Tel. 06172/944426
o. 0172/8711271

Endlich gut Klavier spielen ... Pianistin und erf. Pädagogin erteilt qual. Unterricht ab 5 Jahre. Anfänger – Masterclass in HG.
Tel. 0173/1766464

Biete Klavierunterricht bei Ihnen zu Hause an. Vereinbaren Sie unverbindlich einen Probeunterricht. Elena Gusarova: Tel. 0176/43368871
klavierschule-gusarova.de

Hier könnte
Ihre Anzeige stehen.

Klavierunterricht für alle, Notenlernen, deutsch, engl., Dozentin mit Freude an der Musik.
Tel. 01577/3228892

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

Klavierlehrerin für Kinder und Erwachsene. Bei Ihnen zu Hause. Professionell und mit Humor.
Tel. 0179/7294629

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner,
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Privater Babybasar & Flohmarkt: So, 20.8.17 ab 10:00 Uhr; Kälberstücksweg (ggü. Hausnr. 1-9), Bad Homburg / Dornholzhausen.

Schnäppchentipp für echte Flohmärkter! Privater Hof-Flohmarkt am Sa 19.08 ab 14 Uhr und am So 20.08. ab 11 Uhr. Jedes Teil 1 Euro. Friedrichsdorf, Alt Seulberg 7.

Hof-Flohmärkte am Sa 19.08. 10-16 Uhr, Tanusstr. 93+95 Oberursel-Stierstadt. Nicht bei Regen. Privatverkäufe.

Hausratsauflösung tägl. Elektronik, Geschirr, Werkzeuge, Eisenbahn, Bekleidung, CD, LP, Foto, Zinn, usw. Tel. 06175/427

Verkaufe neuwertiges Hülsta Boxspringbett (2 m x 2 m), Preis nach VB. Tel. 0151/21288189

Schreibtisch – Sekretär, Landhausstil (Kiefer massiv) umstd.h. günstig abzugeben.
Tel. 0152/29225195

Elektr. Rasenmäher mit Grasfangkorb und 20 m Kabel für 40,– € zu verkaufen. Tel. 06173/6621

Himolla Ruhe- u. Fernsehsessel, beiges Leder, neuwertig. Elektrisch verstellbar u. beheizbar. (NP 2500,–€) VHS umständehalber in HG abzugeben. Tel. 0160/3365422

Garagenverkauf/Haushaltsauflösung, (Geschirr, Deko, Möbel, uvm.), am Samstag 19.08. 10-15 Uhr, Kronberg, Viktoriastr. 29

Hof-Flohmarkt am 20.8.17 von 10 - 16 Uhr, Erlenblick 21, Glashütten-Oberems

Klavier, Irmler (Blüthner), schw. pol, 7 Jahre alt, inkl. Hocker, Selbstabh. VB 2500,- €
Tel. 0172/8240080

Alte Bücher kiloweise: Belletristik, See + Luftfahrt, Religion, Geschichte (jeweils Sachbücher, Romane, Biographie gemischt) verkauft
Tel. 06174/61823

VERSCHIEDENES

Welch netter Mensch nimmt mich alte Tante mit dem Auto mit zum REWE, Dornholzhausen.
Tel. 01578/4309622

Die Polsterreinigung. Große Waschaktion Polster-Teppich- Bodenreinigung, Aktion vom 17.08. – 22.08. 40% Rabatt. Wir reinigen: Polstermöbel, Sofa-Garnituren, Barock-Garnituren, Fußböden aller Art, Leder-Garnituren, Sessel und Stühle, kostenlose Beratung bei Ihnen vor Ort im Umkreis von 80 km. Wir waschen auf Wunsch bei Ihnen vor Ort! 100% Bio, 100% Zufriedenheit.
Tel. 0611/23884010
von Mo – Sa 8-19 Uhr

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallpllatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf CD/DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Entrümpeln und entsorgen, Renovierungen, Rudi macht's.
Tel. 06032/3071844

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren deren sinnvollen Gebrauch. (Kein Apple!) Bad Homburg und Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Horst hilft. Einfühlsame Hilfe (spez. Ü50) an PC, Tablet-PC u. Smartphone, alle Marken, alle Systeme, auch Apple. Tel. 01577/5793494

Kartenlegerin bietet Hilfe an!
Tel. 0178/5181016

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Digital-Kamera. (Kein Apple!) Bad Homburg und Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Piano Palme
KLAVIERE & FLÜGEL
Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung
Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Informatik Student hilft Ihnen! Ich studiere technische Informatik und helfe Ihnen günstig mit allen Problemen ob Laptop PC/Computer Handy Tablet oder Internet. Rufen Sie mich an: Tel. 01525/6420091

Ich bin Kartenlegerin und kann Sie bei Fragstellungen aus dem privaten und beruflichen Bereich unterstützen. Tel. 0176/98831707

Dienstleistungen aller Art: Besorgungsfahrten, Begleitservice, Wohnungsbetreuung bei Abwesenheit, Überführungsfahrten, Urlaubsfahrten. Tel. 06172/3805508

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität.
www.masterscan.de
Tel. 06174/939656

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei & Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194
oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION
65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 19.8.17 und Do., 24.8.17 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 19.8.17 von 14.00 – 18.30 Uhr
Ffm.-Kalbach, FRISCHE-ZENTRUM, Am Martinszehnten

So., 20.8.17 Sulzbach, von 10.00 – 16.00 Uhr
Main-Taunus-Zentrum, P 8 bei GALERIA Kaufhof

So., 20.8.17 von 10.00 – 16.00 Uhr
Wiesbaden-Nordenstadt, GLOBUS, Ostring 2

Di., 22.8.17 von 8.00 – 13.00 Uhr
Eschborn, Mann Mobilia, Elly-Beinhorn-Straße 3

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:

Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.

Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand.

Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren.

Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.700 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.
Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
- je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Rüstungsexporte in der Diskussion

Bad Homburg (hw). Das Thema Rüstungsexporte steht im Mittelpunkt einer Podiumsdiskussion mit den Direktkandidaten zur Bundestagswahl im Hochtaunus (Wahlkreis 176) am Mittwoch, 23. August, um 19 Uhr im großen Saal der Pfarrei St. Marien, Dorotheenstraße 19. Der Frage danach, wie ihre Position zu dem florierenden Geschäft mit den Waffen und der zivilen Konfliktbearbeitung als mögliche Alternative ist, stellen sich Markus Koob (CDU), Dr. Hans-Joachim Schabedoth (SPD), Silvia Lehmann (Die Linke) und Wolfgang Schmitt (Die Grünen). Als wissenschaftliche Expertin nimmt Dr. Simone Wisotzki von der hessischen Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung teil. Sie ist Vorsitzende der Fachgruppe Rüstungsexport der gemeinsamen Konferenz Kirche und Entwicklung.

Die Bundesregierung habe 2016 Rüstungsexporte für 3,19 Milliarden Euro an NATO-Länder, etwa die Türkei als Einzelausfuhren genehmigt. Waffenexporte für 3,69 Milliarden Euro seien an Nicht-NATO-Länder, darunter Saudi-Arabien und Algerien, genehmigt, so der, so der Friedensarbeiter Matthias Blöser vom pax christi-Diözesanverband Limburg. Es gebe ein Kriegswaffenkontrollgesetzt und Exportrichtlinien. Kirchen und Friedensbewegung kritisierten die herrschende Praxis. Und was tue die Politik aktuell und nach der Bundestagswahl?

Die Diskussion wird veranstaltet von der katholischen Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf, dem Katholischen Bezirksbüro Hochtaunus, pax christi Limburg und der Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel.

Elterntelefon zum Schuljahresbeginn

Hochtaunus (how). Wie bereits in den Vorjahren bietet das hessische Kultusministerium zum Start des neuen Schuljahres ein Elterntelefon an. „In den ersten beiden Schulwochen haben Eltern und Erziehungsberechtigte erfahrungsgemäß immer Fragen rund um das Thema Schule. Dies haben unsere Erfahrungen der vergangenen Jahren deutlich gezeigt“, erläutert Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz. „In guter Tradition stehen wir daher mit der Telefon-Aktion des Ministeriums und der Staatlichen Schulämter für Fragen aller Art der Eltern und Erziehungsberechtigten rund um den Schuljahresbeginn zur Verfügung und hoffen, damit zu einem gelungenen Start beitragen zu können.“

Schulische Angelegenheiten sollten grundsätzlich zunächst mit den verantwortlichen Personen an den Schulen besprochen und geklärt werden. Dennoch sollen Eltern und Erziehungsberechtigte zum Schuljahresbeginn die zusätzliche Möglichkeit haben, sich auch direkt an Ansprechpartner in den Staatlichen Schulämtern als direkte Schulaufsicht beziehungsweise an das Kultusministerium zu wenden.

In den ersten beiden Schulwochen, vom 14. bis zum 25. August stehen montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr sowohl Mitarbeiter des Ministeriums als auch Ansprechpartner der Staatlichen Schulämter bei allen Fragen rund um das Thema Schule zur Verfügung. Die zentrale Rufnummer des Elterntelefons ist 0611-3686000. Das Staatlichen Schulamt für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis ist erreichbar unter Telefon 06031-188600.

STELLENMARKT

Renofloor Frankfurt
Wir suchen ab sofort
selbständige Handwerker
aller Gewerke zur Vergabe von Aufträgen.
Von besonderem Interesse sind dabei vor allem:
Verputzer, Fliesenleger, Maurer, Bauhelfer mit Erfahrung.
Sie sprechen Deutsch, haben einen Pkw-Führerschein und handwerkliches Geschick.
Dann melden Sie sich einfach bei uns.
info@Renofloor-Frankfurt.de
Mobil: 0173 999 31 41

Mitarbeiter/in für Telefon und Büroarbeiten
auf 450,– €-Basis von Werbeunternehmen gesucht.
Deutsch in Wort und Schrift vorausgesetzt.
Ihre schriftliche Kurzbewerbung richten Sie bitte an:
AGENTA Sportwerbung
Auf der Platte 4
61350 Bad Homburg
bzw. per E-Mail an
agenta.werbe@t-online.de

Pädagogische Fachkraft m/w
auf 450,– € Basis gesucht.
Wir sind eine private Kinderkrippe in Oberursel und benötigen Verstärkung für unser Team.
Tel. 06172/2667455

Küchenhilfe
für Pizzeria
nach Kronberg gesucht!
0172 / 315 74 62

Wir suchen einen
technisch versierten Mitarbeiter
für unsere gewerblichen Liegenschaften. Wünschenswert wäre eine fachliche Qualifikation Elektro/Sanitär/Heizung.
Leistungsgerechte Bezahlung.
Fahrzeug wird gestellt.
Bitte bewerben Sie sich per E-Mail unter
service@iiv-gmhb.de

OU selbst. Hausmeister
inkl. Wagenpflege
ges. 0160/92480287

Mitarbeiter/in
auf TZ-Basis zum nächstmöglichen Zeitpunkt für Betriebsrestaurant in HG gesucht.
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich.
Arbeitszeit ab 6.30 Uhr, Sonn-, Feiertags und abends frei.
Oliver.Dahn@basler.de
Tel. 06172/134913

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Hausjurist m/w Immob
Berufsanf m/o Kanzlei
0157/88425175

Hallo Schüler und Studenten!
Sie sind über 18 Jahre, haben ein gepflegtes Auftreten, verfügen über gute Englischkenntnisse und besitzen FS Kl.3 (heute B)
Wir suchen Sie als
Aushilfe Page
(Mo.–Fr. 17–21 Uhr, Sa./So. 8–12 und/oder 17–21 Uhr) auf Basis € 450,–.
Haben Sie Interesse? … Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, gerne per E-Mail.
Ihre Ansprechpartnerin ist: Direktionsassistentin Melanie Braun.
PARKHOTEL BAD HOMBURG
Kaiser-Friedrich-Promenade 53-55 · 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 / 8010
E-Mail: melanie.braun@parkhotel-bad-homburg.de

R. Gerschon GmbH RG **Cosmetics - Verpackungen**
Königstein im Taunus
Buchhalterin ab sofort gesucht!
Für unser Büro in Königstein (15 Stunden wöchentlich) Kenntnisse in Datev, Word und Excel sind von Vorteil.
Bewerbung bitte schriftlich an Frau Y. Schneider, info@gerschon.de
Hainerbergweg 40, 61462 Königstein · Tel. 06174-7017

KSCP
KUGLER SCHMIDT-CLAUSEN MANAGEMENTBERATER
Projektassistent/Consultant (w/m) Personalberatung
Für unsere Gesellschaft suchen wir Voll- und Teilzeitkräfte für Marktanalyse, Recherche und Projektarbeit.
Betriebswirtschaftliches Verständnis, Leistungswille, Neugierde, Kreativität, Kommunikationsgefühl sowie Einsatzfreude sind uns wichtig.
Näheres zu der Position erfahren Sie von:
Herrn Dr. Georg Nohn, Tel.: 06172/99599-0, karriere@kscp.de
Ferdinandstraße 17a, 61348 Bad Homburg

Die Frankfurt International School ist eine staatlich anerkannte, allgemeinbildende Privatschule in freier Trägerschaft.
Als englischsprachige, internationale Schule blicken wir zurück auf mehr als 50 Jahre erfolgreiche Tradition im Bildungsbereich und beschäftigen ca. 300 Mitarbeiter.
Für unsere Zentrale Verwaltung in Oberursel suchen wir zum nächstmöglichen Startermin einen
Personalsachbearbeiter
(m/w) in Teilzeit, 60% nachmittags
Ihre Aufgaben
- Betreuung und Beratung in allen personalrelevanten Themenfeldern
- Lohn- und Gehaltsabrechnung für Angestellte und Aushilfen (Microsoft Dynamics/NAV 2015)
- Professionelle Pflege des Datenbestands
- Kommunikation mit Arbeitnehmern, Behörden und Sozialversicherungsträgern
- Erstellung von Berichten und Statistiken
- Abwicklung des Bescheinigungs- und Meldewesens

Ihr Profil
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Möglichst mehrjährige Berufspraxis im Personalbüro/Lohn+Gehalt
- Kenntnisse des aktuellen Sozialversicherungsrechts
- Sicheres Arbeiten mit den MS-Office-Programmen
- Ausgeprägte Serviceorientierung, soziale Kompetenz und Kommunikationssicherheit
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen
eine abwechslungsreiche, interessante und selbständige Tätigkeit im kleinen Team. Neben einem sicheren Arbeitsplatz „im Grünen“, erwartet Sie der Austausch mit Kollegen/innen aus vielen Nationen und ein lebendiges Campusleben.
FIS Frankfurt International School
Herrn Detlev Siebrecht
An der Waldlust 15· 61440 Oberursel
Tel: 06171-2024-492
E-Mail: detlev_siebrecht@fis.edu

Die Firma Refa GmbH befördert seit über 30 Jahren Kinder, Erwachsene, Schüler und behinderte Menschen im gesamten Rhein-Main Gebiet.
Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams
Fahrer/Innen für den Schülerverkehr
mit Kleinbussen auf Minijob-Basis (bis 450,– €)
Anforderungen:
* Führerschein für PKW/Kleinbusse (früher Klasse 3)
* Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
* Gepflegtes Erscheinungsbild
* Spaß am Umgang mit Kindern
Bewerbungen bitte telefonisch **Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr**
refa
regionale fahrdienste gmbH
Kirchstraße 16, 65510 Idstein, **Telefon 06126 – 99 00 00**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir freundliche und zuverlässige
Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w)
und **Auszubildende zur Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA)**
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.
Für Fragen oder weitere Infos erreichen Sie uns selbstverständlich auch telefonisch.
Zahnarztpraxis M. Khalil
Vorstadt 25 · 61440 Oberursel · Tel. 06171 / 55592

STEIGENBERGER
HOTEL
BAD HOMBURG
Das Steigenberger Hotel Bad Homburg sucht Sie als
Teilzeitkraft auf Abruf als
Maler (m/w)
ab sofort
Durchführung sämtlicher Maler- und Lackierarbeiten in den Gäste- und Mitarbeiterbereichen und Unterstützung des Technik Teams
Profil: vorzugsweise abgeschlossene Ausbildung als Maler, handwerkliches Geschick
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
STEIGENBERGER HOTEL BAD HOMBURG
z. Hdn. Frau Sonja Beining, Tel.: 0 61 72 – 18 16 17
Kaiser-Friedrich-Promenade 69-75 • 61348 Bad Homburg
E-Mail: sonja.beining@bad-homburg.steigenberger.de

Kurzfristig Sekretärin oder Assistenz gesucht?
Versierte Sekretärin mit langjähriger Assistenzerfahrung und viel Spaß am Beruf übernimmt gerne ab sofort Ihre geschäftliche und/oder private Büroorganisation bei freier Mitarbeit.
Neben Deutsch als Muttersprache Englisch fließend in Wort und Schrift.
Interesse geweckt?
Kontakt: AKOMASA-Barbara Zieme, **T: 0151 5253 2028, info@akomasa.com.**

Kurierdienst sucht **Fahrer/in**
Studenten, Rentner aus Oberursel od. näh. Umgeb.
f. Fahrten in Rhein-Main u. BRD sowie tägl. ab 18:30 f. 1-2 Std.
auf Minijobbasis.
Infos unter:
info@stark-gmbh.de
od. Tel. 06171-8944045

Dussmann Service
Wir **wachsen – wachsen** Sie mit uns!
Wir suchen
Koch/Jungkoch
Küchen- und Spülkräfte
sowie
Servicekräfte
in Teil- und Vollzeit
ab sofort in unseren Objekten in Bad Homburg. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen. Bitte diese an: rene.servais@dussmann.de senden.
Fresenius SE & Co. KGaA
c/o Dussmann Service Deutschland GmbH
Herr René Servais
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg v.d.H.
www.dussmanngroup.com

Privatfahrer – Limousine Automatik
Gute Umgangsformen, Anzugspflicht und sichere Fahrweise
stundenweise – tageweise – nach Vereinbarung gesucht.
Kronberg – **Telefon: 06173 - 950202**

STELLENMARKT

Gesellige **Rentner/-in, auch Ehepaar**, für Nebentätigkeit gesucht. Tel.: 0163/6405900

Banker/WP/RA/STB OU für engl. Recherche ges. geg. Rech. 0160/92480287

Wir suchen SIE!
Unser 4 Sterne Hotel in der Homburger Innenstadt braucht Ihre Unterstützung!
Sie sind flexibel, freundlich und belastbar …
… wir bieten Ihnen einen Platz in unserem Team als

HOTELFACHFRAU/-MANN,

in Vollzeit.
Gerne können Sie sich persönlich bei uns vorstellen.
Bitte vereinbaren Sie hierzu einen Termin,
zu dem Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mitbringen.
Ihr Ansprechpartner ist Herr Horst Stiegmann.

Comfort Hotel Am Kurpark
★★★★
Ferdinandstraße 2 – 4
D- 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 926300
info@comforthotel.de
www.comforthotel.de

Bundesweiter Seminaranbieter sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Bad Homburg

Marketing-Kommunikation
(m/w) in Vollzeit / Teilzeit
Sie sind verantwortlich für die Werbung unserer Veranstaltungen, Pressearbeit und Newsletter.

Event-management
(m/w) in Vollzeit / Teilzeit
Sie planen und organisieren neue Seminare und Tagungen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen, Einstiegstermin und Wochenarbeitszeit per E-Mail an unseren Geschäftsführer Herrn Eckart Roeder, **personal@dgwz.de**

Deutsche Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit
Louisenstraße 120 · 61352 Bad Homburg
Telefon 06172 98185-0 · www.dgwz.de/karriere

RotkreuzCampus
Landesverband Hessen e.V.
Deutsches Rotes Kreuz

Ausbildungsplätze in der Altenpflege

Der Anteil älterer Menschen steigt stetig an. **Pflegefachkräfte** werden gebraucht und finden ein zukunftssicheres und verantwortungsvolles Arbeitsgebiet vor.

In der staatlich anerkannten Lehranstalt für Altenpflege im RotkreuzCampus findet eine **Informationsveranstaltung** über die Ausbildung in der Altenpflege (3 Jahre) und Altenpflegehilfe (1 Jahr) statt.

- **Termin:** 23. August 2017 von 16.00 bis 17.00 Uhr
- **Ort:** Staatlich anerkannte Lehranstalt für Altenpflege
- **Adresse:** Geschwister-Scholl-Straße 28, 61476 Kronberg
- **Internet:** www.rotkreuzcampus.de

Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon: 06173/9277-00 zur Verfügung.

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir ab sofort zuverlässige

Reinigungskraft

in Teilzeit.

HAUT am park ARZT PRAXIS

Bewerbungen bitte an:
Hautarztpraxis am Park
Dr. med. Michaela Wolf-Jochim
Dr. med. Kirsten Tenscher
Kisseleffstraße 11 a
61348 Bad Homburg
Fon 06172 - 25560
info@hautarztpraxis-am-park.de
www.hautarztpraxis-am-park.de

Dermatologie
Allergologie Phlebologie
Antiaging
Faltenunterspritzung
Lasertherapie
Epilationslaser
Mesotherapie

Astro Automaten GmbH – Moderner Freizeitspaß. Mit Verantwortung.

Wir suchen für unsere Filialen Blacky`s Playhouse in Kelkheim, Friedberg, Königstein, Oberursel, Friedrichsdorf und Linden:

Servicekräfte (m/w)

In Voll- und Teilzeit

Ihre Aufgaben:
- Betreuung unserer Kunden
- Führung der Wechselgeldkasse
- Überwachung und Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen
- Sicherstellung eines störungsfreien Spielbetriebes

Ihr Profil:
- Teamorientiertes und selbstständiges Arbeiten
- Führerschein Klasse B (wünschenswert)
- PC-Grundkenntnisse
- Bereitschaft zum Schicht- und Wochenenddienst
- freundliches und gepflegtes Erscheinungsbild

Wir bieten:
- Einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Ein angenehmes Betriebsklima
- Eine angemessene Bezahlung mit entsprechenden Zulagen
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Astro Automaten GmbH, Postfach 1161, 61281 Bad Homburg oder per E-Mail an: info@astro-automaten.de

www.astro-automaten.de

Klinik Dr. Baumstark

Die Betriebsgesellschaft Klinik Dr. Baumstark GmbH sucht ab sofort einen/eine

Physiotherapeut/-in

Die Betriebsgesellschaft Klinik Dr. Baumstark GmbH in Bad Homburg v. d. Höhe bei Frankfurt am Main ist eine führende orthopädische AHB- und Rehabilitationsklinik, mit 160 Betten im Rhein- Main-Gebiet.

Wir suchen eine(n) engagierte(n), teamfähige(n) Kollegin/Kollegen

Ihr Anforderungsprofil:
- Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Physiotherapeuten
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Fremdsprachensprachenkenntnisse, insbesondere Englisch
- Freundlicher Umgang gegenüber den Patienten und Mitarbeitern
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit

Teile Ihres Aufgabengebietes:
- Manuelle Lymphdrainage
- Gruppen- und Einzelgymnastik, Rückenschule
- Elektro- und Ultraschalltherapie
- Bewegungsbad
- Klassische Massagen
- Medizinische Trainingstherapie

Wir bieten:
- eine befristete Anstellung in einem angenehmen Betriebsklima, Vergütung nach TVöD an kommunalen Krankenhäusern lt. KAV, Weiterbildungsmöglichkeiten, betriebliche Altersversorgung und Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Für evtl. Rückfragen steht Ihnen unsere Personalabteilung unter **Tel. 06172 – 178 3405** zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Bitte senden Sie diese an:
Betriebsgesellschaft Klinik Dr. Baumstark GmbH · Therapieleitung Viktoriaweg 18 · 61350 Bad Homburg v. d. Höhe.

Gerne können Sie sich auch online bewerben.
Schicken Sie dann Ihre Bewerbung an: **k.neumann@klinik-dr-baumstark.de.**
Unsere Internetseite finden Sie unter: **www.klinik-dr-baumstark.de.**

Deutschspr. Spülkräfte m/w, in Bad Homburg-Zentrum für 150 Std./Mon. gesucht. Arb.-Zeit: 10:00 bis 17.00 Uhr und 11.00 bis 18.30 Uhr im wöchentl. Wechsel. **KATTtime GmbH,** Tel. Bewerbung: 0911/8127-154 (8:00 bis 17.00 Uhr)

Buchhalter/in

mit Erfahrung in selbstständigem Arbeiten in der Finanzbuchhaltung (DATEV) gesucht. Wir bieten ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in einem inhabergeführten Unternehmen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an

Wille Gastronomie Service GmbH
Benzstraße 6 · 65779 Kelkheim · info@wille-gastronomie.de

Die Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH sucht ab dem **1.9.17** für die Betreuungszentren an den Grundschulen in Oberursel

Pädagogische Fachkraft in Teilzeit

Zu den Aufgaben zählen:
- Betreuung von Schulkindern vor und nach dem Unterricht in den Betreuungsräumen und auf dem Außengelände
- Hausaufgabenbetreuung
- Vorbereiten und Anleiten von Freizeitaktivitäten
- Beaufsichtigung des Mittagessens
- Ferienbetreuung von 7:30 Uhr bis 17:00 Uhr (flexibel)
- Elternarbeit

Die Arbeitszeit beträgt **30 bis 35 Wochenstunden** und ist flexibel in Absprache mit der Leitung zwischen 7:30 und 17:00 Uhr zu erbringen.

Erwartet wird eine **abgeschlossene Ausbildung im pädagogischen Bereich** und Spaß an der Arbeit mit Grundschulkindern. Wir bieten regelmäßige Teamsitzungen, Vorbereitungszeiten, Fortbildungen und Teamcoaching sowie ein tolles, engagiertes Team und viele fröhliche, aufgeweckte Kinder.

Bewerbungen erbitten wir bis 28.08.2017 per Mail an: **kroth.sarah@bws.hochtaunuskreis.net**

Nähere Informationen unter Tel.: **06171 - 88774132** (Frau Kroth)

50 JAHRE. 1 JOB. 1.000 DANK!

Tag der offenen Tür
am 25.08.2017 von 11.00 – 15.00 Uhr

Schauen Sie vorbei und entdecken Sie, welche Jobs Ihren Fähigkeiten entsprechen!
Wir unterstützen Sie – menschlich, professionell und tatkräftig!
Unser Team freut sich auf das persönliche Gespräch mit Ihnen.
Psst! Wir haben sogar eine kleine Überraschung für Sie.

persona service AG & Co. KG

Niederlassung Offenbach
Frankfurter Str. 48, 63065 Offenbach
Tel.: 069 8007250
E-Mail: offenbach@persona.de

Niederlassung Hanau
Rosenstr. 2, 63450 Hanau
Tel.: 06181 423390
E-Mail: hanau@persona.de

Niederlassung Bad Homburg
Louisenstr. 21, 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 687660
E-Mail: bad-homburg@persona.de

Niederlassung Frankfurt I
Berliner Str. 44, 60311 Frankfurt
Tel.: 069 1338700
E-Mail: frankfurt@persona.de

Niederlassung Frankfurt II
Justinuskirchstraße 10, 65929 Frankfurt
Tel.: 069 93490990
E-Mail: frankfurt-hoechst@persona.de

Anmeldungen oder Fragen nehmen wir unter der jeweiligen Telefonnummer oder E-Mail entgegen.

www.persona.de

persona service

Tatkräftige Aushilfe gesucht!

ADO Goldkante ist die bekannteste Heimtextilmarke im deutschsprachigen Raum, mit einem Markenbekanntheitsgrad von über 90%. Seit dem 01. Januar 2013 gehört die ADO Goldkante zur ZIMMER + ROHDE Gruppe, einem der renommiertesten internationalen Textilverlage.

Zur Verstärkung unseres Designstudios suchen wir ab sofort

eine Aushilfe (m/w) auf Minijob-Basis

Ihre Tätigkeiten beinhalten Botengänge, Zuschneiden, Sortieren, Beschriften und Versenden von Stoffmustern sowie Aufräumarbeiten. Erfahrungen im Raumausstatter-Handwerk oder verwandtem Bereich bzw. Interesse an Einrichtungs-Stoffen sind von Vorteil. Arbeitszeit erfolgt nach Absprache.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an die untenstehende Emailadresse.

ADO Goldkante GmbH & Co. KG
Personal / HR
Zimmersmühlenweg 14-18 | 61440 Oberursel
E-Mail: personal@ado-goldkante.de | www.ado-goldkante.de

Kauffrau/-mann für Bürokommunikation

- Sie können gut formulieren und texten?
- Sie haben Spaß an Marketingaufgaben?
- Sie haben Erfahrungen in allgemeinen Sekretariatsaufgaben?

Dann bewerben Sie sich bitte unter: info@kerstanconsult.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für **unsere Filialen in Oberursel, Hofheim und Kriftel**

Verkäufer/in Vollzeit/Teilzeit
sowie **Aushilfen im Verkauf auf 450,00 EUR-Basis**
(Kriftel, Hofheim und Oberursel)

Ihr Profil:
- Ausgeprägtes Gespür für Mode und verkaufsfördende Warenpräsentation
- Kaufmännische Ausbildung im Einzelhandel
- Idealerweise Erfahrungen im Schuh-Einzelhandel
- Kommunikations-, Kontakt- und Teamfähigkeit
- Flexibilität, Belastbarkeit und Eigeninitiative

Ihre Aufgaben:
- Verkauf von Schuhen, Taschen und Zubehör
- Kassenabwicklung und Inventur

Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung senden Sie bitte nur per E-Mail z.Hd. Frau Chladek an: info@majo-schuhe.de. Per Post zugesandte Unterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt.

majo® MARKENSCHUHE *CLEVER* EINKAUFEN
Margarete-von-Wrangell-Str. 2, 65779 Kelkheim, info@majo-schuhe.de

Was Äppelwoi-Theater-Chef Michael van Loefen (Mitte) in der Show „Aber bitte mit Schlager" da wohl unter den fragenden Blicken seiner Mitsängerinnen (Susanne Fey und Sabrina Wilstermann, rechts) zum Besten gibt? Foto: Äppelwoi-Theater

Bembel mit Gretel, aber bitte mit Sahne im Äppelwoi-Theater

Bad Homburg (hw). Wer Schlager und Äppelwoi mag und dann auch noch gerne mitsingt, ist in den beiden neuen Shows „ Bembel und Gretel" sowie „Aber bitte mit Schlager" vom Deutschen Äppelwoi-Theater im September genau richtig. In „Bembel und Gretel" steht des Hessen höchstes Gut „der Verein" und all die dort so inbrünstig intonierten Weisen im Mittelpunkt. Versprochen sind außerdem 100 Kostüme in 100 Minuten. Das Comedy-Musical „Aber bitte mit Schlager beschäftigt sich mit einer kleinen Gemeindeverwaltung mittten in der Provinz, die sich mit dem weltberühmten Trio „Schlagerschnecken", gebildet aus drei spießigen Beamtinnen, vor der Eingemeindung durch das Landratsamt retten will. Hier soll es eine Lachgarantie über neue Kompositionen, die Schlagerfans ganz neue Inspriationen liefern, geben.

Am Donnerstag, 14. September, am Sonntag, 24. September, und am Donnerstag, 28. September, um 20 Uhr sind die Schlagerschnecken (Susanne Fey, Sabrina Wilstermann und Michael von Loefen) mit „Aber bitte mit Schlager" live on stage. Der „Bembel mit Gretel" wird am Samstag, 16., 23., und am Samstag, 30. September, ebenfalls jeweils um 20 Uhr im Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, von Susanne Fey, SaraKristin Oehmke, Glen Arriola und Michael von Loefen geleert.

! Karten für die Veranstaltungen gibt es im Vorverkauf bei Tourist Info & Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710 oder 1783712, oder ebenso unter www.frankfurt-ticket.de. Auch an der Abendkasse im Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, sind am jeweiligen Abend ab 18.30 Uhr Tickets erhältlich.

Frischluft frei Haus

Einfach und kostengünstig mit Solarenergie lüften

(djd). Frische Raumluft ist ein entscheidender Faktor der Wohngesundheit. Regelmäßiges Lüften zu allen Jahreszeiten sollte daher eine Selbstverständlichkeit sein, sowohl für das persönliche Wohlbefinden als auch zum Schutz der Bausubstanz. Allerdings benötigen gängige Lüftungslösungen Elektrizität zu ihrem Betrieb und verursachen somit laufende Kosten. Wer hingegen über die Fenster lüftet, verschwendet in der Heizsaison wertvolle Energie. Clevere Hausbesitzer holen sich die Frischluft stattdessen auf eine andere Art in den Raum. Eine Solarlüftung macht sich die Kraft der Sonne zunutze, um Räume nach Bedarf zu belüften - ohne Strombedarf und somit auch ohne Betriebskosten.

Sonnenenergie fürs Lüften nutzen

Der Grundgedanke, der dem System der Solarlüftung zugrunde liegt, ist so einfach wie überzeugend: Solarzellen erzeugen mithilfe der Sonne direkt am Gebäude den Strom, der wiederum Ventilatoren mit Energie versorgt. Das funktioniert übrigens nicht nur bei strahlendem Sonnenschein, sondern auch bei bedecktem Himmel. Auf diese Weise wird beim System des deutschen Herstellers Grammer Solar umweltfreundlich für warme Frischluft gesorgt. Zudem wird die Außenluft gefiltert - ein Gewinn nicht nur für Allergiker.

Insbesondere Kellerräume und Garagen profitieren von der Entfeuchtungswirkung der solaren Lüftung. Foto: djd/Grammer Solar

Attraktiver Einstieg mit staatlicher Förderung

Den einfachen Einstieg in die Zukunftstechnologie ermöglicht das System Twinsolar Duo, das bis zu 90 Kubikmeter Frischluft pro Stunde in den Raum leiten kann. Dabei bringt die kompakte Lösung lediglich 22 Kilogramm auf die Waage und ist somit auf eine unkomplizierte Montage ausgelegt - die passende Lösung, um etwa einzelne Wohnbereiche des Hauses, einen Anbau, den Keller oder die Garage mit frischer und solar erwärmter Luft zu versorgen. Auch selten genutzte Feriendomizile oder Gartenhäuschen werden ganzjährig belüftet und trocken gehalten. Das externe Photovoltaik-Modul schafft die Voraussetzung für eine verschattungsoptimierte und flexible Installation. Die Montage des Kollektors ist sowohl an der Fassade als auch auf dem Schrägdach möglich. Heiter sind ebenfalls die finanziellen Aussichten: Dem Setpreis von 750 Euro steht die staatliche Solarförderung von 280 Euro gegenüber, den das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gewährt. Dieser Zuschuss macht die Investition in eine solare Lüftung besonders erschwinglich.

Prima Klima: Die Solarlüftung sorgt einfach und kostengünstig für eine gesunde Raumluft. Montage des Kollektors an der Außenfassade des Hauses. Foto: djd/Grammer Solar

Haus- u. Wohnungssanierungen
Rund-ums-Haus-Service
Handwerkl. Arbeiten v. Profis
Tel. 069/549485, Mobil 0178/2838541

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

müller+co
Fenster und Türen

WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türenausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.fenster-mueller.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Beratung Planung Montage
Selbermacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

weru
Fenster und Türen fürs Leben
SCHÖN SICHER
SCHÖN WARM
SCHÖN STARK
Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.
Fenster? WERU.
Hier erhältlich:
WERU Fenster+Türen-Studio
KURT WALDREITER GMBH
Bahnstraße 13 · 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de
Auch in Idstein zu erreichen unter
Tel. 0 61 26 / 81 74
www.weru.de

Neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

BEWÄHRTE QUALITÄT SEIT 1982
PLAMECO DECKEN
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Fr. 12.00 – 16.00 · Sa. 10.00 – 14.00
oder Termin nach Vereinbarung
schnell und sauber montiert
Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten
PLAMECO-Fachbetrieb Frankfurt,
Nieder-Eschbacher Stadtweg 1 · 60437 Frankfurt · Telefon: (069) 85802712

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE

NEUANPFLANZUNG
30 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de
65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bad Homburg Stadtmitte
Ca. 270 m² feinste Büro-/Praxisfläche, 9 Räume, Empfang, Sozialraum mit Küche, sehr gepflegte Liegenschaft für nur mtl. **€ 2.500,– Kaltmiete inkl. zwei PKW-Stellplätze.**
E-Kennw. Verbrauch 93,40 kWh/m².a, Gas, Bj. 1977
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

„Die Zwei" Königstein Johanniswald
Zwei verbundene Häuser mit insgesamt 282 m² Wfl. auf 1.121 m² Sonnengrundstück, auch zum Wohnen und Arbeiten bzw. Selbstbezug und Vermietung geeignet, für **nur € 1 Million** inkl. zwei Garagen.
E-Kennw. E-Bedarf 190 kWh/m².a, Gas, Bj. 1959 – Umbau/Anbau 1981
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Liebe Eigentümer
Sie überlegen zu verkaufen oder zu vermieten? Wir informieren Sie kostenlos und unverbindlich über Ihre Vermittlungschancen und was Sie aktuell am Markt erzielen können. Wir suchen ständig hochwertige Wohnungen, Reihen- und Doppelhäuser, Villen sowie Grundstücke in guten Lagen des Vordertaunus. Nutzen Sie unseren guten Ruf, Marktkenntnisse und Kundenpotential für Ihren Erfolg.
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Managerdomizil – Oberursel – besser als NEU –
Bj. 2001, ca. 288 m² feinste Wfl., überhohe Decken, Natursteinböden, Kamin, Wohnküche, Südterrasse, 733 m² Sonnengrd. mit schönem Garten, sep. Einliegerwohnung, Doppelgarage sowie zus. Außenstellplätze, für nur **1.380.000,– €**.
E-Kennw. E-Bedarf 80 kWh/m².a, Gas, Bj. 2001
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

ZIA: Weitere Erhöhungen des Grunderwerbsteuersatzes drohen

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,
der Zentrale Immobilienausschuss (ZIA) verlangt von der künftigen Bundesregierung eine „Lösung der Grunderwerbsteuer-Problematik". Auch die Struktur des Finanzausgleichs treibe die Länder dazu, den Steuersatz stetig zu erhöhen und belaste Immobilieninvestitionen enorm. Eine Reduzierung der Steuern, um auch den Eigentumserwerb zu fördern, fordern nach einer Umfrage von Immowelt 75 % der Fachleute aus der Immobilienwirtschaft.
Weniger Grunderwerbsteuer, weniger Bürokratie, mehr gezielte staatliche Förderung von selbst genutztem Wohneigentum verlangt auch die Mehrheit der von Immowelt für den Marktmonitor 2017 befragten Immobilienfachleute von einer neuen Bundesregierung. 71 % sprechen sich für eine staatliche Unterstützung von jungen Familien beim Wohneigentumserwerb aus. Nach Ansicht von drei Viertel der Befragten könnte eine Senkung der Steuern den Mietwohnungsbau insgesamt anregen.

Ihr
Dieter Gehrig

Quelle: Immobilien Zeitung Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Neubau Bauhausstil Schöne Villenlage in Königstein-Falkenstein
301 m² feinste Wfl. + 104 m² Terrassen, 801 m² sonniges Südwest Grd., offenes Wohnen, hohe Decken, Kamin, Bibliothek, 8-9 Zi, 4 Bäder, Elterntrakt inkl. Ankleide, sep. Au-Pair/ Gäste-Bereich, Doppelgarage u. 2 Stellplätze, nahe Schulen, Kiga, Frankfurt International School, € 1.970.000, - provisionsfrei vom Bauträger
Korte & Blank IMMOBILIENENTWICKLUNG
06173 95 21 25 · www.korteblank.de

Königstein: Direkt vom Bauträger – keine Maklergebühr
Wiesbadener Straße 192 a · 61462 Königstein

Wohnfläche ca. 153,00 m²
Meixner-Haus
06036 - 983474

IMMOBILIEN-PRIVATVERKAUF
Chance oder Risiko?
Kostenfreie Informationsveranstaltung am Dienstag, 22.8.2017 von 19:00 – 21:00 Uhr im Kurhaus Bad Homburg, Salon Jacobi.
Info vorab unter Tel. 06172 / 10 10 7 11 und unter
www.birkelbach-immo.de/blog/Veranstaltung

GESUCHE

MMG GRUNDBESITZ
www.mmg-grundbesitz.de

keine Provisionen · keine Makler · nur eine Besichtigung
verbindlich · nachhaltig · diskret · transaktionssicher
Unser Ankaufprofil erhalten Sie gerne per Post, Fax, Mail oder auf unserer Homepage
Ihr Ansprechpartner: Dino Haskic

ADRESSE
MMG Grundbesitz GmbH & Co. KG
Camp-King-Allee 4
61440 Oberursel

E-MAIL
info@mmg-grundbesitz.de

TELEFON / FAX
06171 / 28707-0
06171 / 28707-20

Gemütliches Zuhause
Ihre neue Wohnung im Frankfurter Ferdinand-Scholling-Ring wird Ihr Herz höher schlagen lassen. Eine wirklich gelungene 2-Zimmer-Wohnung hat unser Architekt für Sie geplant. Nehmen Sie im 30 m² großen Wohnzimmer vor dem offenen Kamin Platz und schauen durch den bodentief verglasten Erker in den eigenen Garten. Ob Sie die Küche gerne offen mit dem Wohnbereich verbinden wollen oder die geschlossene Variante bevorzugen, das besprechen Sie bei der Ausstattung mit dem Architekten in unserem Musterzimmer. Das gilt auch für die Gestaltung Ihres modernen Badezimmers mit bodentiefer Dusche und großer Badewanne. Natürlich ist im Kaufpreis von E-Kennw. E-Bedarf 60.4 kWh/m2a, Kl. B, Erdgas. Bj. 2017 *€ 259.200 die umfangreiche Auswahl exclusiver Materialien schon enthalten. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.*
Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Claus Blumenauer Immobilienconsulting
Ihr Makler und Berater
06174 96100
www.claus-blumenauer.de

CORPUS SIREO
MAKLER
SETZEN SIE AUF UNSERE VERTRAUTE KOMPETENZ
Immobilien erfolgreich vermarkten!

VQZ Bonn Zertifiziert DIN EN ISO 9001
Santino Stetter
Tel. 069 97908-230
santino.stetter@corpussireo.com
www.corpussireo.com/vf

Unglaublich
Ihre Meinung ist uns wichtig, darum schauen Sie sich diese schmucke 2-Zimmer-Wohnung in Frankfurt-Nied an. Das sonnenhelle Wohnzimmer beeindruckt nicht nur durch 30 m² perfekt aufgeteilte Wohnfläche, sondern vor allem auch durch den Glaserker. Hier ist der schönste Platz für Ihren Esstisch. Ins Schlafzimmer passt auch endlich mal der größere Schrank. Das Badezimmer mit der bodengleichen Dusche und der schicken Badewanne wird durch die Deckenspots ins rechte Licht gerückt. Die Innenausstattung führen wir nach Ihren Wünschen aus. Rufen Sie noch heute an, damit Sie schon im nächsten Jahr für nur E-Kennw. E-Bedarf 60.4 kWh/m2a, Kl. B, Erdgas. Bj. 2017 *€ 284.700 in den Ferdinand-Scholling-Ring einziehen können. Gerne sind wir Ihnen auch bei der Finanzierung behilflich.*
Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Wir kaufen Ihr Grundstück
auflagenfrei!
Zuverlässige Abwicklung garantiert.
Gerne auch mit Altbestand.
DeProjekt GmbH
Tel: 06171 - 7086853
michael.denfeld@deprojekt.de

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
   Verbrauchsausweis: V
   Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

FÜR SIE AN ÜBER 250 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN
VP VON POLL IMMOBILIEN®

FRIEDRICHSDORF
Schönes Familiendomizil
ca. 224 m² 6 ca. 480 m²
€ 1,44 Mio.
: 32,87 kWh/(m²a) 2016 A Gas

Armin Benz und Stefan Koch
Geschäftsstellenleiter Bad Homburg

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie - kostenfrei und unverbindlich durch unsere geprüften freien Sachverständigen für Immobilienbewertung (PersCert®/WertCert®)

FRIEDRICHSDORF
Charmantes Wohnhaus
ca. 142 m² 6 ca. 462 m²
€ 610.000
: 275,80 kWh/(m²a) 1978 Gas

Das Frankfurter Traditionsunternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten - mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | Louisenstraße 148 c
61352 Bad Homburg | 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80 | bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

SHOP KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
Kreuzgasse 24 | 61250 Usingen
Telefon: 06081 - 96 53 02 0
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche · Grundstück · Bedarfsausweis · Verbrauchsausweis · Zimmeranzahl · wesentl. Energieträger · Energieeffizienzklasse · Energiebedarf/-verbrauch · Baujahr · € Preis

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

HB CARS
„Mit Stil zum Ziel“
PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN
Bad Homburg
– Flughafen ab € 30,–
– City FFM € 27,–
06172 • 49 77 280
NEU Online buchen:
www.HBCars.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
17. 8. – 23. 8. 2017
Ihre beste Stunde
Fr. – Mo. 20.15 Uhr; Di. 20.15 Uhr (OV)
WEIT
Die Geschichte von einem Weg um die Welt
Do. 20.15 Uhr; Sa. 17.30 Uhr
Der wunderbare Garten der Bella Brown
Fr. + So. 18.00 Uhr
VORSCHAU
ROYAL OPERA HOUSE
OTELLO
ZUSATZTERMIN – 31. 8. – 20.15 Uhr
Live aus Paris
Jonas Kaufmann in „Don Carlos“
19.10. – 17.45 Uhr
www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand DOLBY DIGITAL 06173/ 7 93 85

Gesucht!
Kater Shaka
seit 11.07.2017 vermisst

Zuletzt gesehen im Taunusblick Bad Homburg-Obererlenbach. Er ist grau-schwarz getigert u. trägt einen Transponder. Wenn Sie das Tier gesehen od.gefunden haben od. auch wissen, wo es ist, bitte rufen Sie umgehend bei **Tasso** an: **Tel. 06190/93 73 00** Suchdienstnr. S2270210

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Heizung & Bäder aus „Meister-Hand“!

HEIZUNG & BÄDER
me. Torsten Vida GmbH
Dieselstr. 22 • 61191 Rosbach v.d.H.
info@bad-heizung-vida.de
info@bad-heizung-vida.de
• Exklusive Bäder
• Brennwerttechnik
• Öl- & Gasfeuerung
• Solartechnik
• Kanalreinigung & TV Kanalinspektion
• Kundendienst & Wartung
HOTLINE: 06003 – 76 77

Ausflug nach Weilburg

Bad Homburg (hw). Das Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld veranstaltet am Samstag, 19. August, einen Ausflug nach Weilburg. Nach einer Führung durch das Weilburger Schloss bleibt ausreichend Zeit, um durch den barocken Schlossgarten zu flanieren und zu entspannen. Anschließend wird der Weilburger Tiergarten besucht, der mehr als 20 Tierarten beherbergt. Die Gaststätte „Hessenhaus“ am unteren Weiher lädt mit seinem heimischen altem Fachwerkbau und gepflegter Gastronomie zum Verweilen ein. Der angrenzende große Spielplatz bietet besonderen Spaß für Kinder. Abfahrt ist um 10 Uhr an der Heuchelheimer Straße 57, Rückfahrt um 18 Uhr ab Weilburg. Die Kosten betragen 20 Euro, zehn Euro mit Bad-Homburg-Pass. Anmeldung unter Telefon 06172-390985 oder per E-Mail an veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de.

vitos:
Hochtaunus
Musik • Kulinarisches • Kutschfahrten durch den Taunus • Abenteuerspielplatz • Bewegungsspiele • Workshops • Kunsthandwerk • Fachvorträge • Tag der offenen Tür u. v. m.
SOMMERFEST
AM SONNTAG,
27. AUGUST 2017
im Vitos Waldkrankenhaus Köppern,
Emil-Sioli-Weg, Friedrichsdorf
11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
12:00 Uhr Eröffnung des Festbetriebs
Freier Eintritt – faire Preise!
Mehr Infos unter www. vitos-hochtaunus.de
Kompetent für Menschen.

Ein Unternehmen des LWVHessen

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche
Hotline: 0 61 71 - 58 72 99
XI. INTERMUSICALE OBERURSEL
PARIS,
Chopin im Kreise seiner Bewunderer,
Treffpunkt der Künstler.
25.–27.08.2017
Stadthalle Oberursel
Schirmherrschaft: Der Landrat des Hochtaunuskreises Ulrich Krebs
Veranstalter: Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Mitveranstalter und Förderer: KSfO Kultur- und Sportförderverein Oberursel e.V.

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Theater im Park
Der Glöckner von Notre Dame
Park der Klinik Hohe Mark Oberursel
28.07. – 19.08.2017 23,10 €

Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
XI. INTERMUSICALE
Luiza Borac, Klavier
Stadthalle Oberursel
25.08.2017 22,00 € – 28,00 €

Francois Dumont, Klavier
Stadthalle Oberursel
26.08.2017 20,00 € – 30,00 €

Junge Pianisten auf der Karriereleiter
Julia Meyerding und Leon Wenzel
Stadthalle Oberursel
27.08.2017 15,00 € – 18,00 €

Alles Liebe, Martin Luther
Ein Reformations- Musical für Kinder ab 6 Jahren
Taunushalle Oberstedten
03.09.2017 11,70 €

Stoltze für alle!
Ev. Kirche Oberstedten
09.09.2017 16,40 €

7. Beat-Night –
Remember The Star Club Oberursel
Herman's Hermits, Vorband: The 2nd Generation
Stadthalle Oberursel
16.09.2017 28,60 €

KLASSIK IM TAUNUS
Ev. Kirche Oberstedten
21.09.2017 18,00 € – 28,00 €

Gustav Peter Wöhler Band
Stadthalle Oberursel
22.09.2017 20,00 €

Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Marcus Schwarz
Ragtime in Concert
Stadthalle Oberursel
06.10.2017 17,00 € – 20,00 €

„Nur net uffresche“
Schüssel live 2017
Alt Oberurseler Brauhaus
27.10. – 16.12.2017 17,60 €

Wahlverwandschaften
Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe
Stadthalle Oberursel
06.11.2017 16,00 € – 25,00 €

Frauenfrühstück
Alte Wache Oberstedten
18.11.17 11,70 €

Kikeriki Theater
„Das Kabinet des Dr. Goggelores“
Stadthalle Oberursel
26.02. + 27.02.18 28,60 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Das Musikfest im Taunus
ALLEGRO!
Eröffnungskonzert –
Sinfonieorchester ensemble reflektor
Christan-Wirth-Saal Usingen
25.08.2017 20,00 €

M5 Mexican Brass
Bürgerhaus Neu-Anspach
01.09.2017 18,00 € – 24,00 €

Aber bitte mit Schlager!
Äppelwoi Theater
Kurhaus Bad Homburg
14.09.17 22,50 €

Filmmusik: Auf hoher See!
Symphonische Filmklassiker im Konzert – mit Chor und Orchester!
Kurtheater Bad Homburg
23.09.2017 15,00 € – 29,00 €

Nicolai Friedrich
Kurtheater Bad Homburg
29.10.2017 27,90 € – 47,90 €

Naturally 7 „Both Sides Now“-Tour
Kurtheater Bad Homburg
30.10.17 45,20 € – 55,20 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Joshua Bell, Violine und Leitung
Academy of St Martin in the Fields
Alte Oper Frankfurt
06.09.17 39,- € – 98,- €

Diana Krall
Alte Oper Frankfurt
14.09.17 63,50 € – 115,50 €

Bamberger Symphoniker
Alte Oper Frankfurt
30.09.17 29,- € – 79,- €

Arve Henriksen Quartet – Jazz
Alte Oper Frankfur
09.10.2017 22,00 € – 35,00 €

Alice Cooper
Jahrhunderthalle Frankfurt
21.11.17 92,50 € – 76,90 €

DIRTY DANCING
Das Original Live on Tour
Alte Oper Frankfurt
19.12.2017 – 07.01.2018 24,00 € – 99,00 €

a-ha
MTV unplugged Tour 2018
Festhalle Frankfurt
24.01.2018 52,20 € – 91,50 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter: 069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de
Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00